

Early Works - Sammelband

DIETER KOLL



EARLY WORKS - SAMMELBAND DIETER KOLL

Dieter Koll, www.koll-architekten.at

Album NR 4 | 1. Auflage | Layout und Grafik ©KOLL ARCHITEKTEN | Entwürfe, Skizzen und Modelle: Dieter Koll

Early Works - Sammelband

DIETER KOLL

Landeskulturpreis / Talentförderungsprämie für Architektur 2000/2001	4
Stadtarena Linz	6
RoBauerstadt Wien	32
Schuhwerkstatt Schrems	52
Landesberufsschule Brixen in Südtirol	60
Museum der Moderne am Mönchsberg in Salzburg	76
Stadt und Wohnen an der Wagramerstraße in Wien	84
Entwicklung einer Modellserie für einen Herrenschuh - GEA	120
Entwicklung Serienmöbel GEA	136
Metallwerkstatt Hochmayr in Schalchham	146
Sozialgebäude für die SAMAG Maschinenfabrik in Sangerhausen (D)	150
Büroumbau Industrieteam in Terlan, Südtirol	162

Landeskulturpreis / Talentförderungsprämie für Architektur, Oberösterreich

Ausstellung 'Positionen' zum Landeskulturpreis
2000/2001

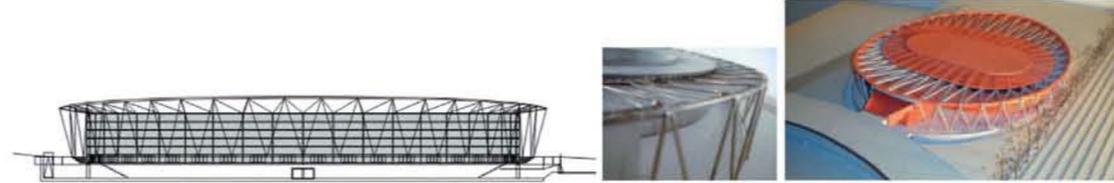


Dieter Koll

Geboren 1967 in
Lichtenberg/OÖ,
Studium in Wien,
Auslandsaufenthalte in
Spanien und Paris,
seit 1998 als Architekt
im Bauprojektmanagement
und für die Bauvorhaben
Museumsquartier Wien und
Vienna International

Aus dem Juryprotokoll:

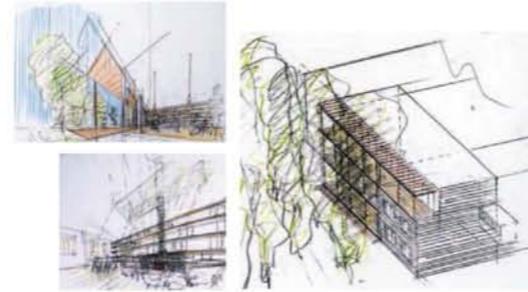
„Seine eingereichten
Projekte überzeugten die
Jury durch die intensive
Auseinandersetzung mit
der Frage der städtebau-
lichen Problematik sowie
mit realistischen Lösungsvor-
schlägen.“



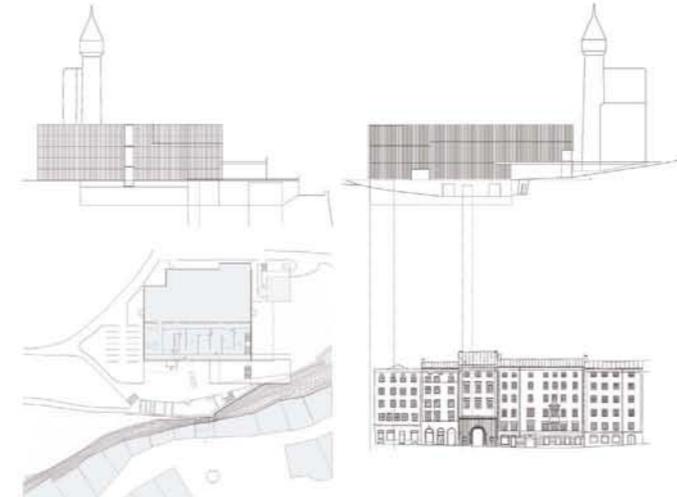
Stadarena, Linz



„Architektur haben wir alle erlebt, noch bevor wir das
Wort Architektur überhaupt kannten. Die Wurzeln unse-
rer Architekturverständnis liegen in unseren frühen
Architekturvorstellungen: Unser Zimmer, unser Haus, unsere
Straße, unser Dorf, unsere Stadt, unsere Landschaft -
früher haben wir sie erfahren, unbewusst, und sie später
vergleichen mit den Landschaften, Städten und Häusern,
die neu dazukamen. Die Wurzeln unseres Architekturver-
ständnisses liegen in unserer Kindheit, in unserer Jugend;
sie liegen in unserer Biographie.“
Peter Zumthor, Architektur denken.

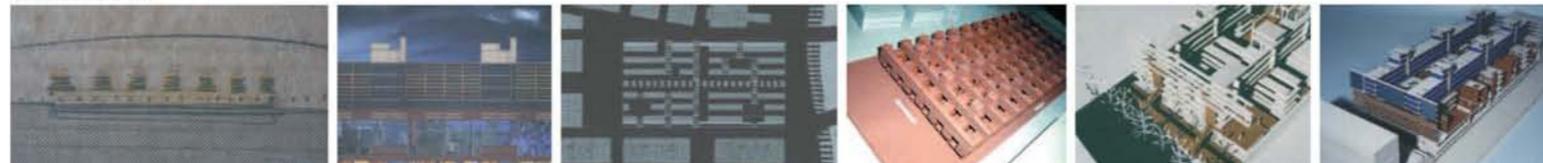


Erweiterung
Schuhwerkstatt,
Schrems



Museum am Berg, Salzburg

Rossauerstadt, Wien



Positionen

... prämierte Beiträge oberösterreichischer Architekten.



Gärtner/Neururer/Pitschmann Architekten



Riepl Riepl Architekten



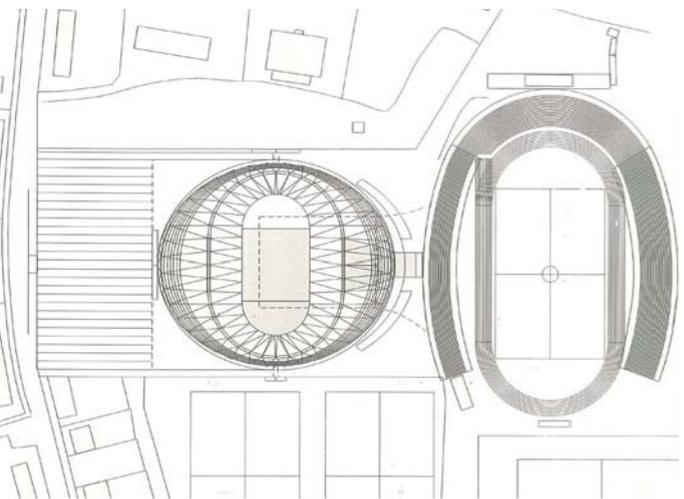
Shamiyeh/Duschlbauer BAU KULTUR

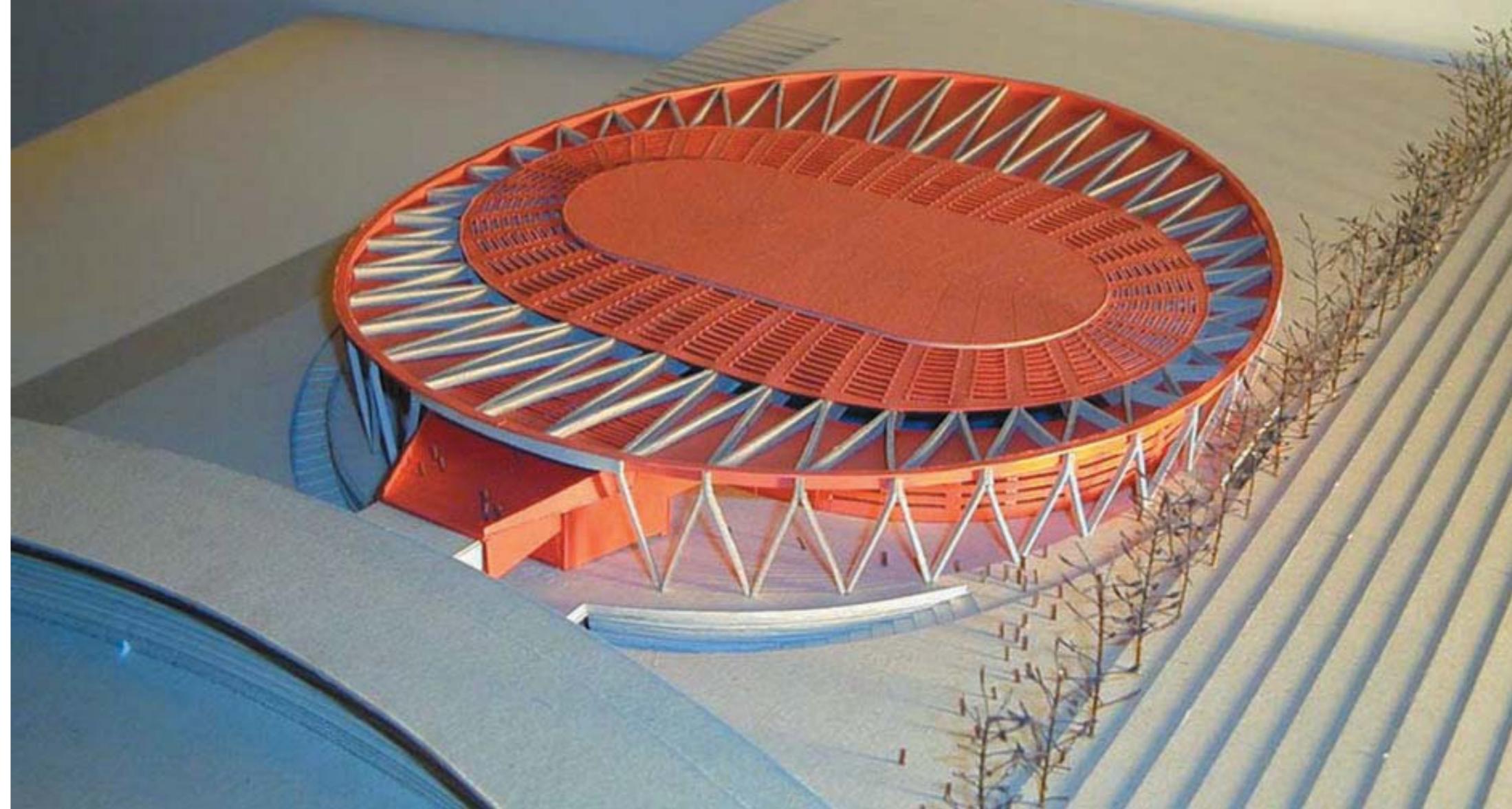
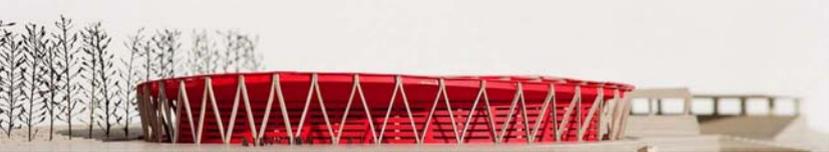


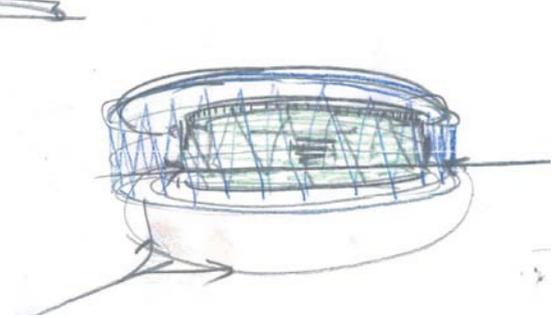
Architekt Dieter Koll

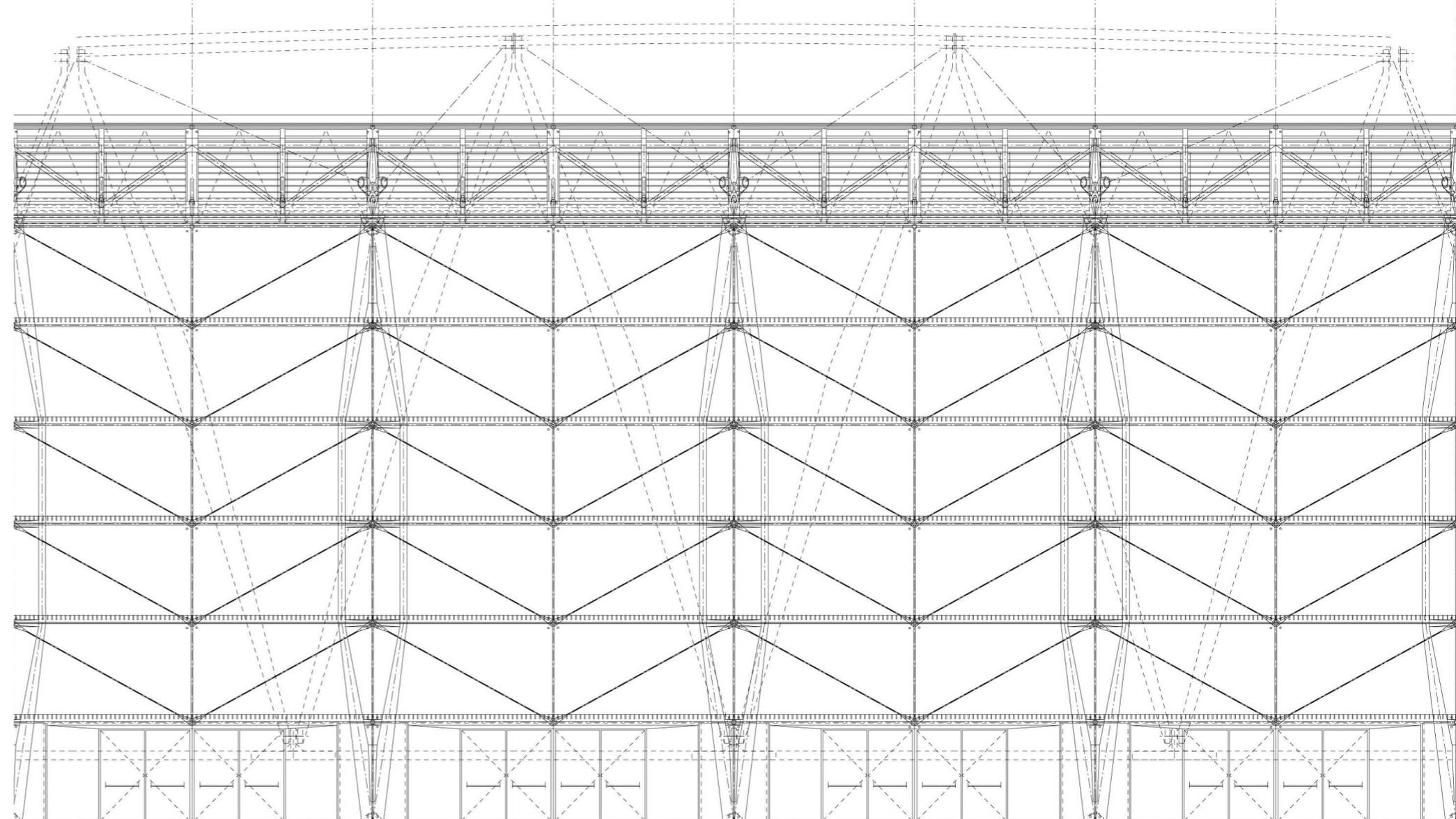
Stadtarena, Linz

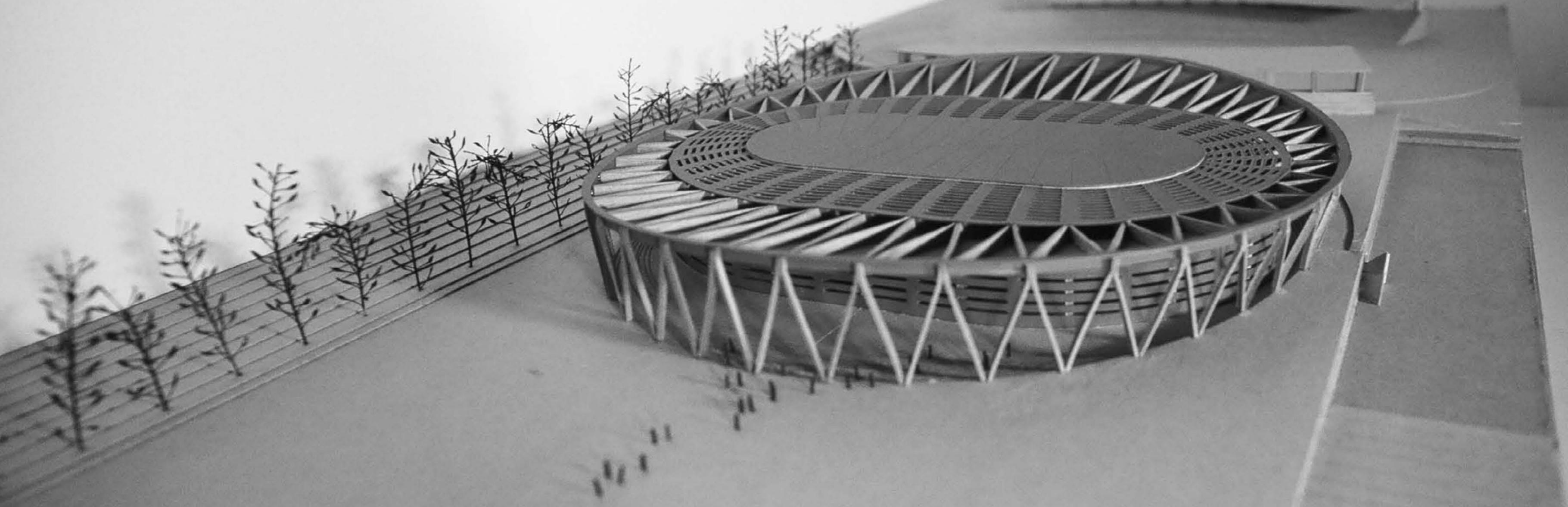
Mehrzweckhalle für Sport, Kultur und Freizeit
1997

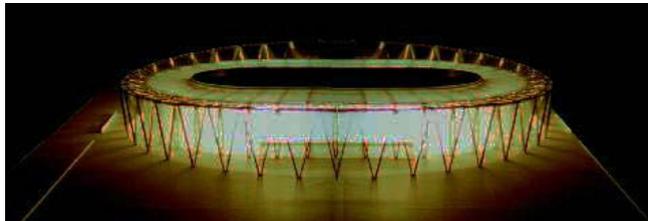




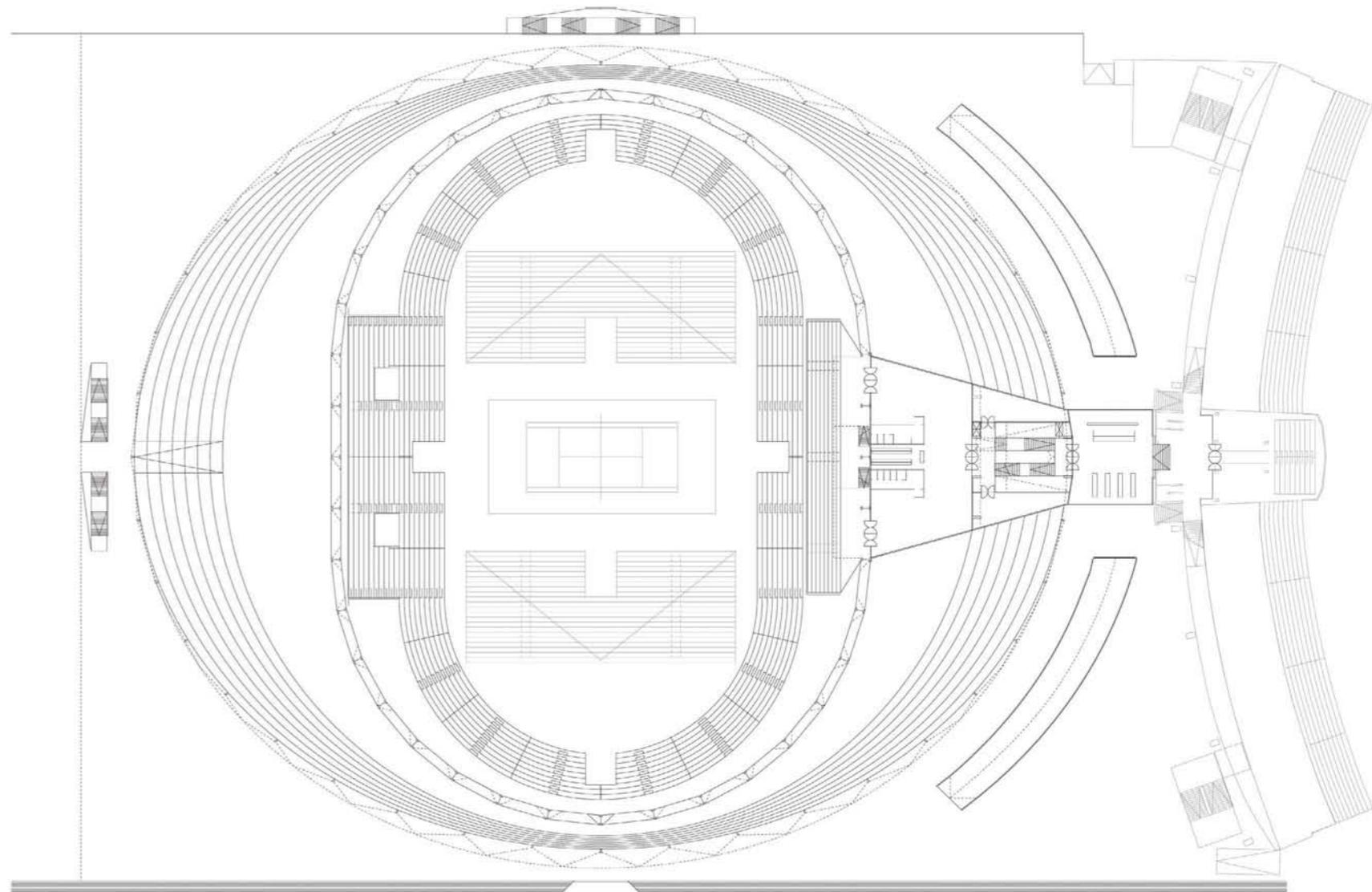


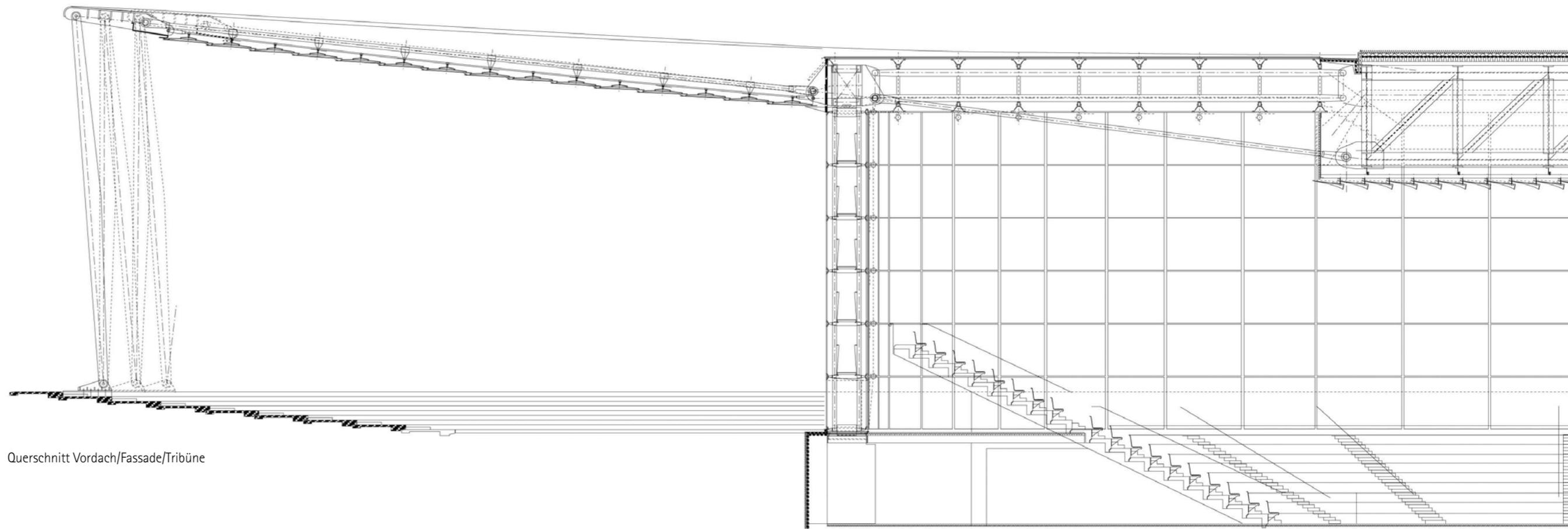
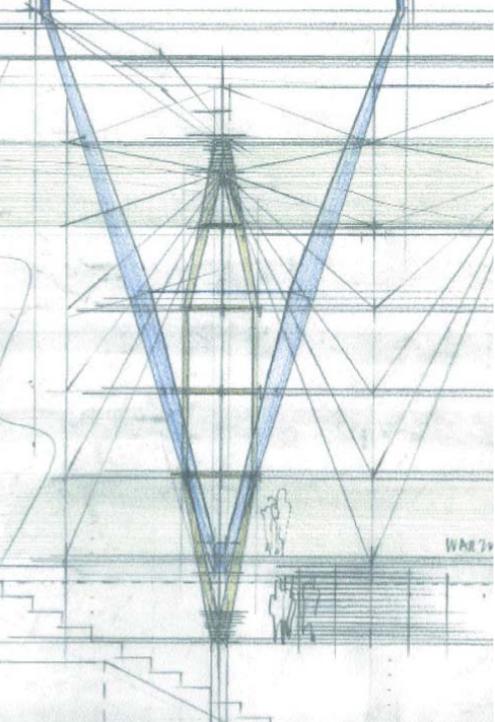




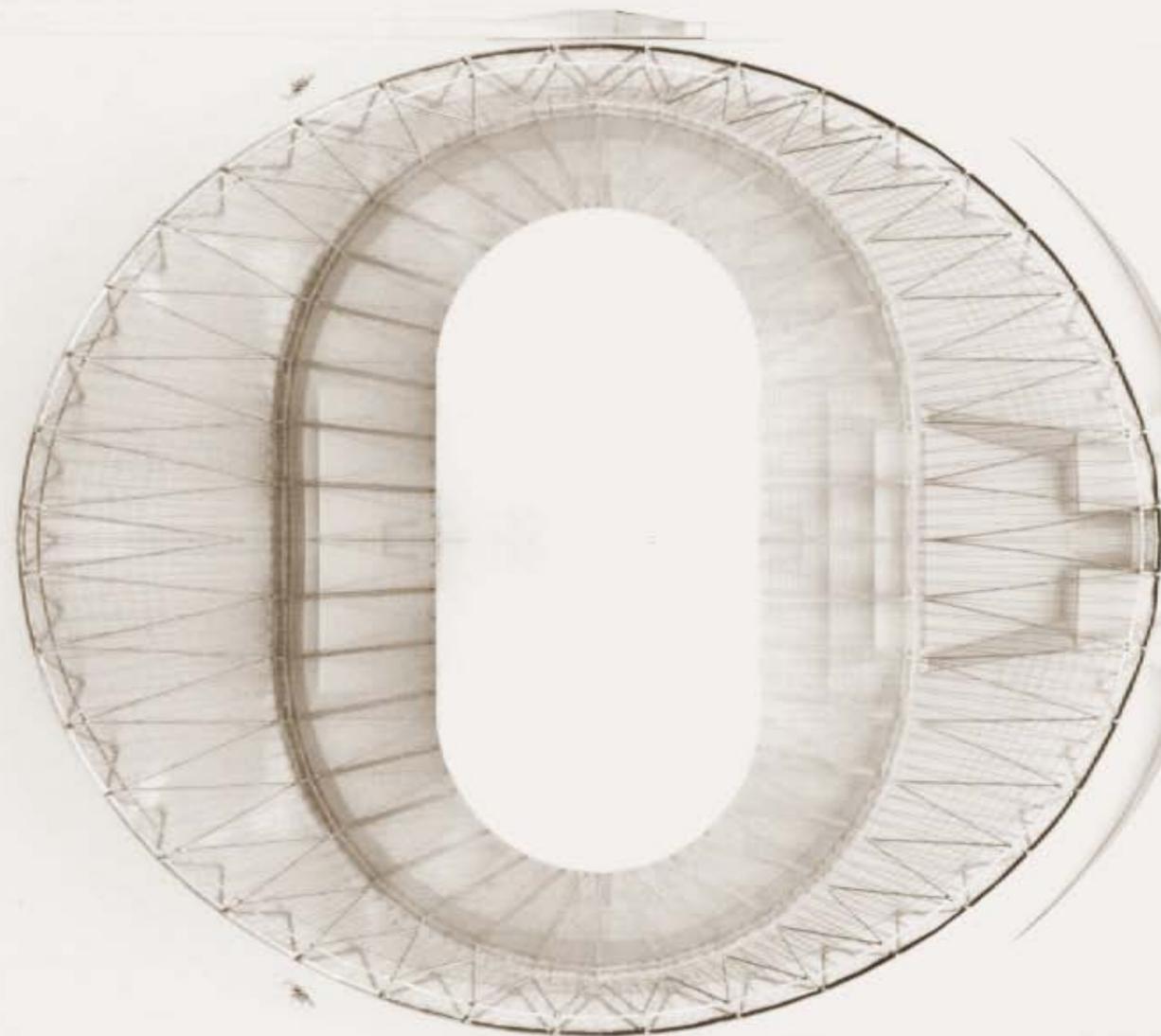
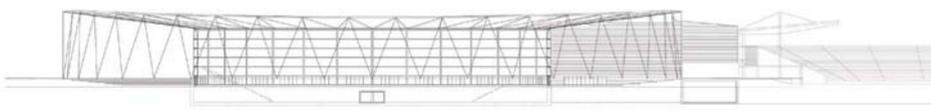


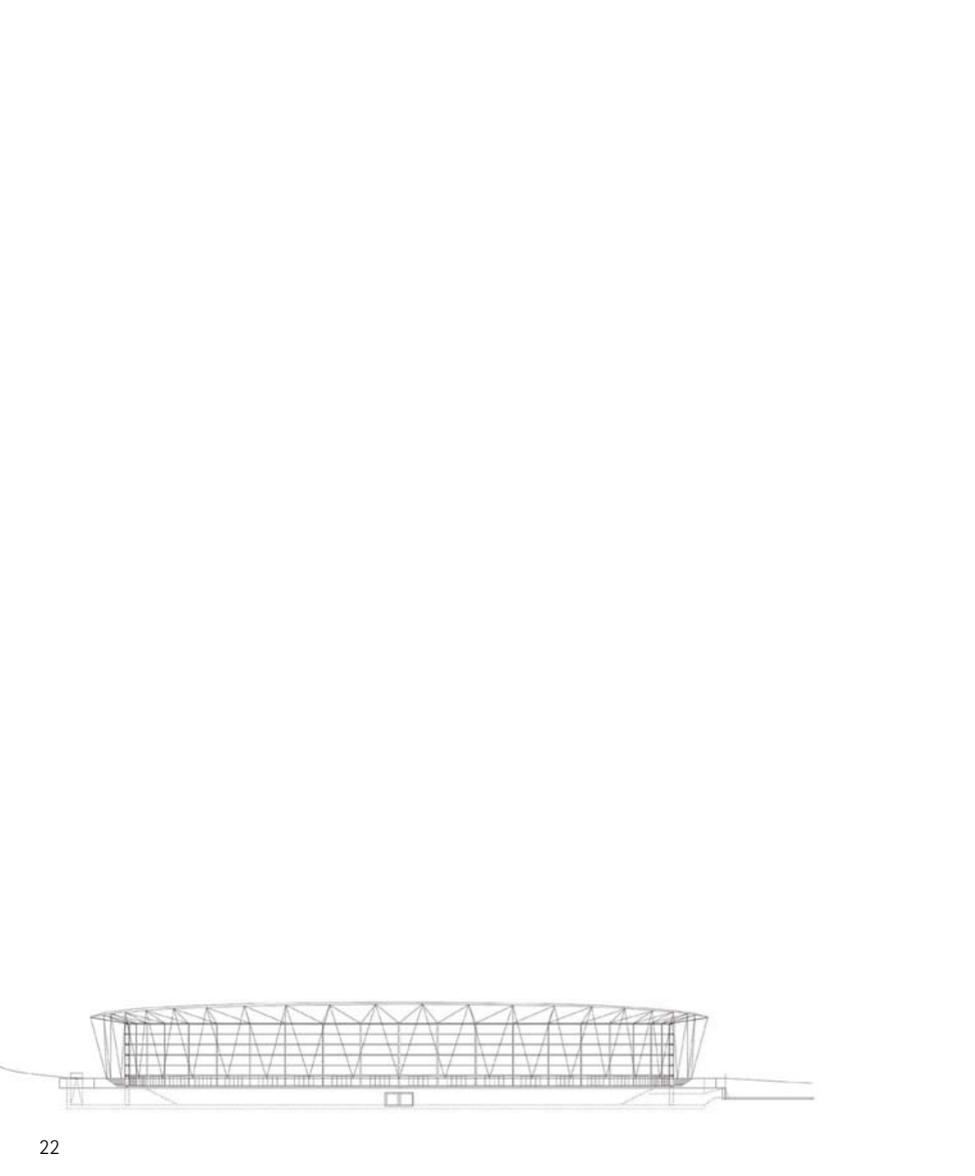
Grundriß Niveau +4,46 m >



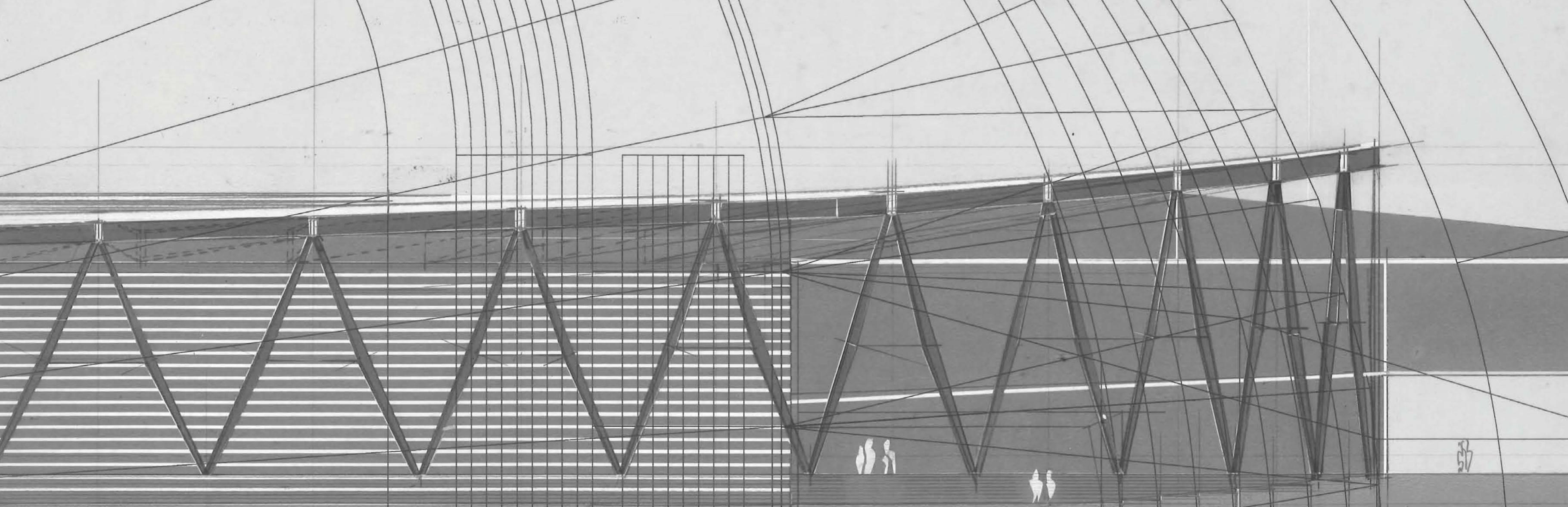


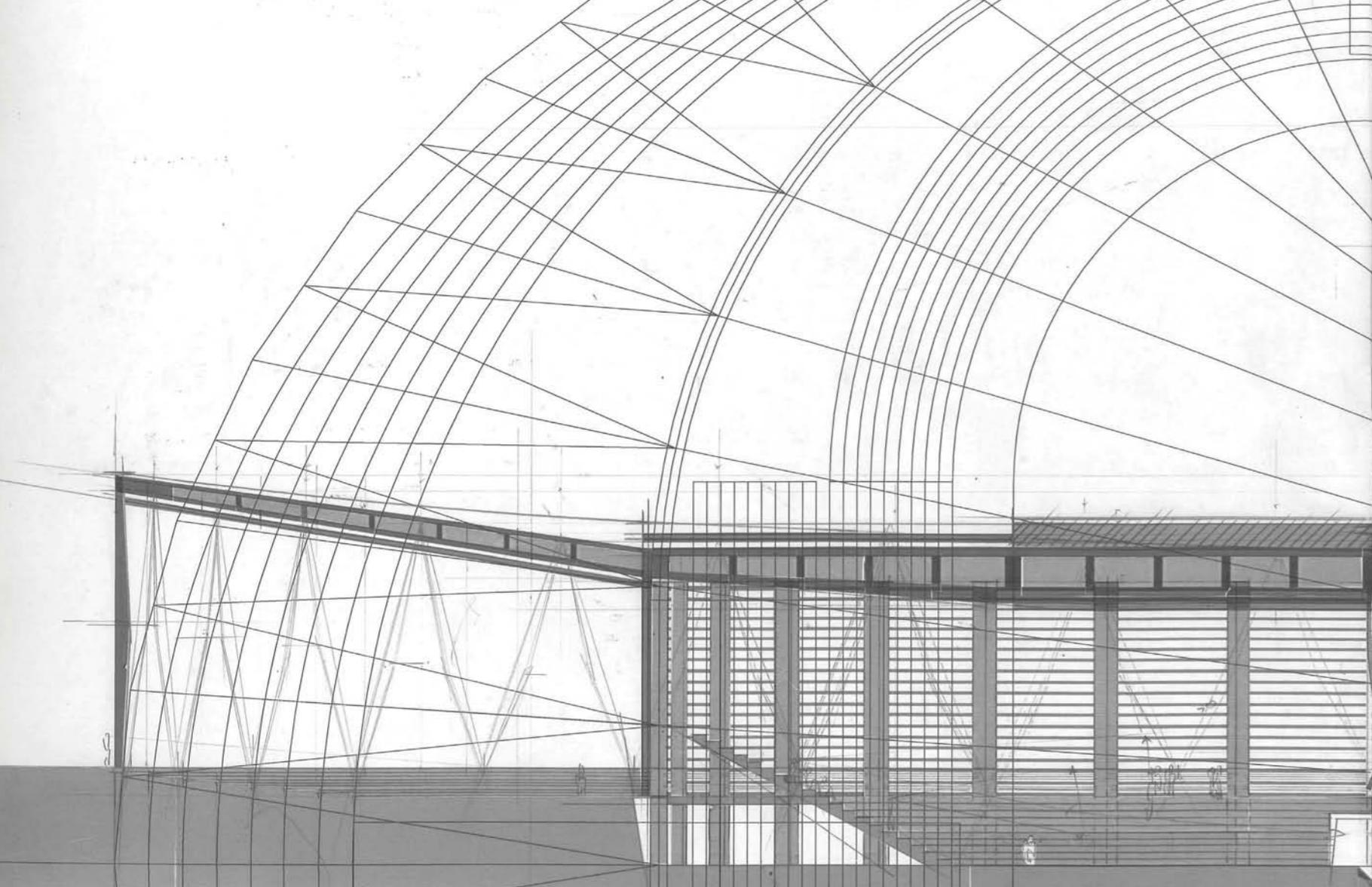
Querschnitt Vordach/Fassade/Tribüne

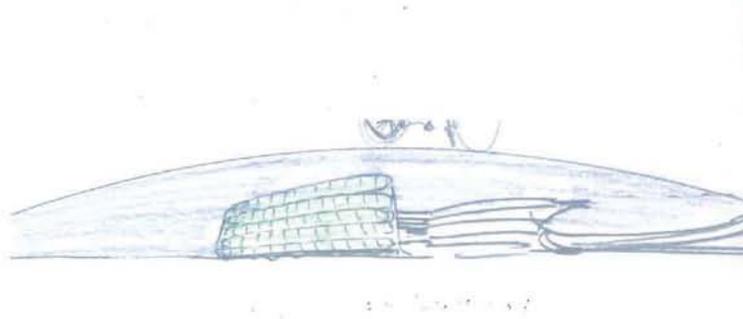
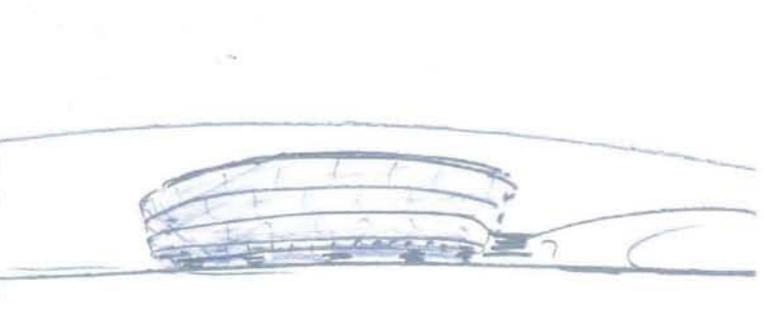
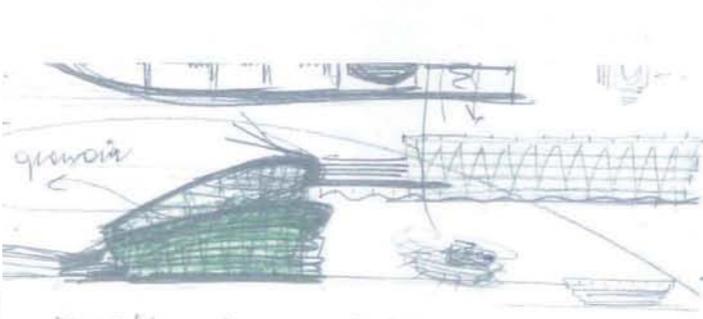
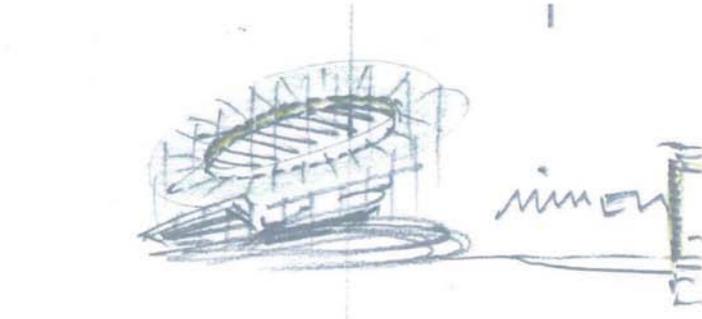
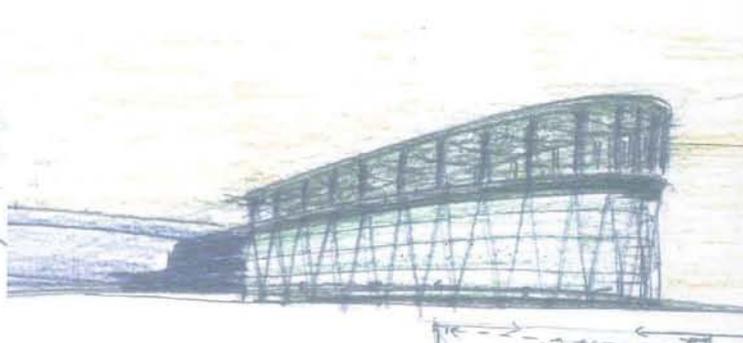
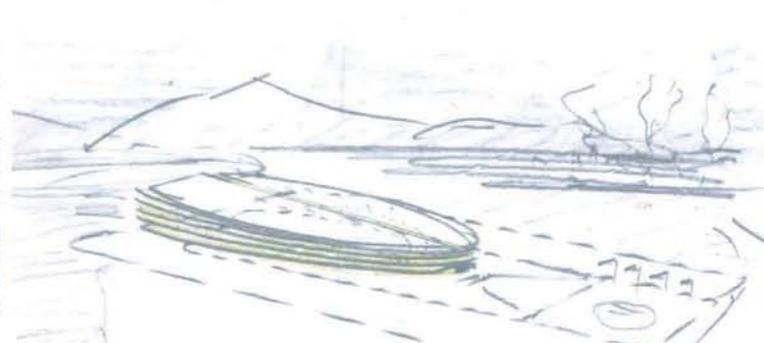
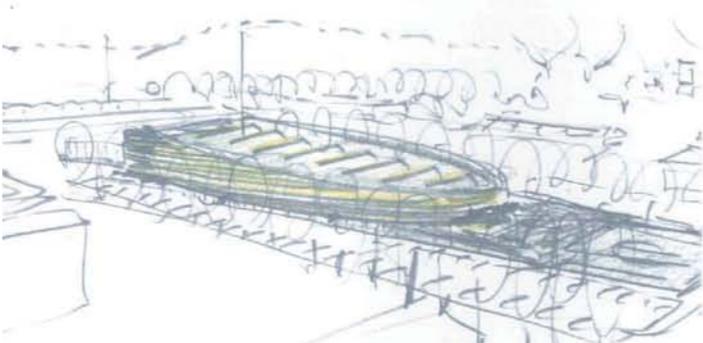
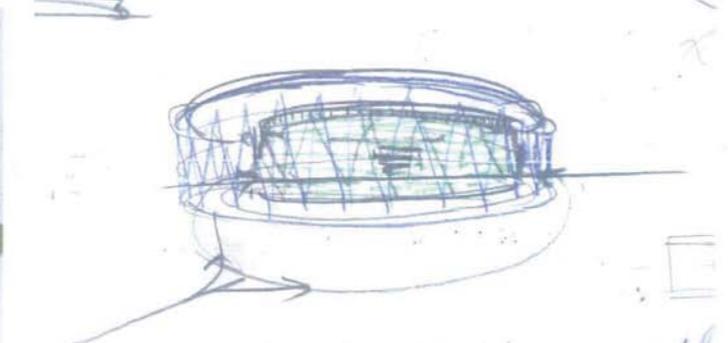
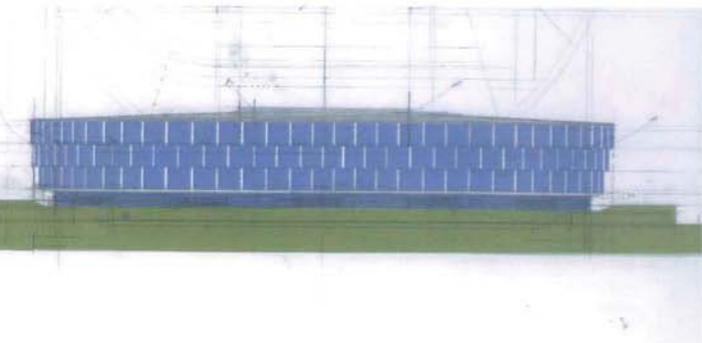
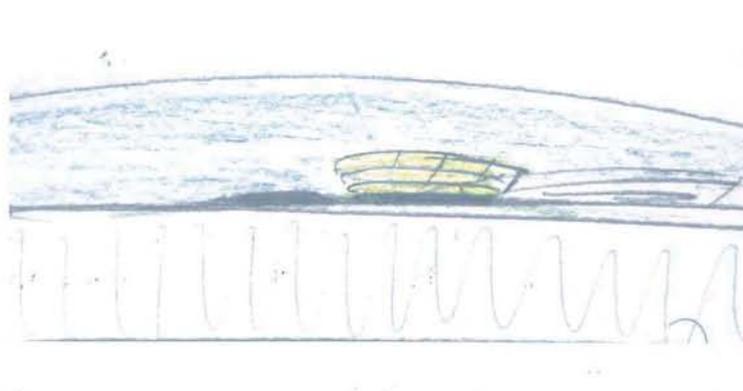
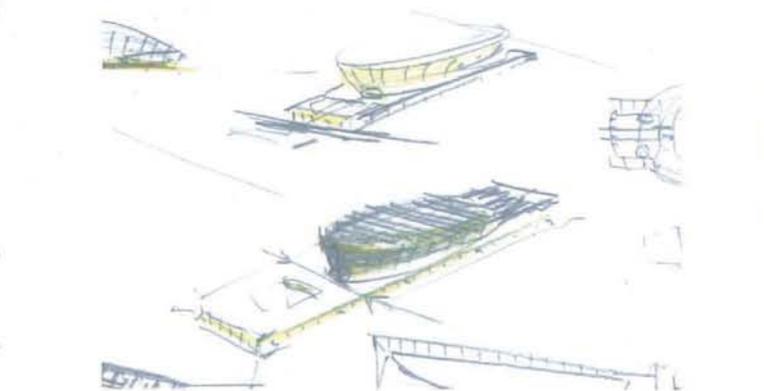
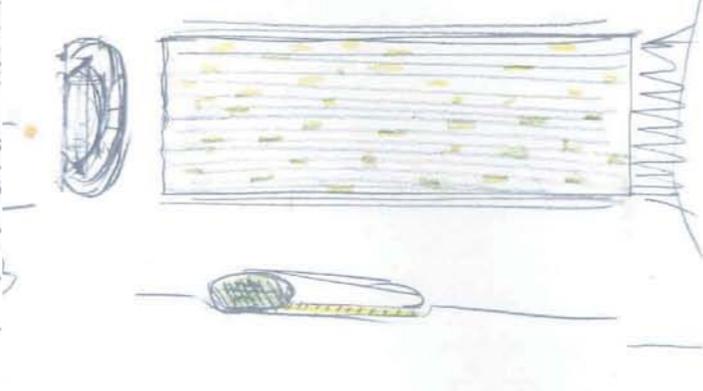
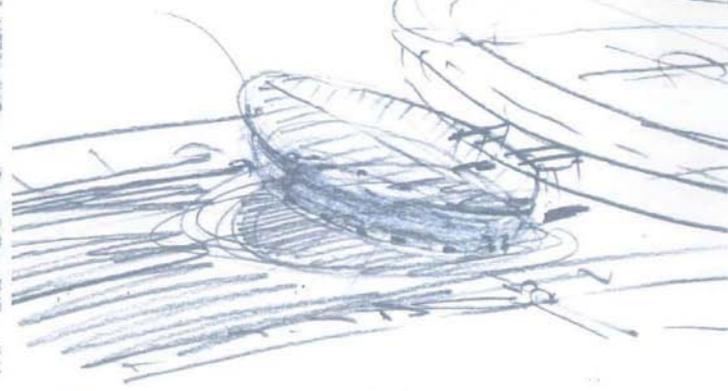
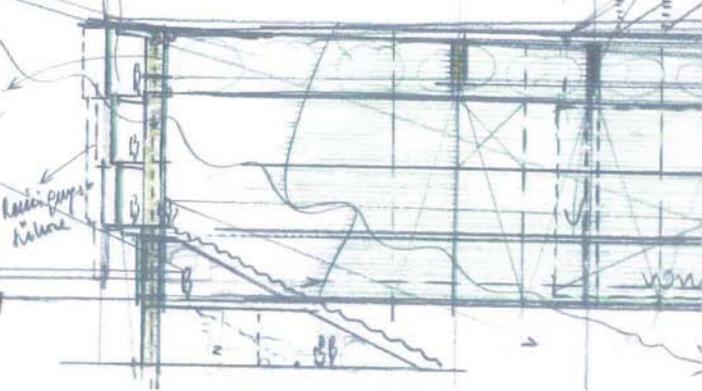






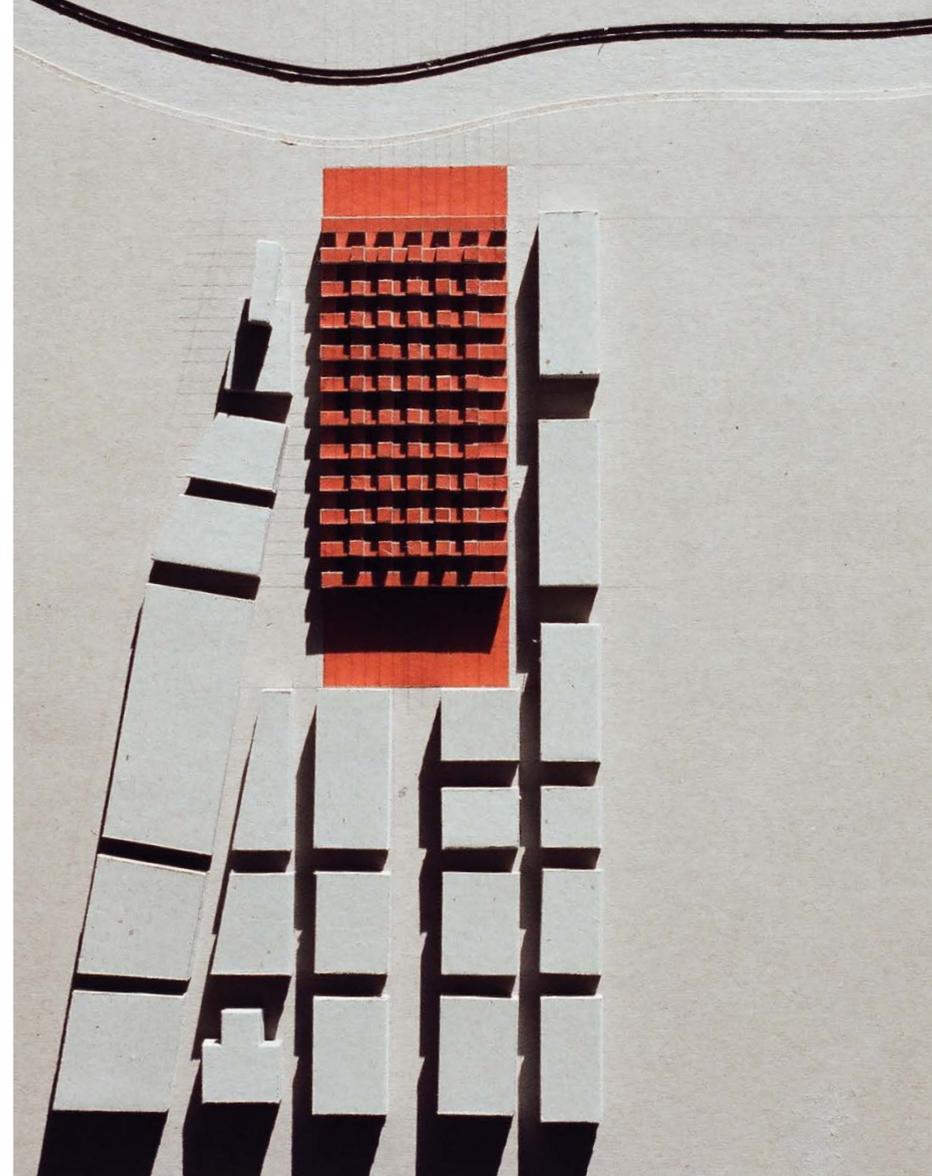


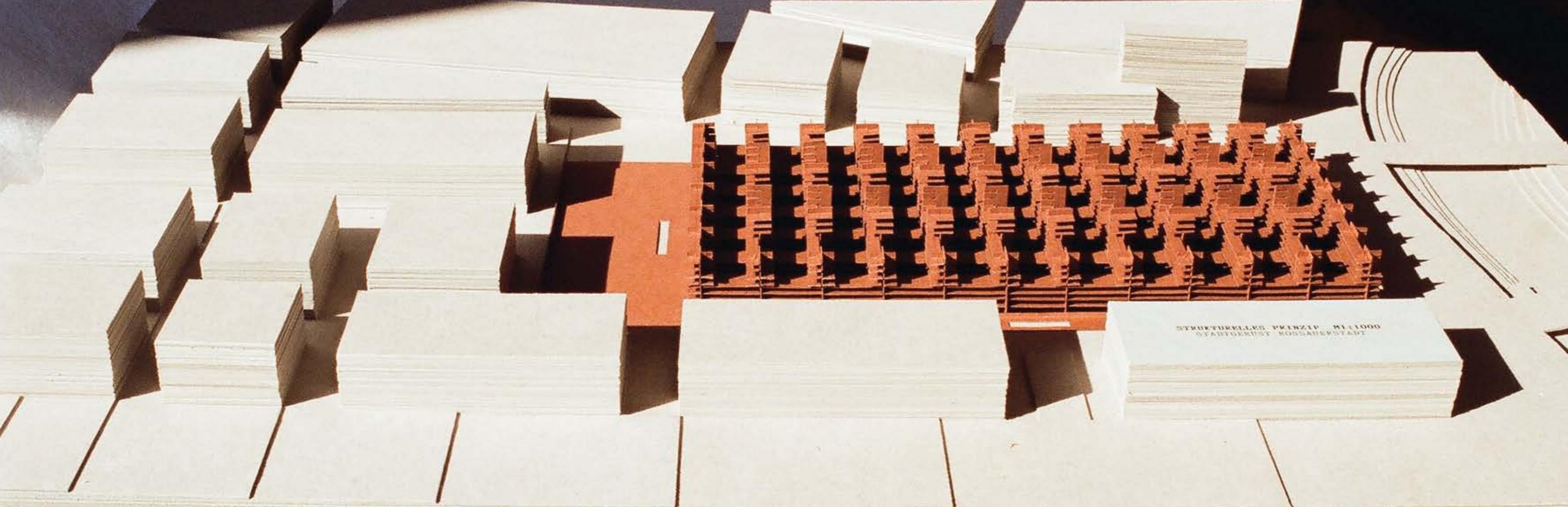




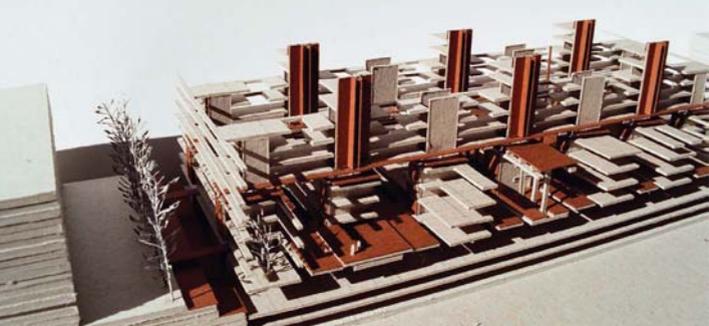
Roßauerstadt, Wien

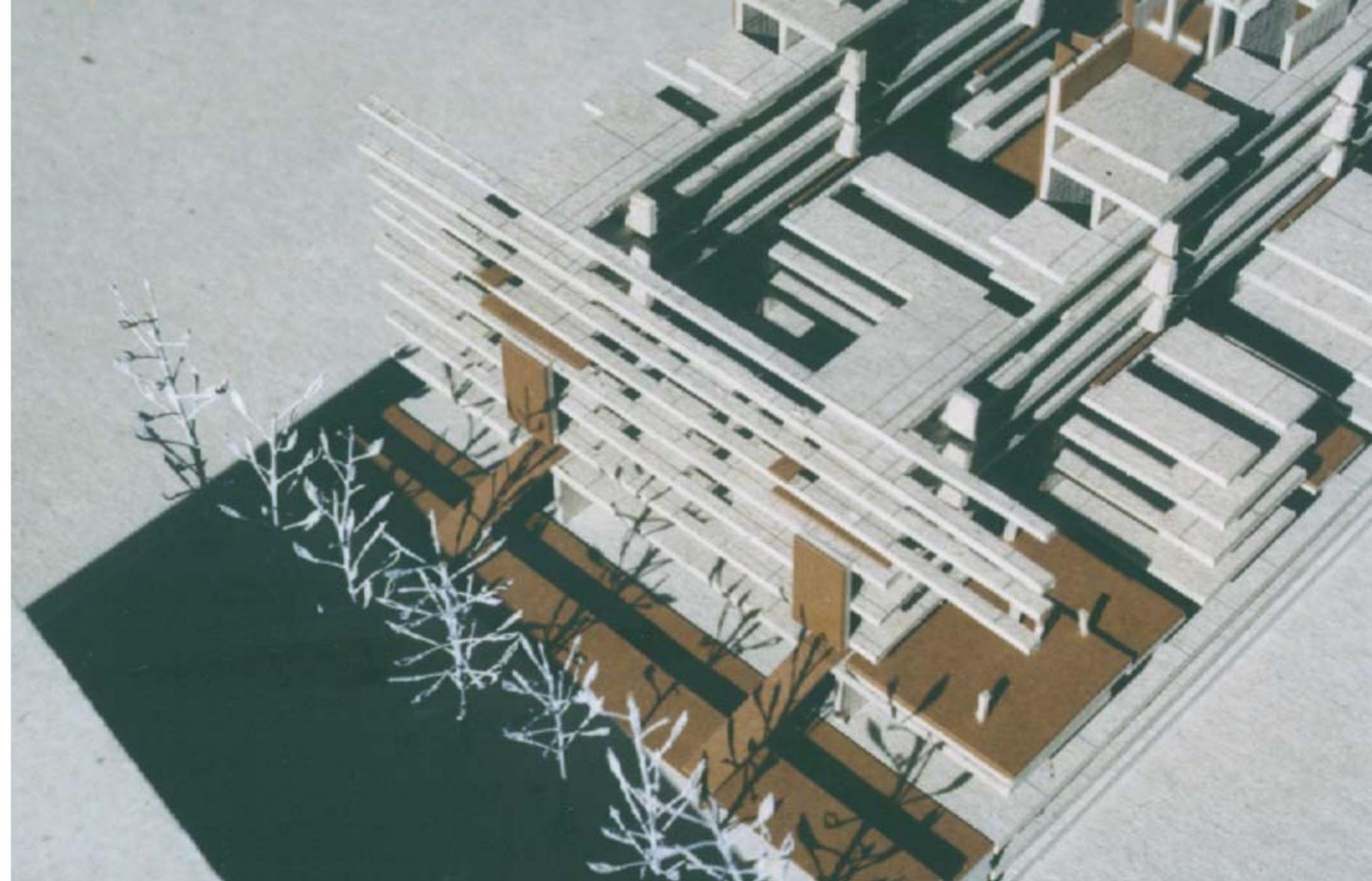
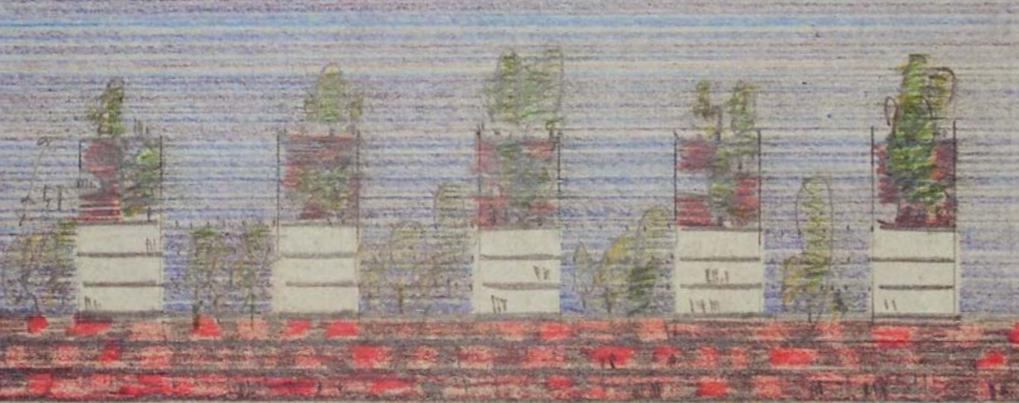
Ein 'Stadtgebäude' hoher Dichte und Durchmischung
1994/1995

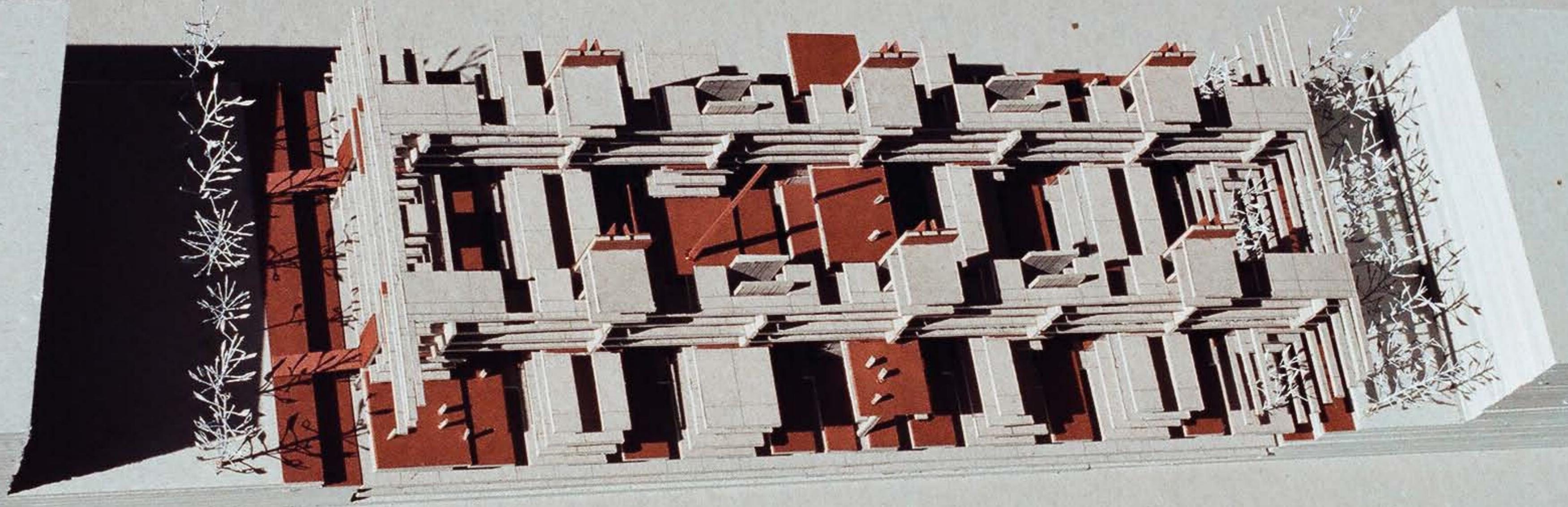




STRUKTURELLES PRINZIP 1:1000
STADTGERÜST ROSSAUERSTADT











STRECKENSYSTEM

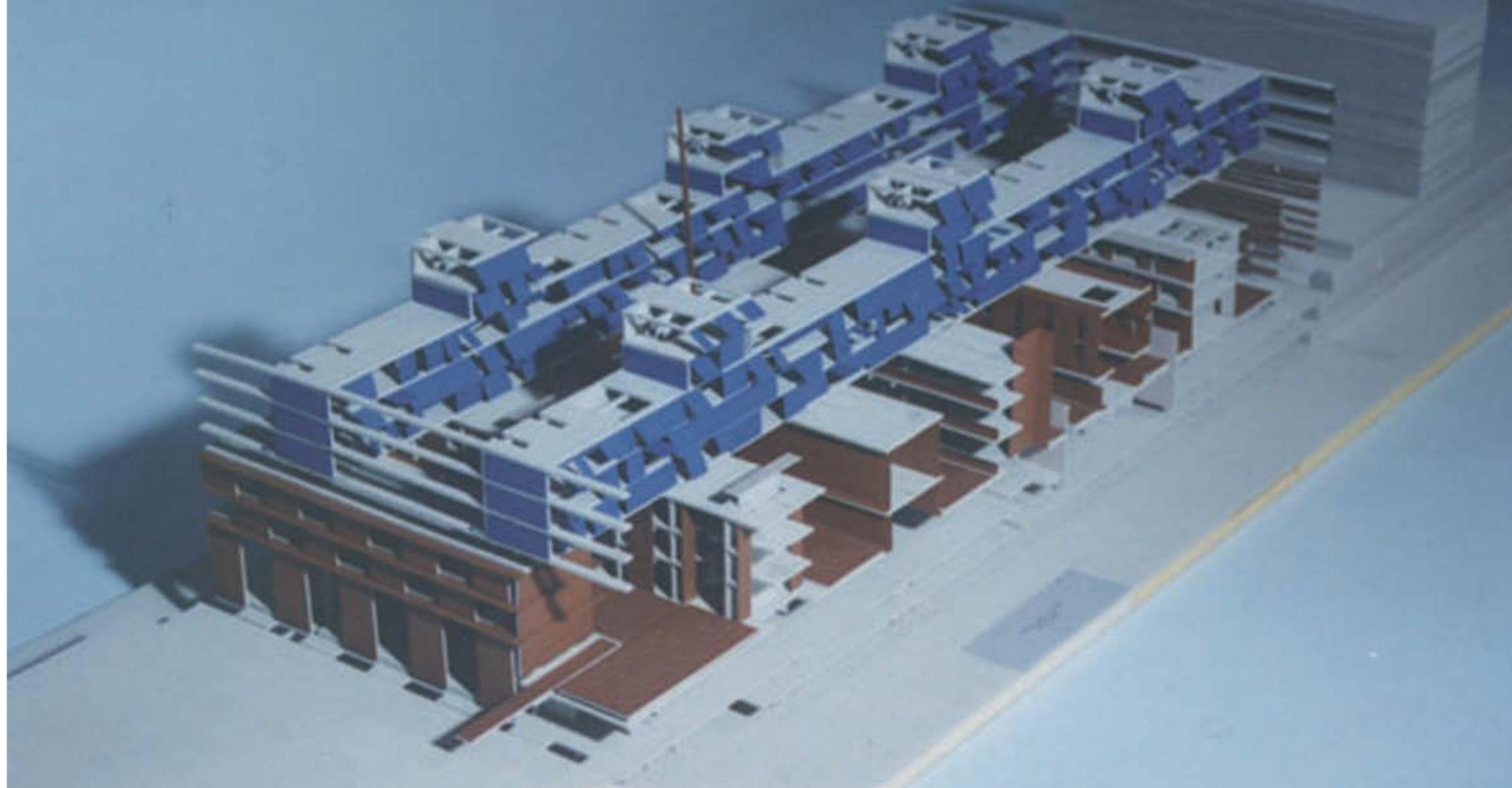
LEBENSQUALITÄT IN DER VOLLSTÄNDIGEN BEWÄHNUNG.
 Mehrfachverlegeteisen in Form von sechs verschiedenen
 bewehrungsreichen Stützsystemen, sowie einer in
 der Mitte liegenden Stützsysteme in hohen Gebäuden
 der Bauweise, sind auf besonderen Wunsch
 mit der Firma für Stahlbauwerke in Verbindung
 zu setzen. Die Firma für Stahlbauwerke in
 der Mitte liegenden Stützsysteme sind durch
 einen besonderen Entwurf auf die besondere Lage der
 Gebäude in der Mitte liegenden Stützsysteme, sowie
 einer starken Verbindung von Angerben die.

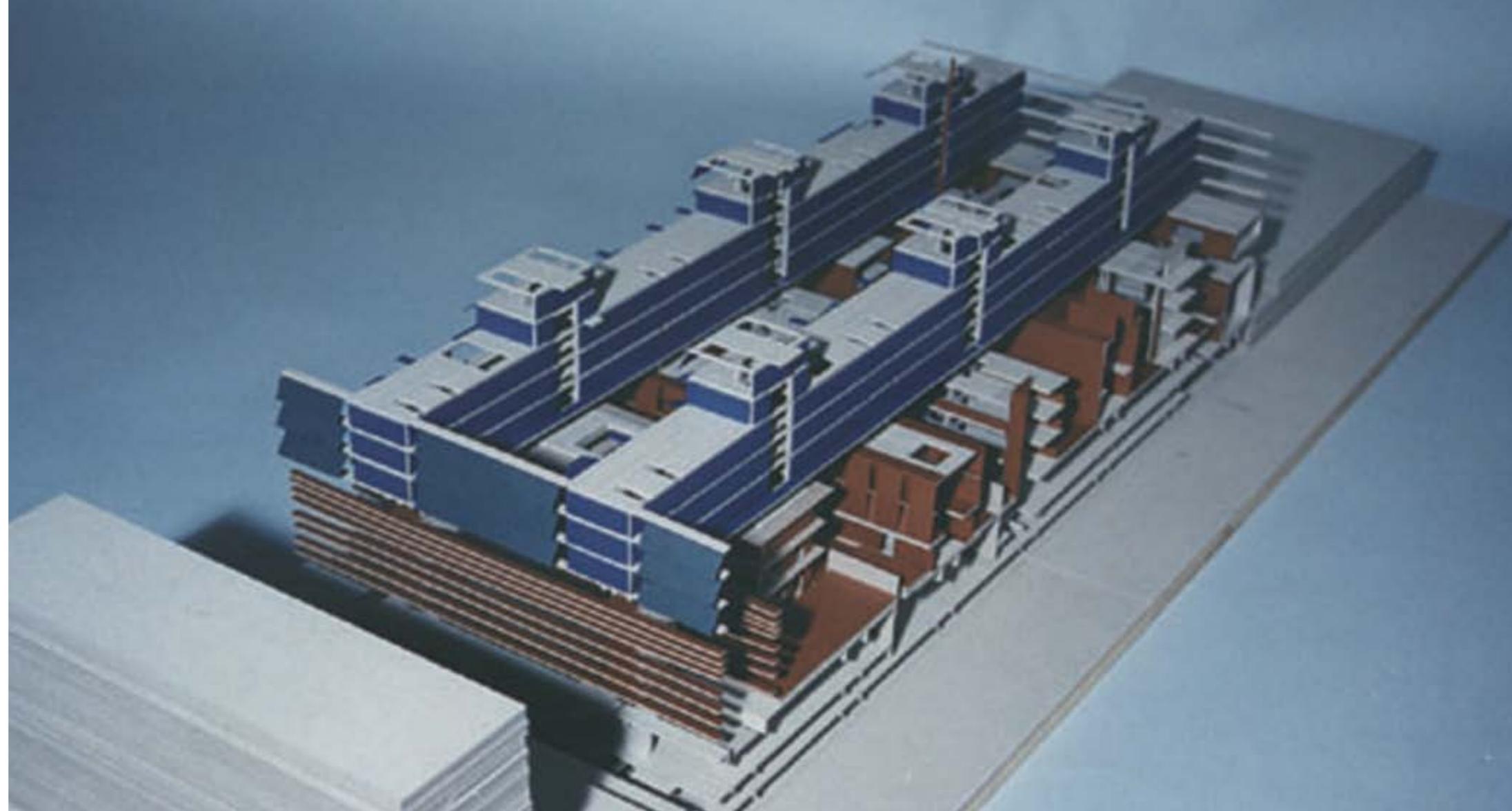
MITTENDRUCKSYSTEM in der Mitte liegenden
 Stützsysteme - Stützsysteme - Stützsysteme
 Stützsysteme - Stützsysteme - Stützsysteme - Stützsysteme
 Stützsysteme - Stützsysteme - Stützsysteme - Stützsysteme

STRECKENSYSTEM

STRECKENSYSTEM Stützsysteme zwischen Tür-
 systeme und Stützsysteme, sowie die Stütz-
 systeme der Stützsysteme untereinander und mit den
 mit den Stützsysteme in Verbindung.

STRECKENSYSTEM Stützsysteme zwischen Tür-
 systeme und Stützsysteme, sowie die Stütz-
 systeme der Stützsysteme untereinander und mit den
 mit den Stützsysteme in Verbindung.

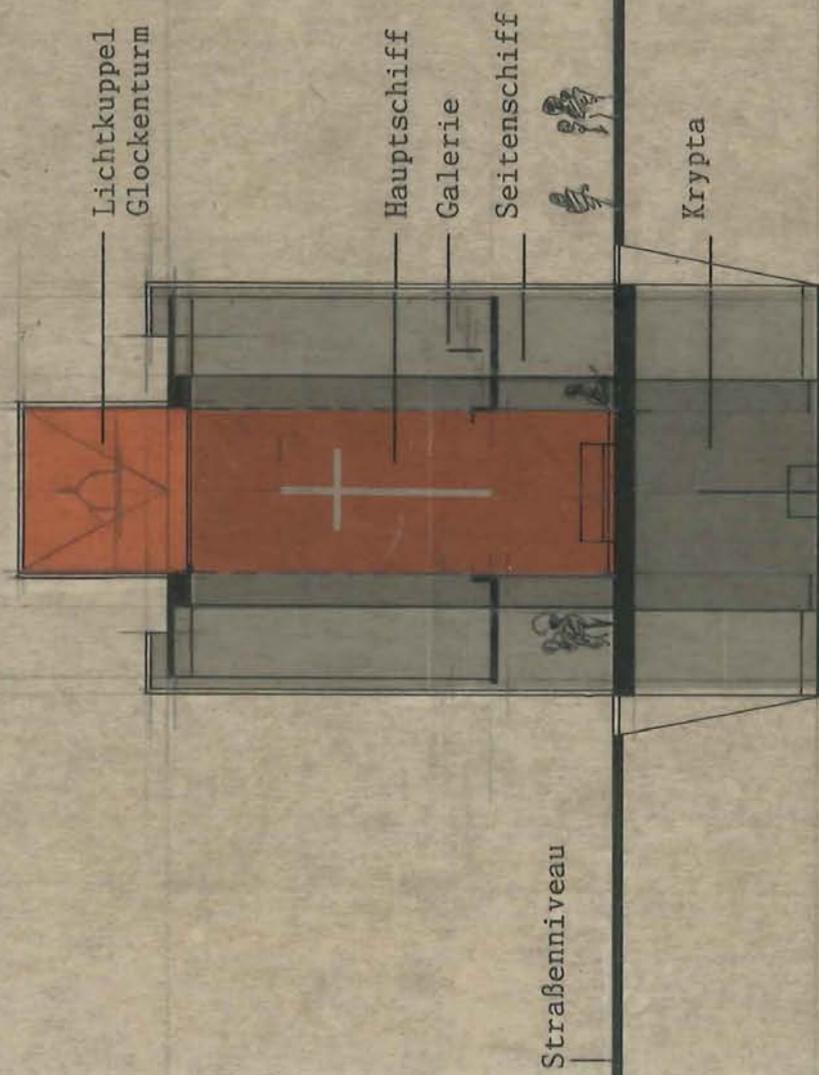




ANSICHT VOM PLATZ



KAPELLE AM ROBAUER HAUPTPLATZ
im Achsenkreuz C/5



Straßenniveau

Krypta

Stabmaß 1:1000

A C H S E N K R E U Z

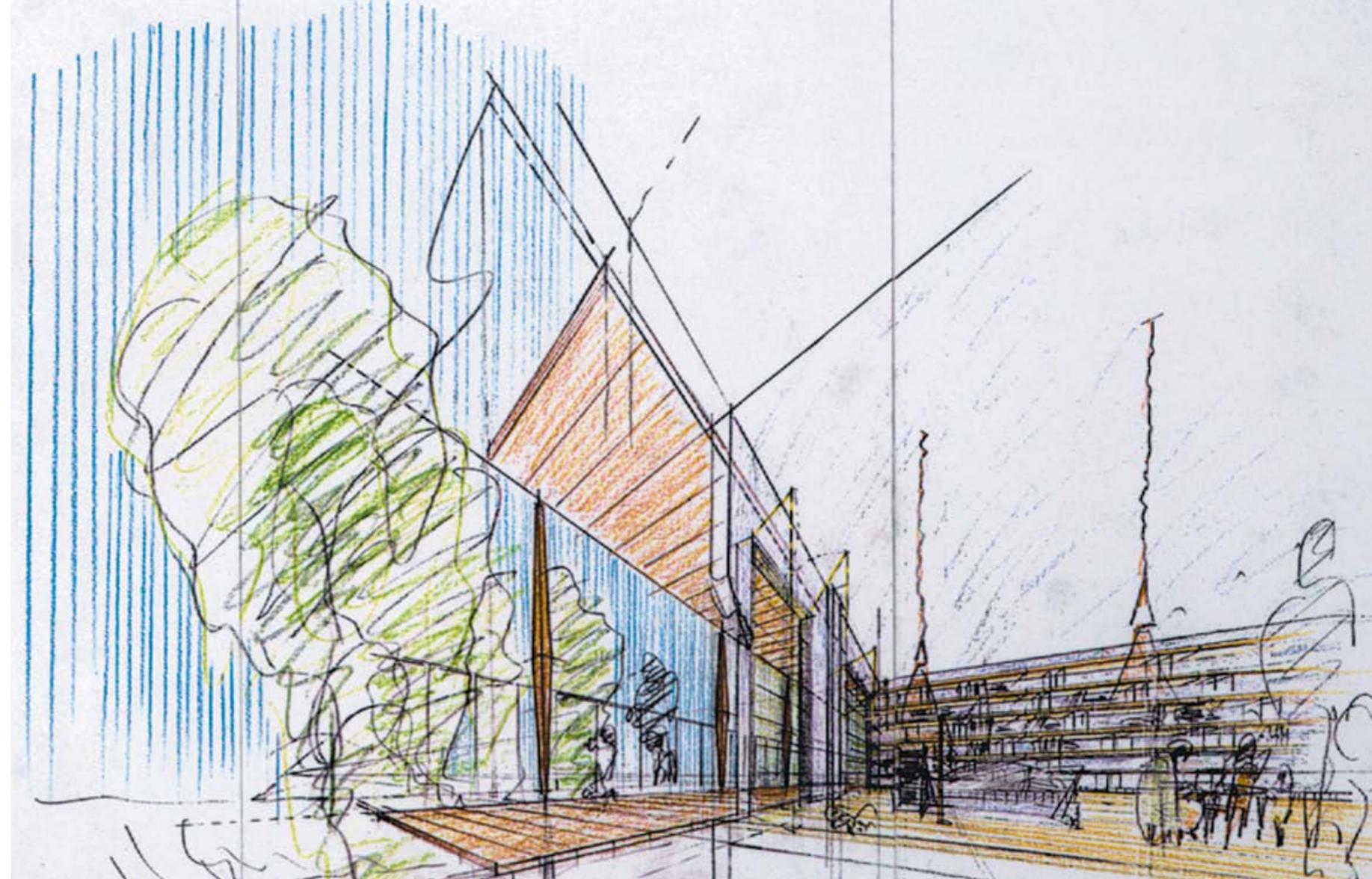
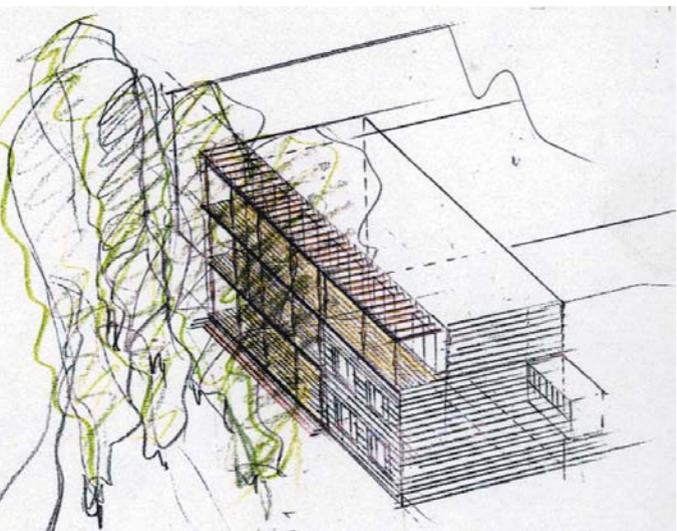
Schuhwerkstatt Schrems, Niederösterreich

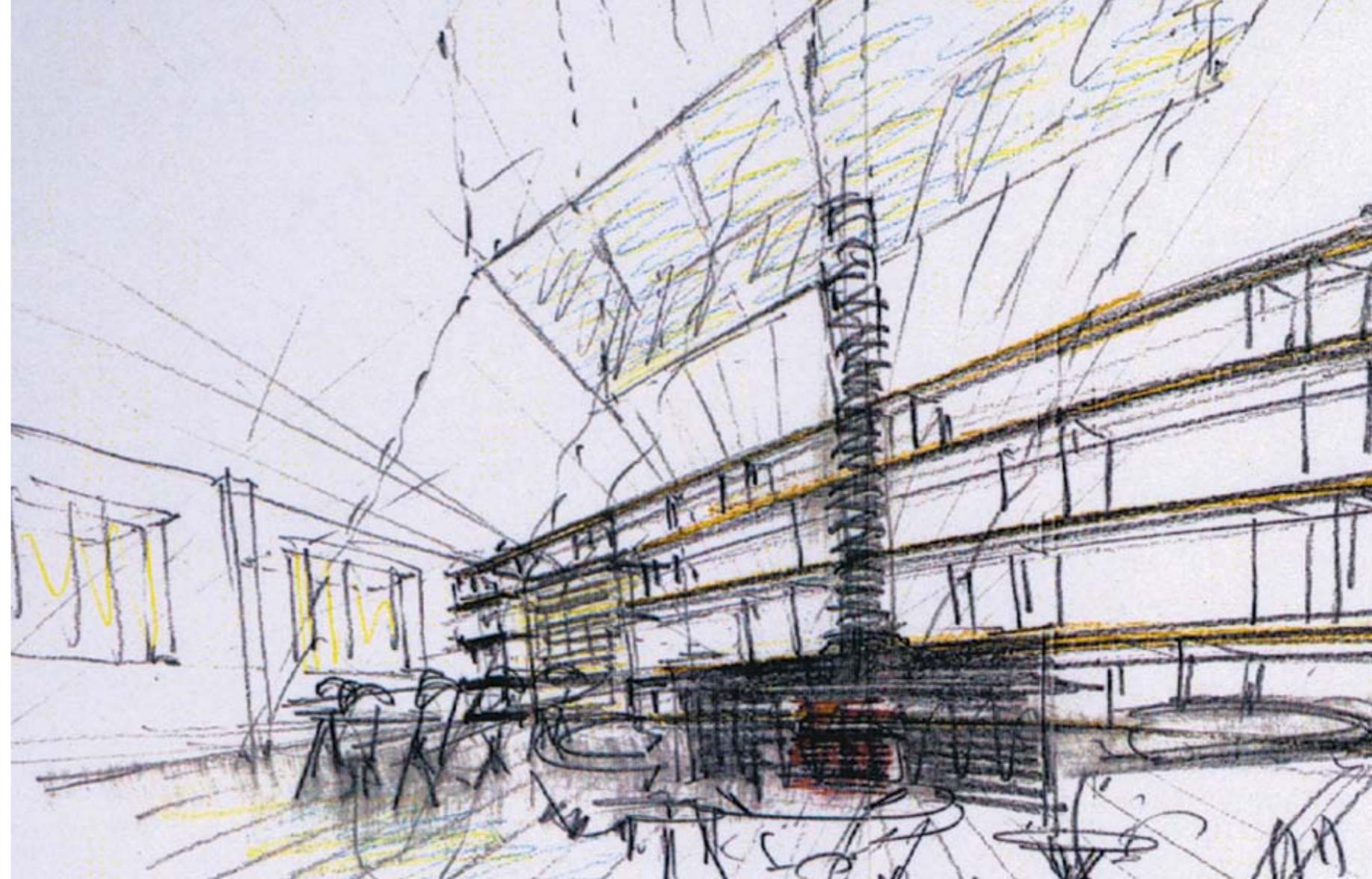
Um- und Zubau zum einem bestehenden Werkstattareal

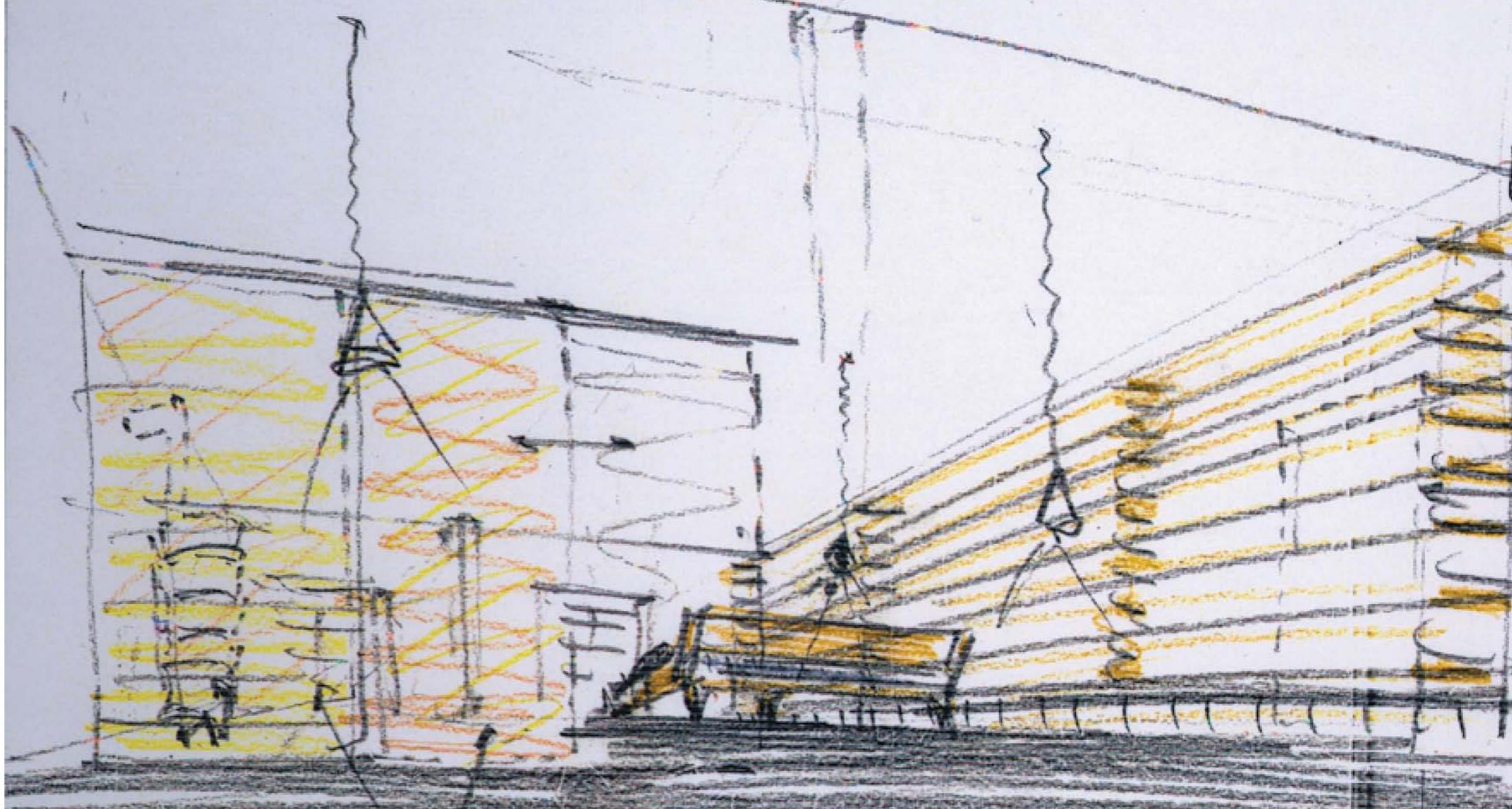
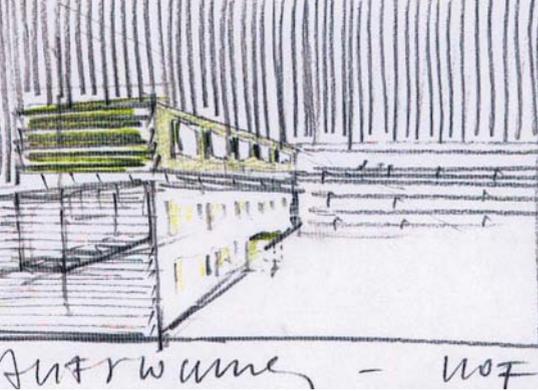
Auftraggeber: Fa. GEA Heini Staudinger

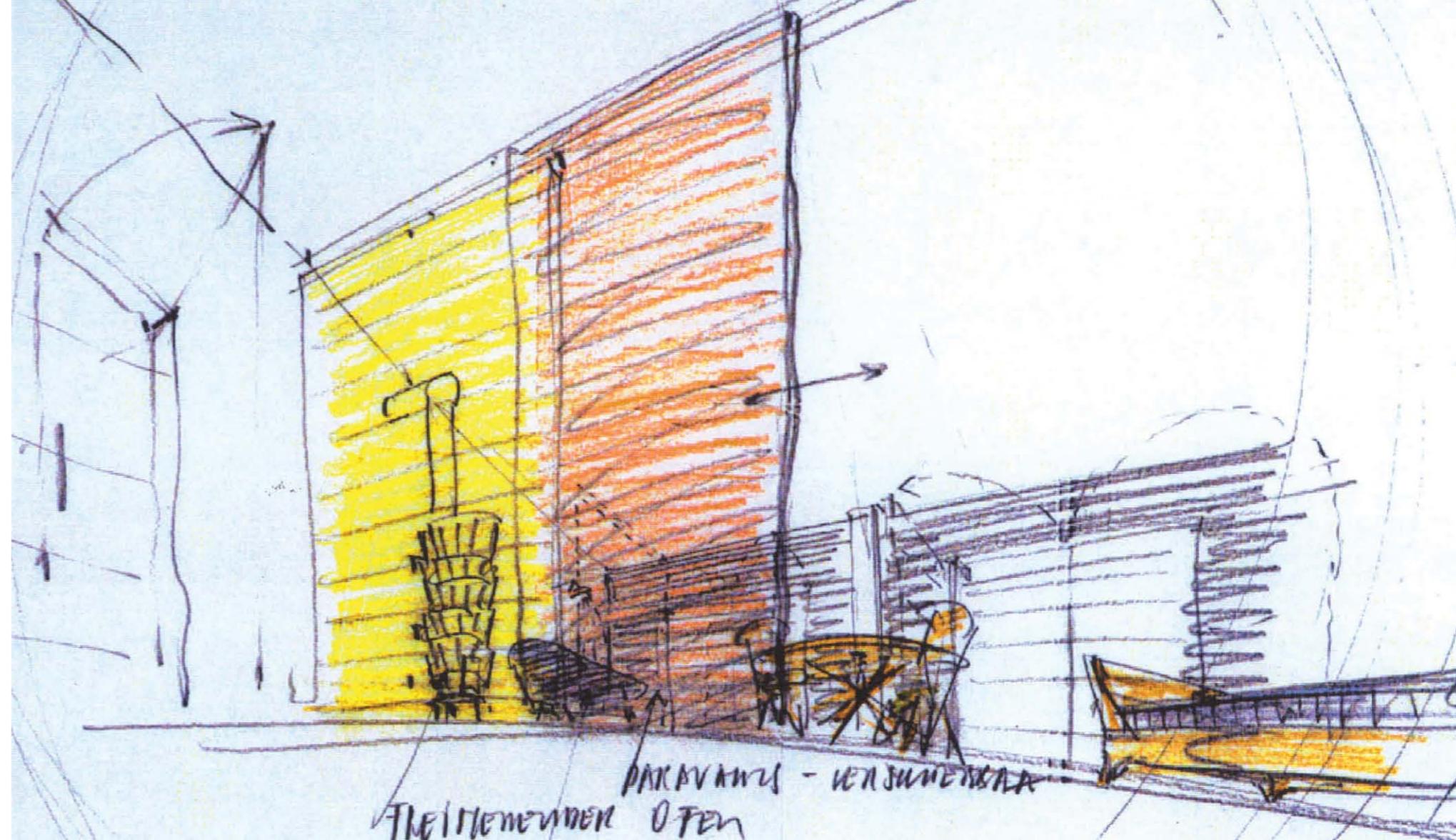
Vorentwurf und Entwurf

1996









ПАРКОВКА - ИСПОЛНЕНА

ТРЕПЕЩУЩИЙ ОГОНЬ

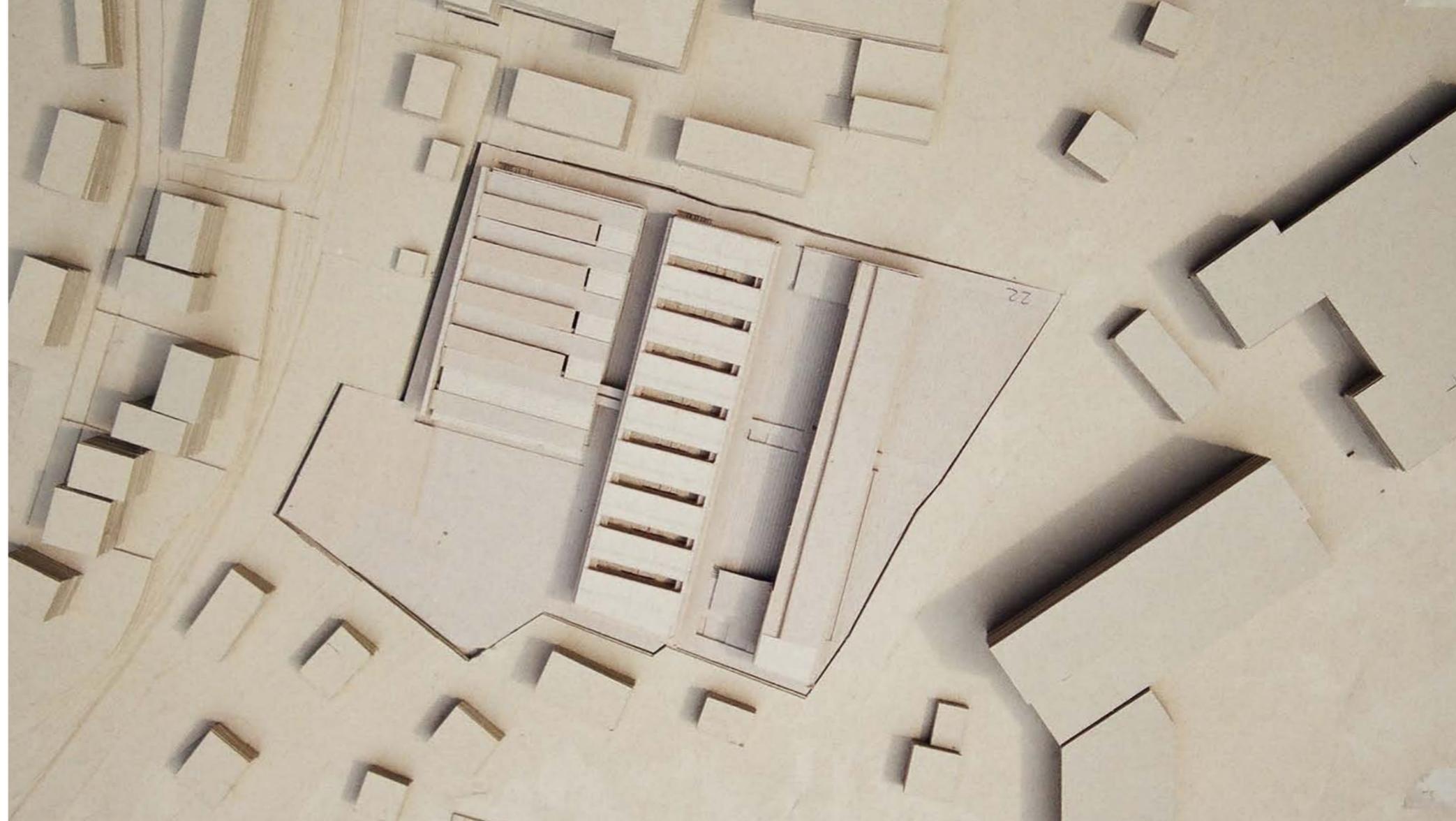
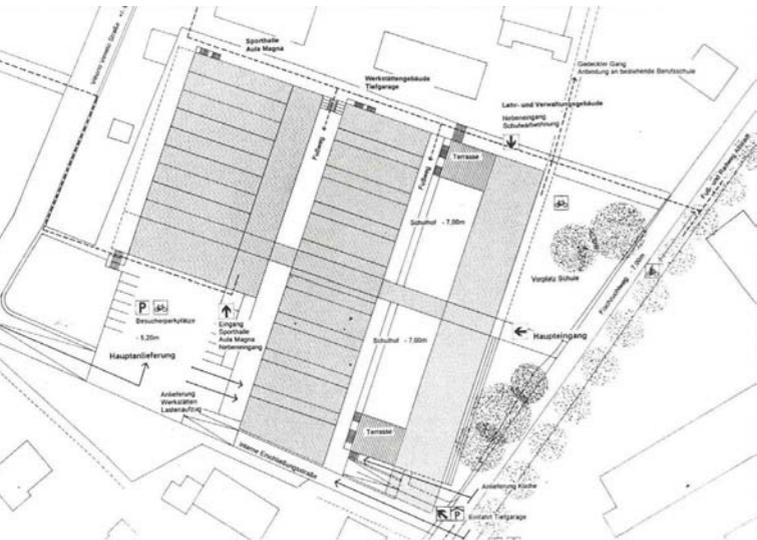
Landesberufsschule Brixen, Südtirol

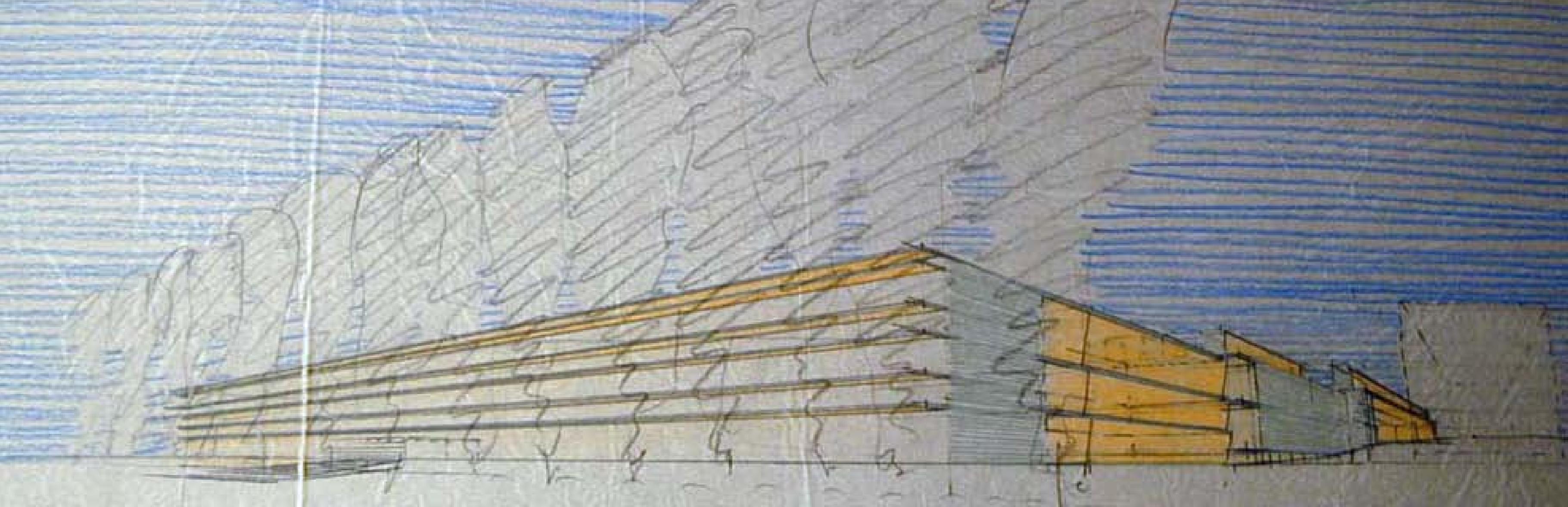
Erweiterungsbau für die Fachrichtungen Mechaniker, Tischler, Spengler und Metallverarbeiter

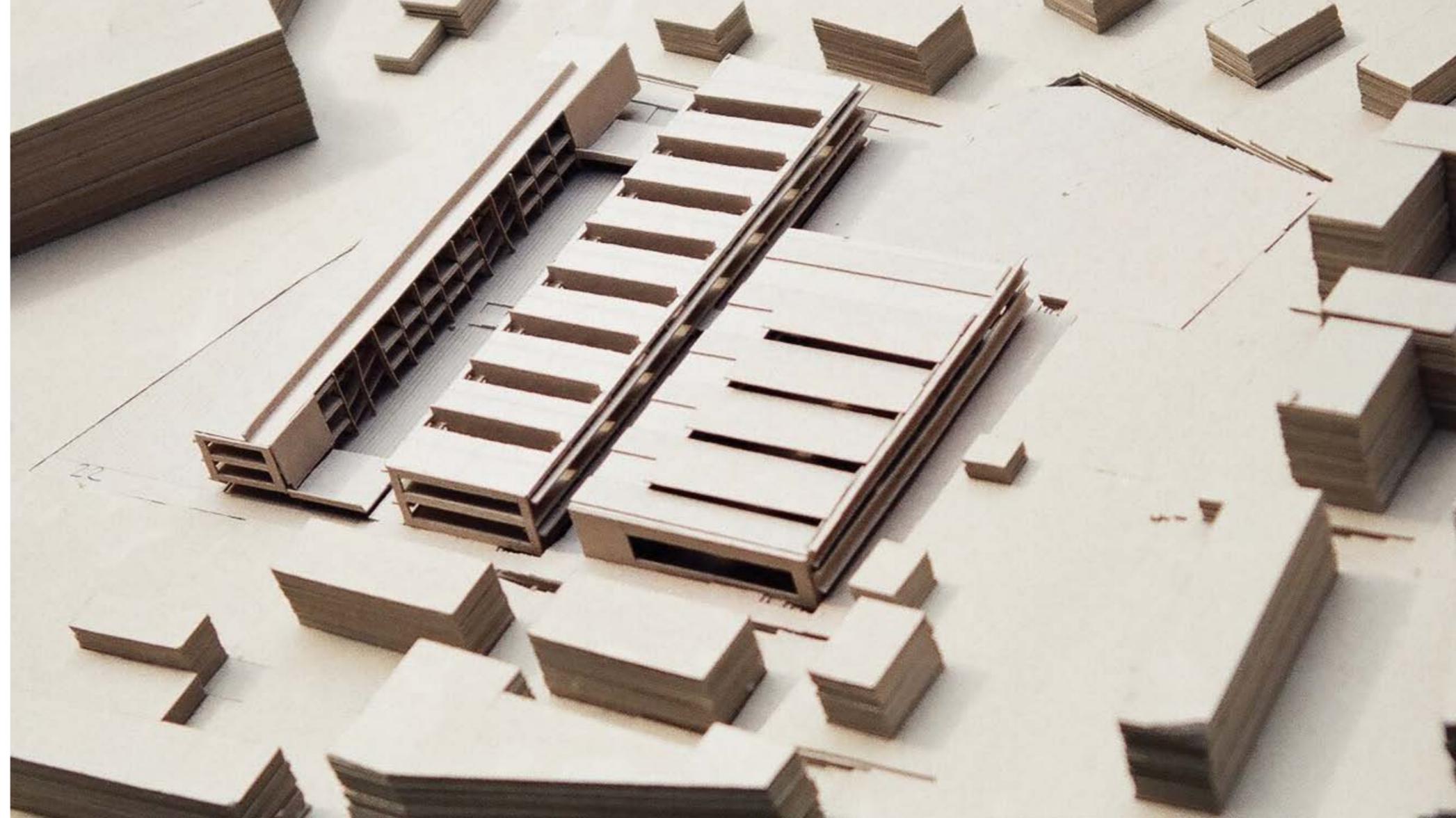
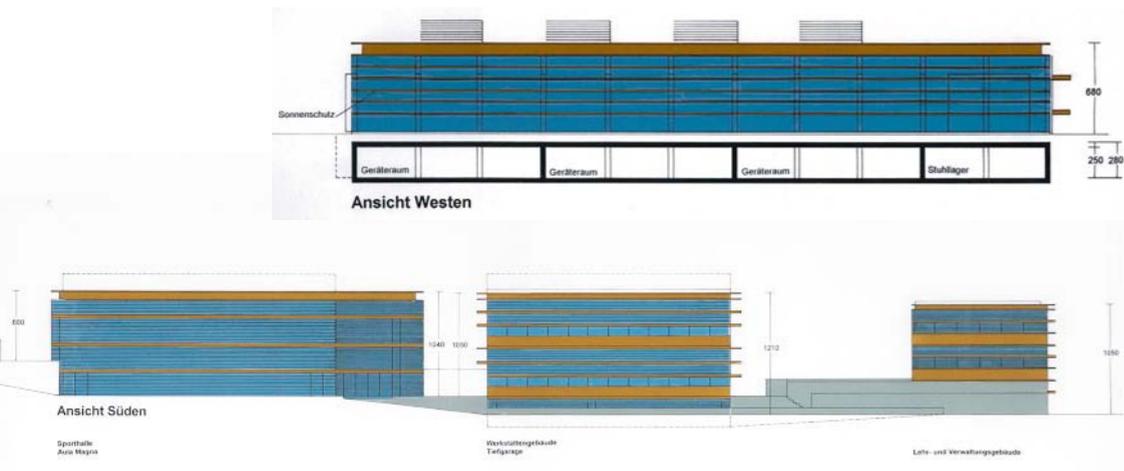
Auslober: Land Südtirol

Wettbewerbsentwurf

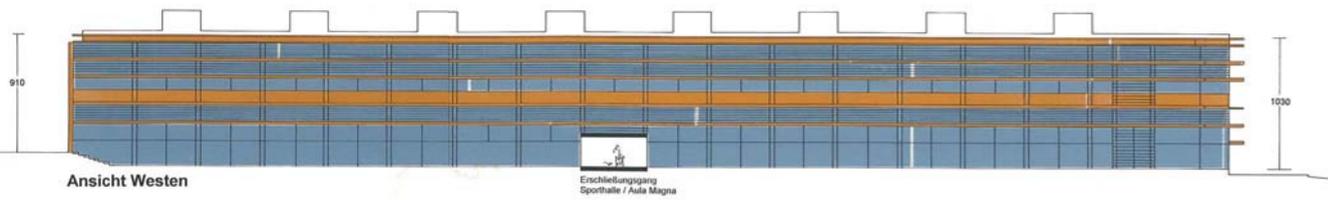
1996



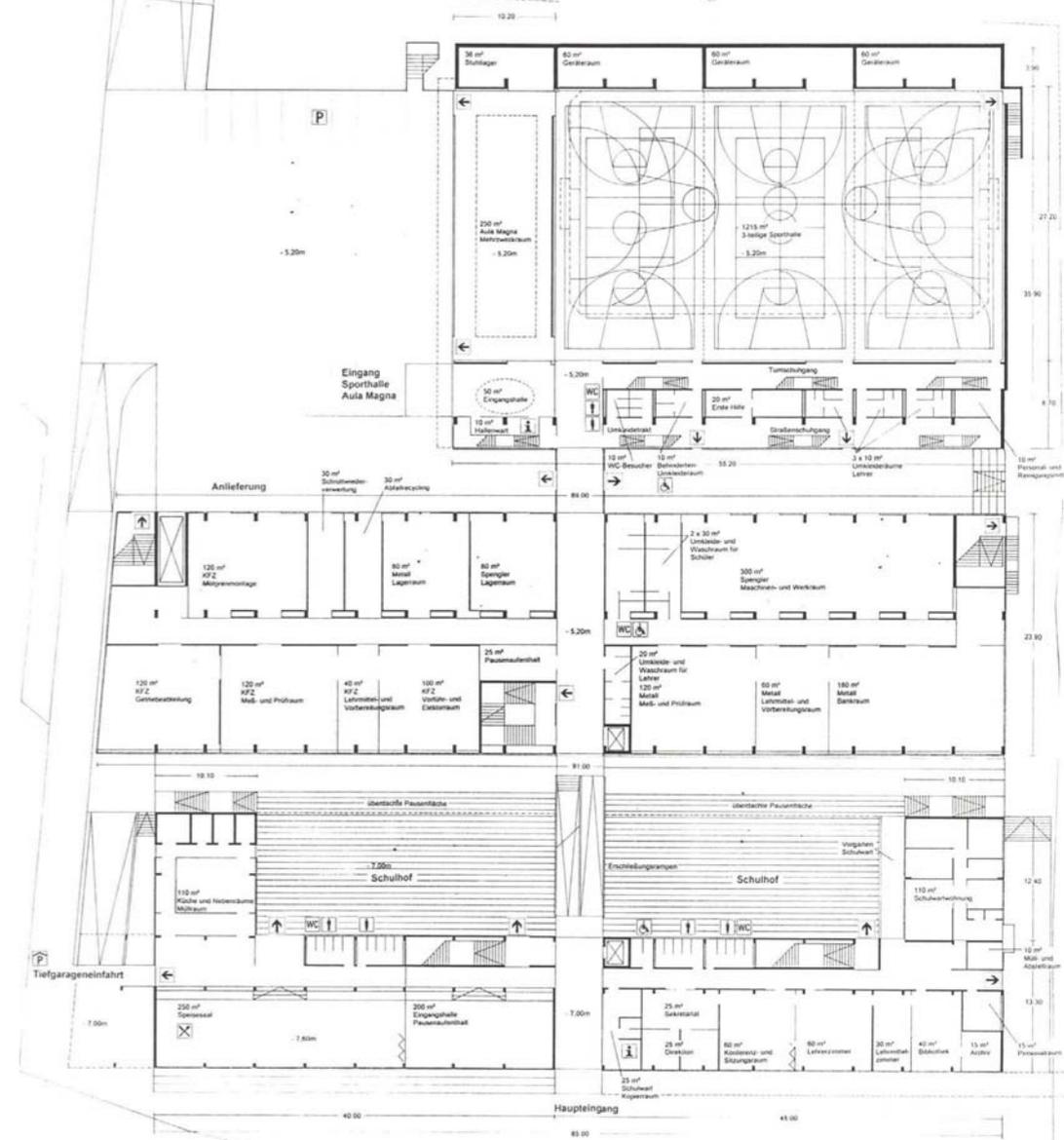




Grundriss Erdgeschoß >

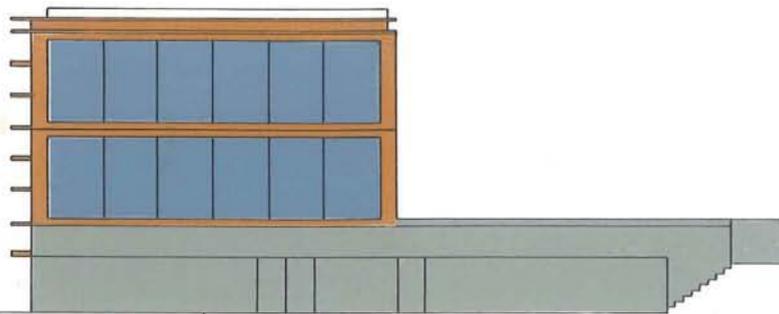


Ansicht Westen
Erschließungsgang Sporthalle / Aula Magna



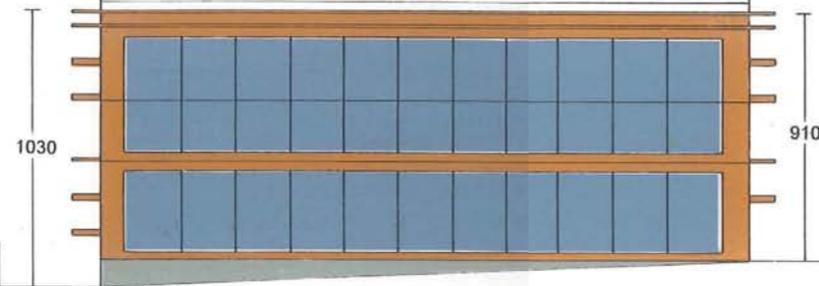


1050



Ansicht Norden

Lehr- und Verwaltungsgebäude



1030

910

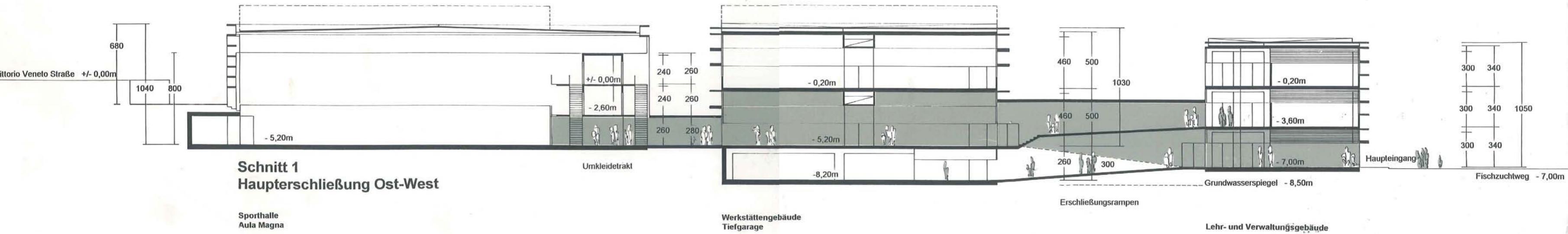
Werkstattengebäude
Tiefgarage

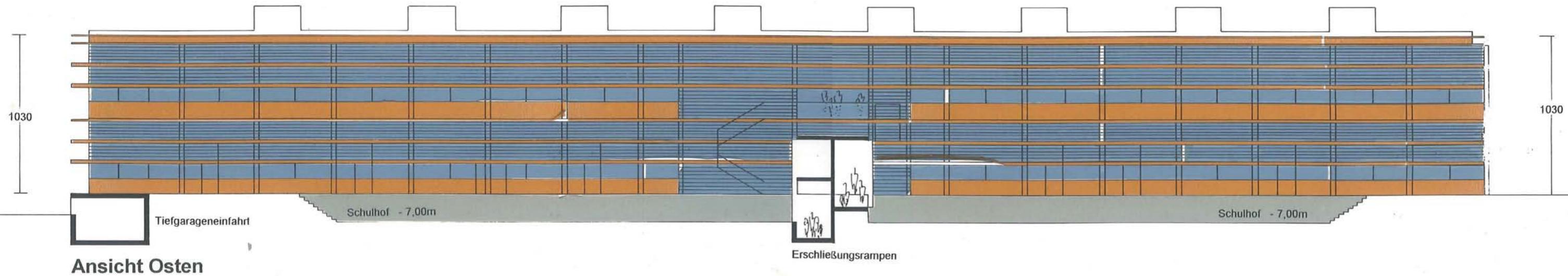


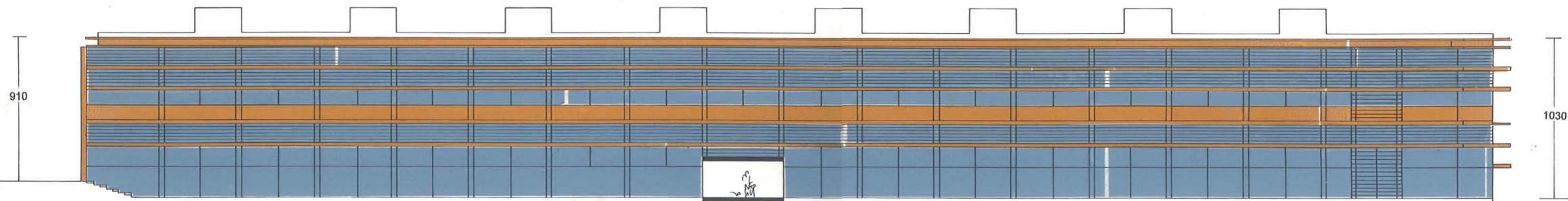
920

680

Sporthalle
Aula Magna







Ansicht Westen

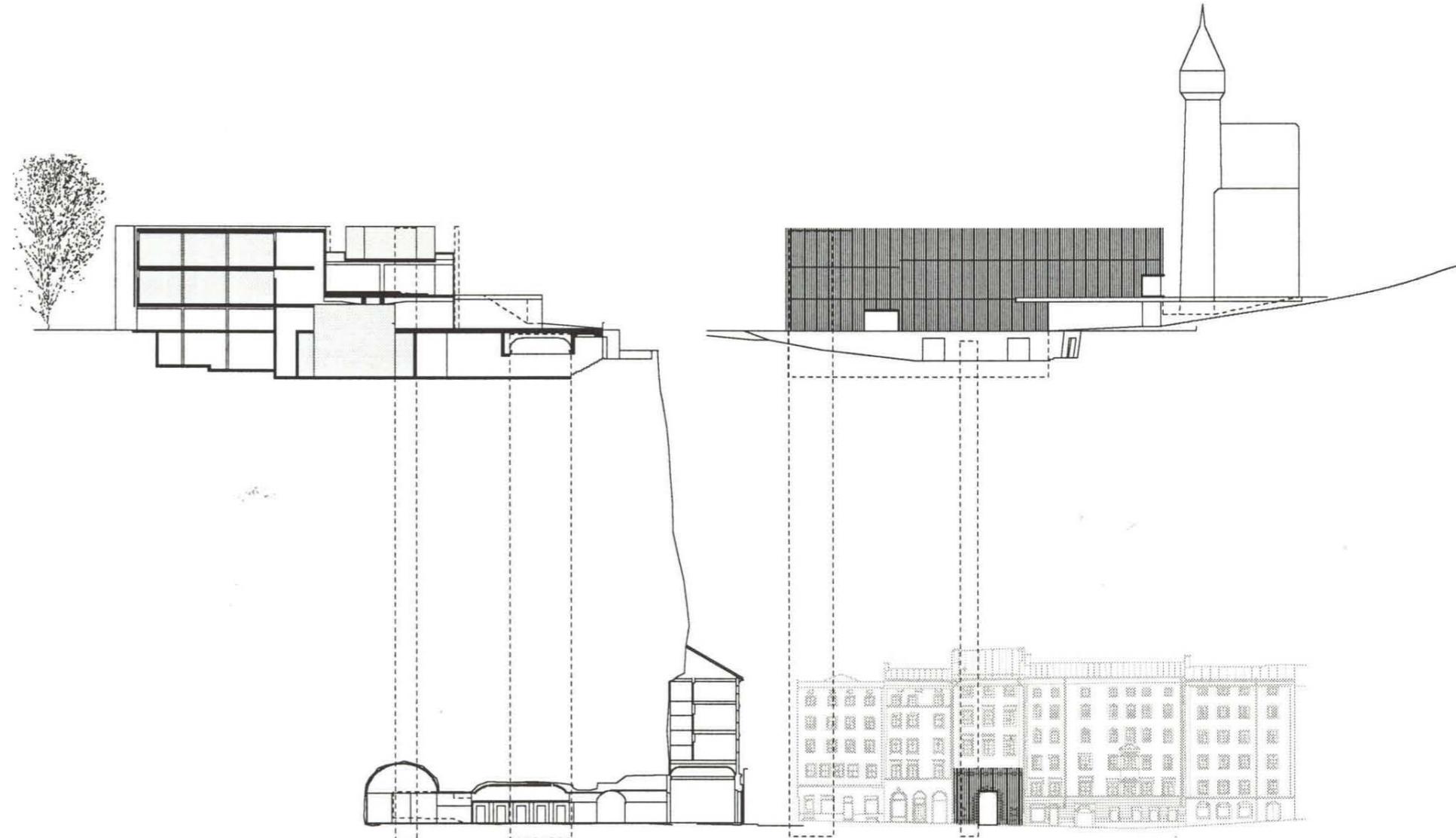
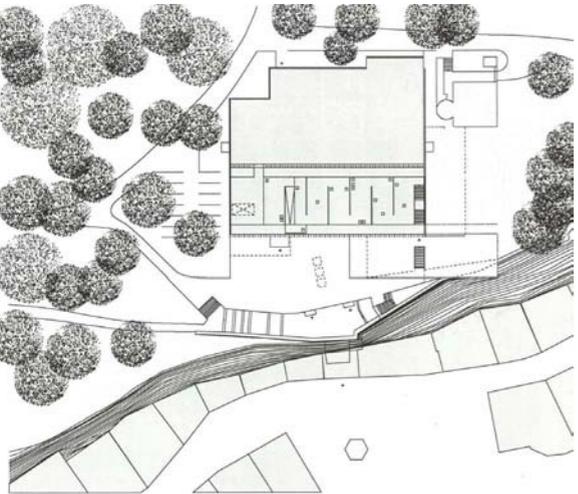
Erschließungsgang
Sporthalle / Aula Magna

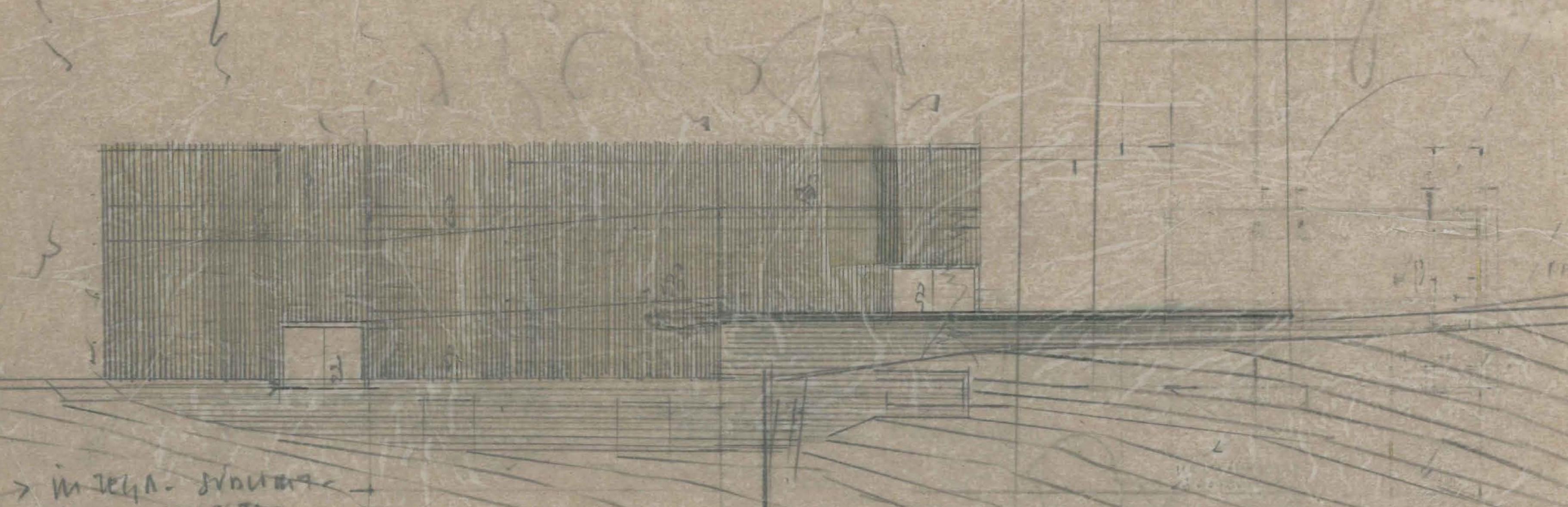
Museum der Moderne am Mönchsberg, Salzburg

Auslober: Stadt Salzburg

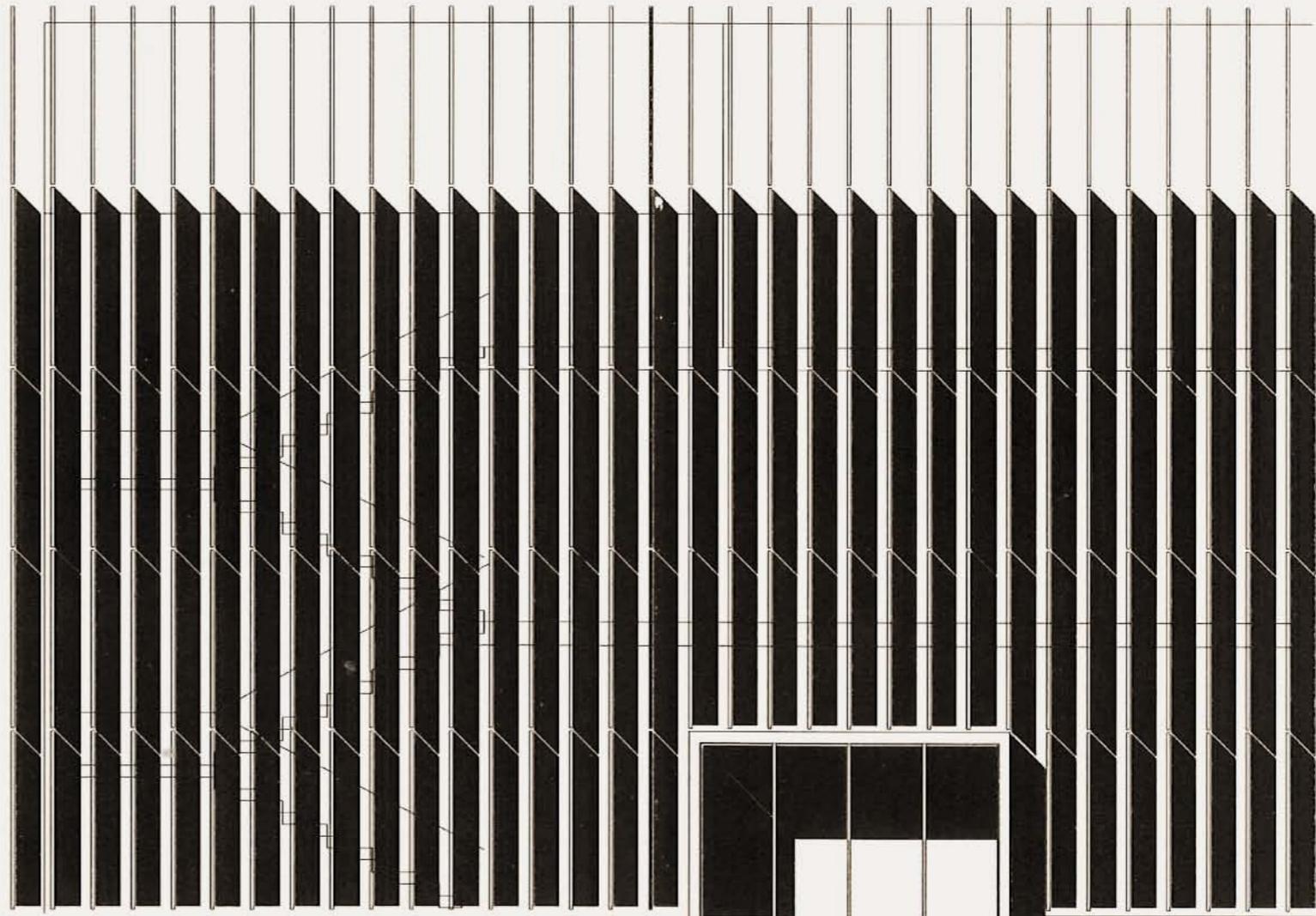
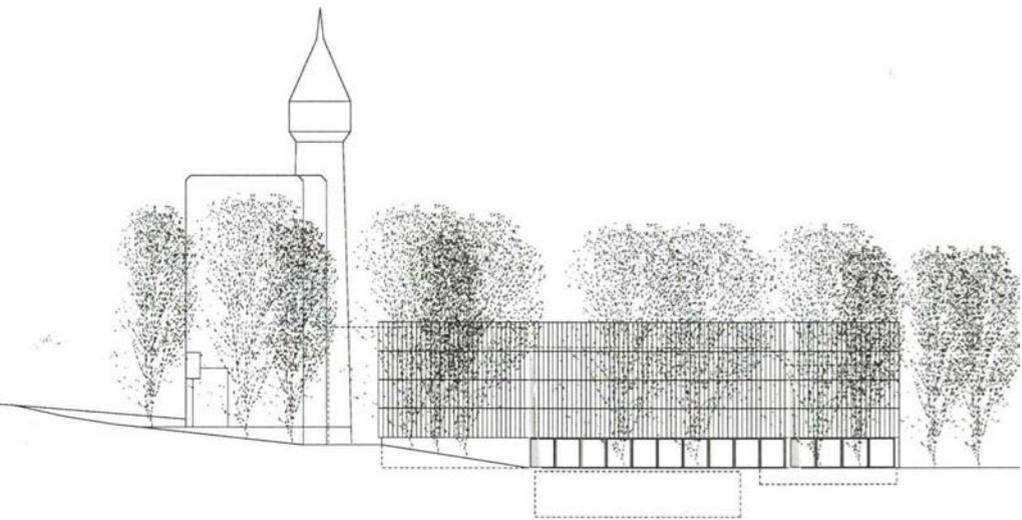
Wettbewerbsentwurf

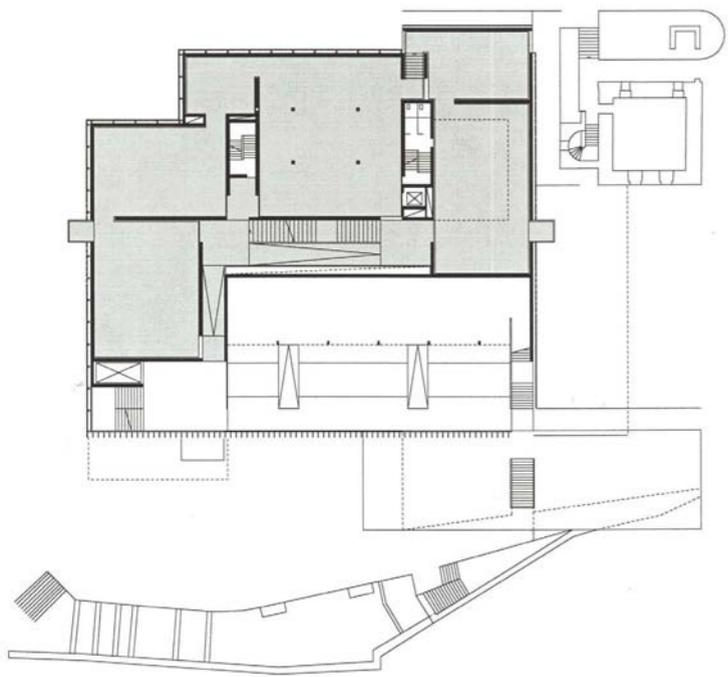
1998



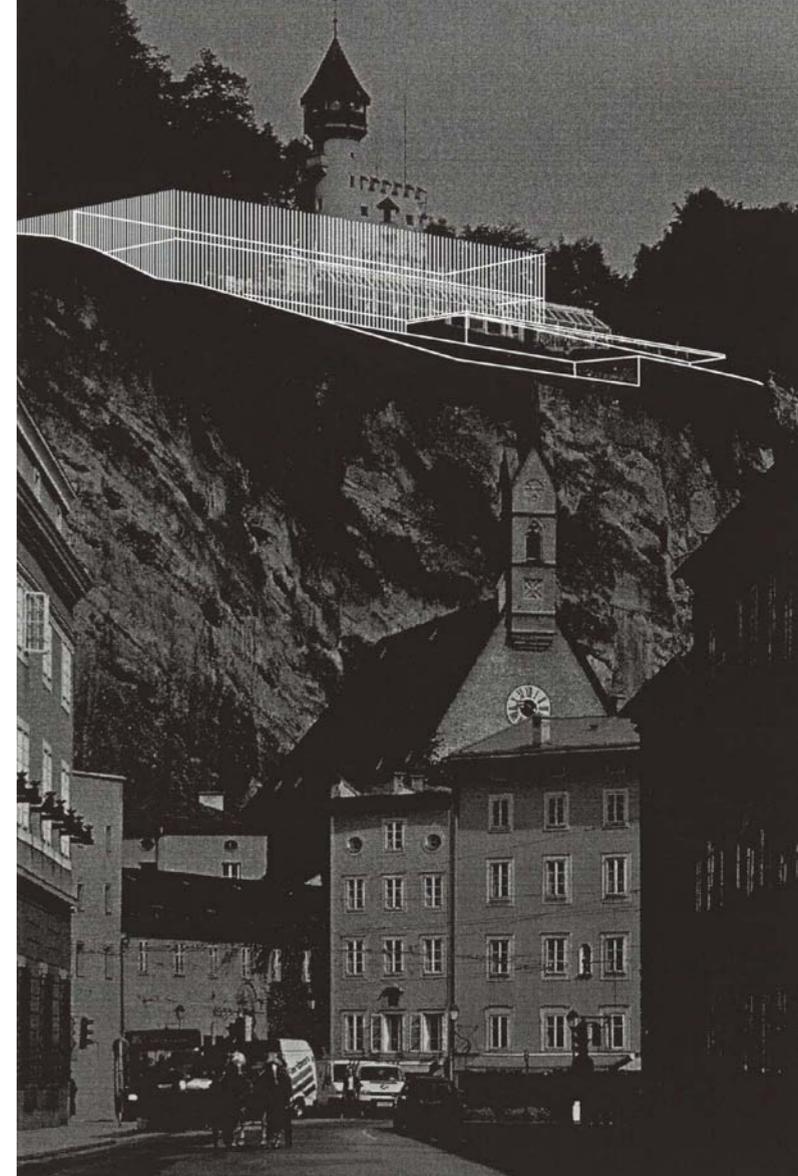


→ ИТЗЛА - БУДИВА -





< Grundriss Ausstellungsgeschoß

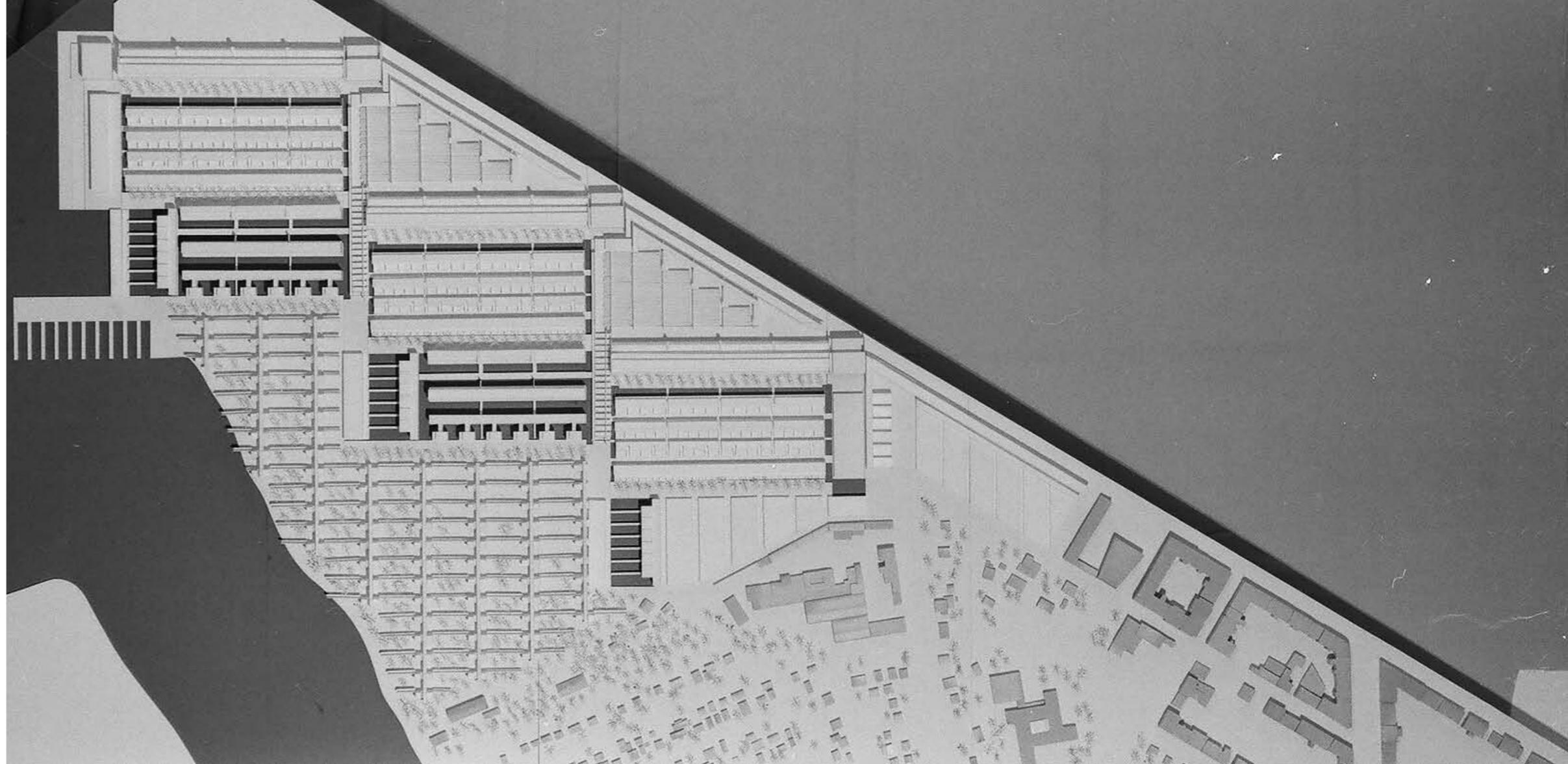


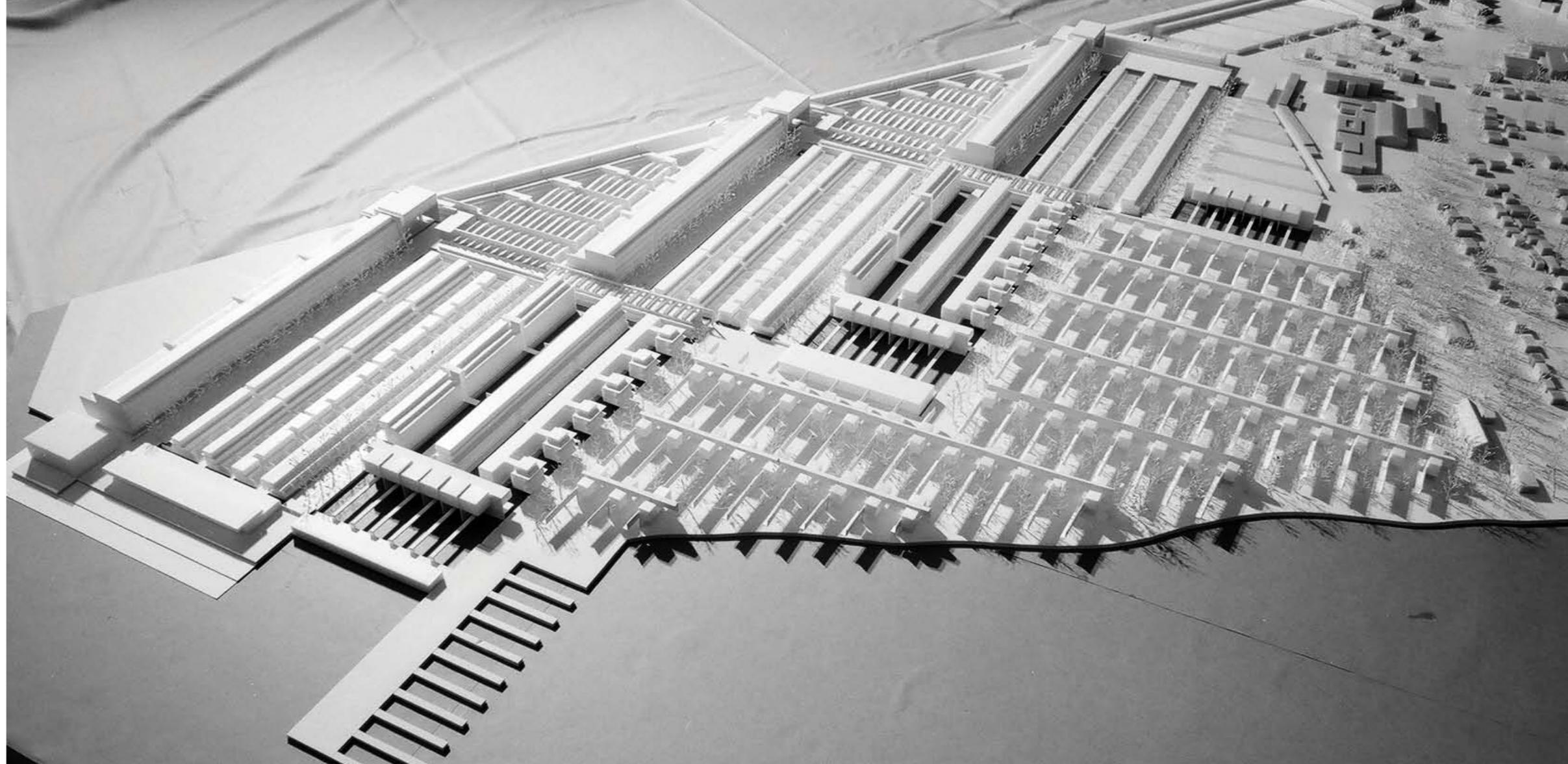
Stadt und Wohnen an der Wagramerstraße, Wien

Eine städtebauliche Recherche in vier Phasen

Entwurf gemeinsam mit Rainer Hochmayr

1991/1992

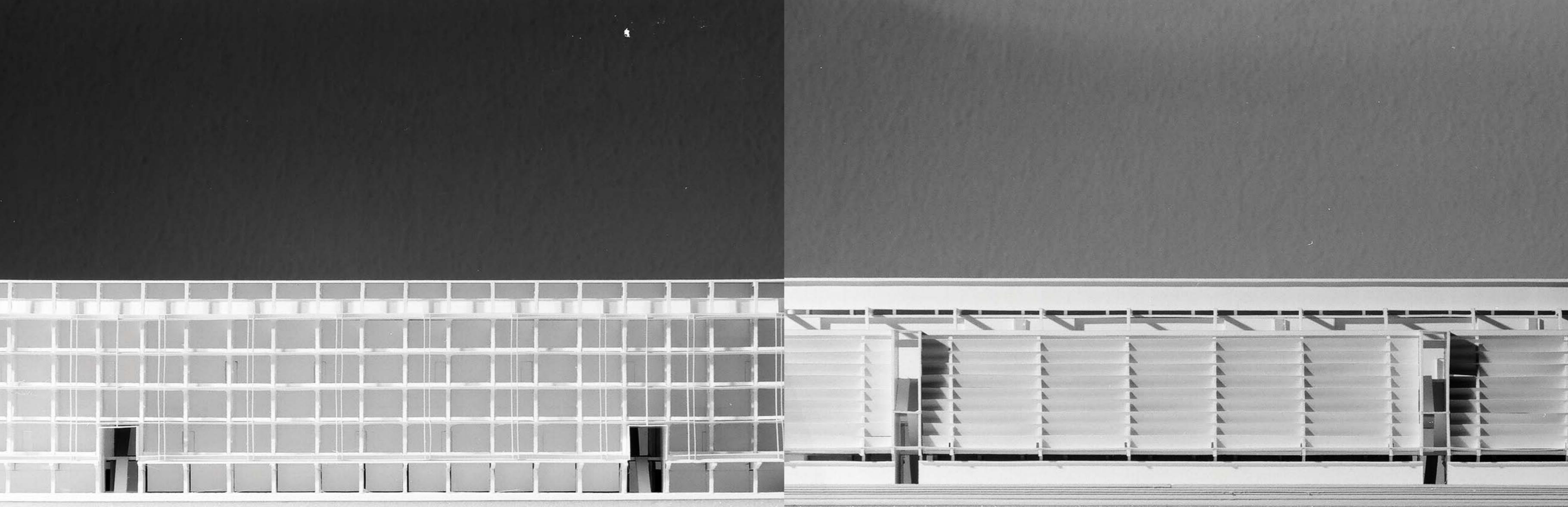


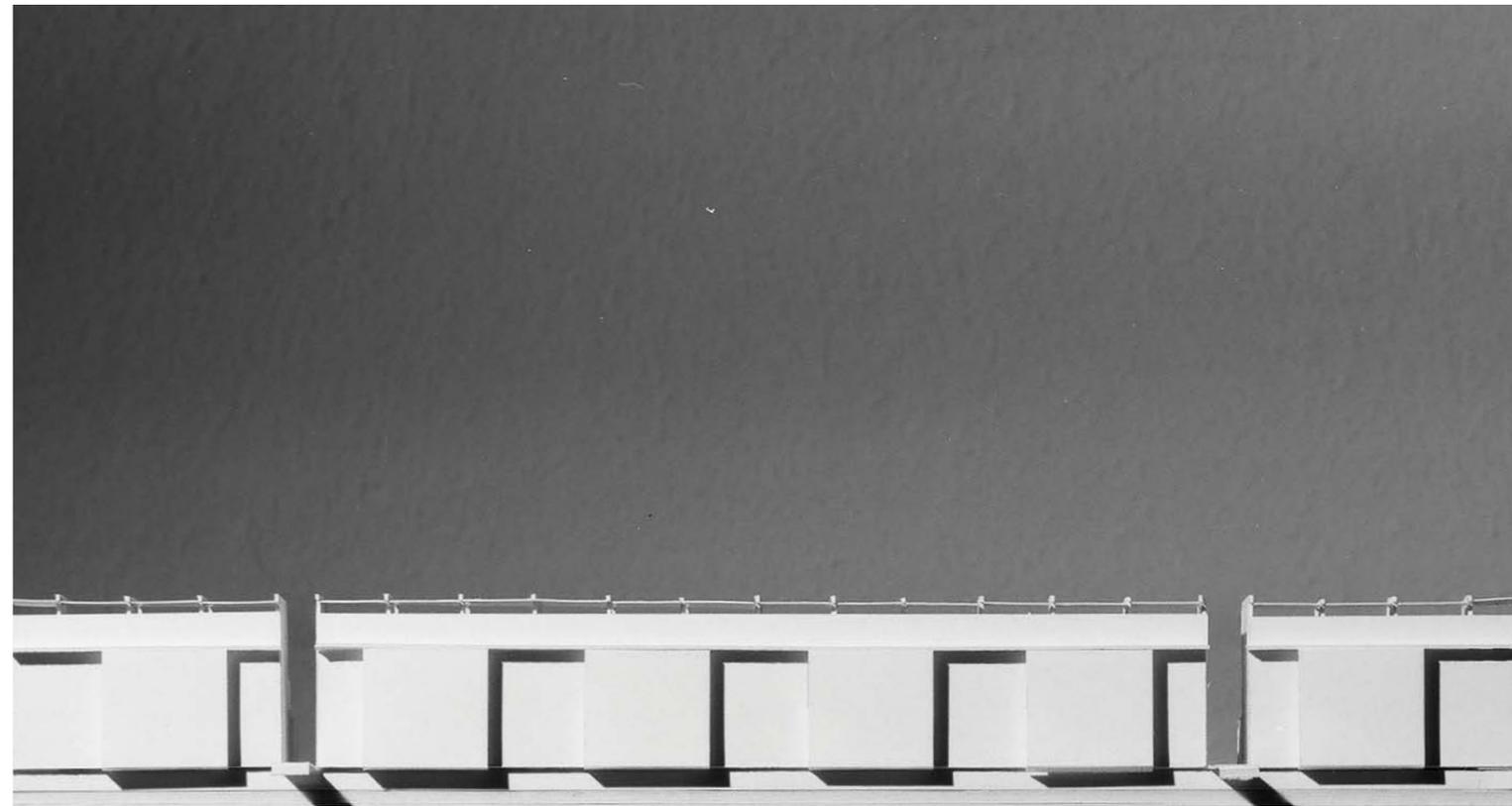
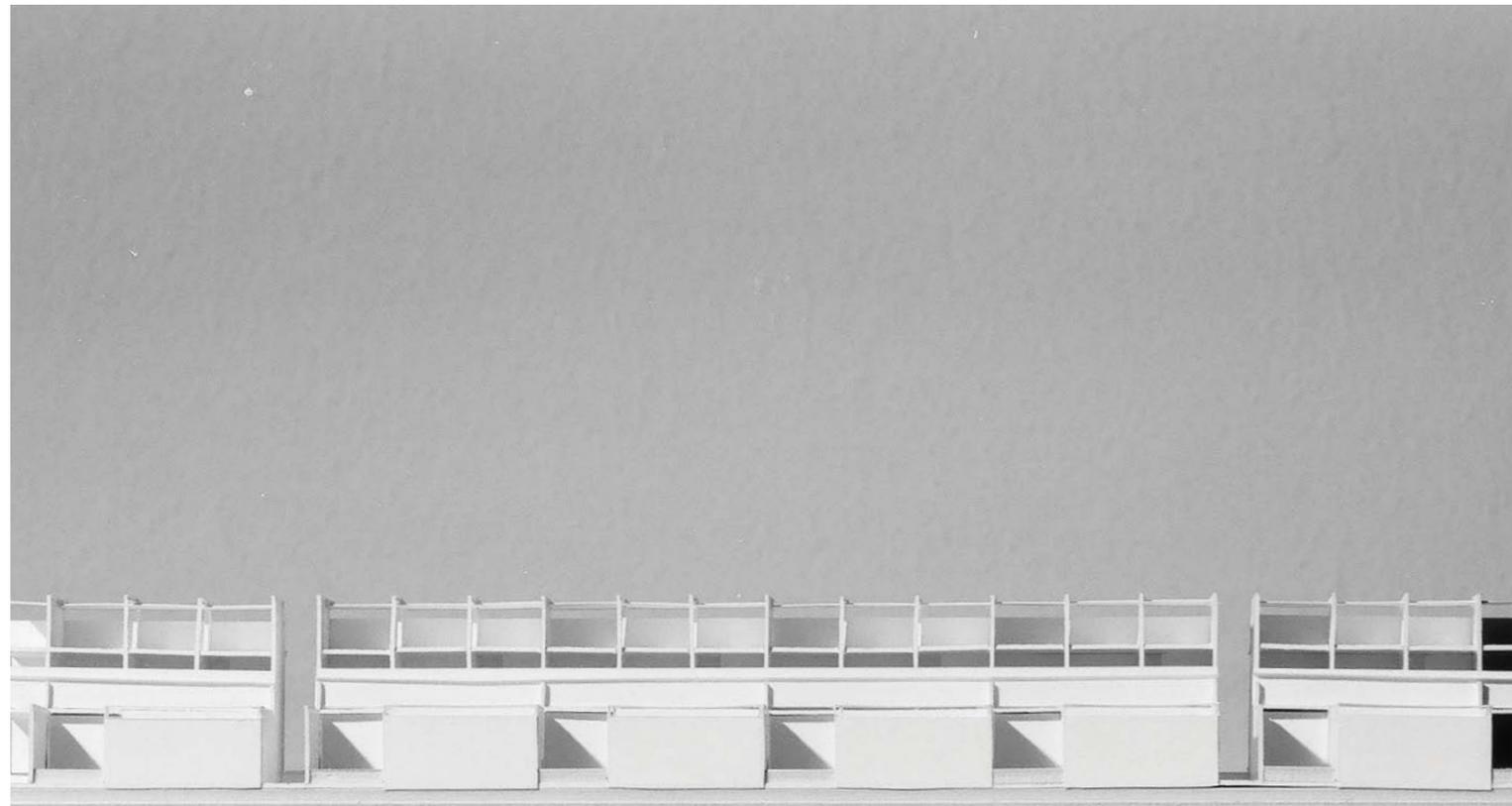


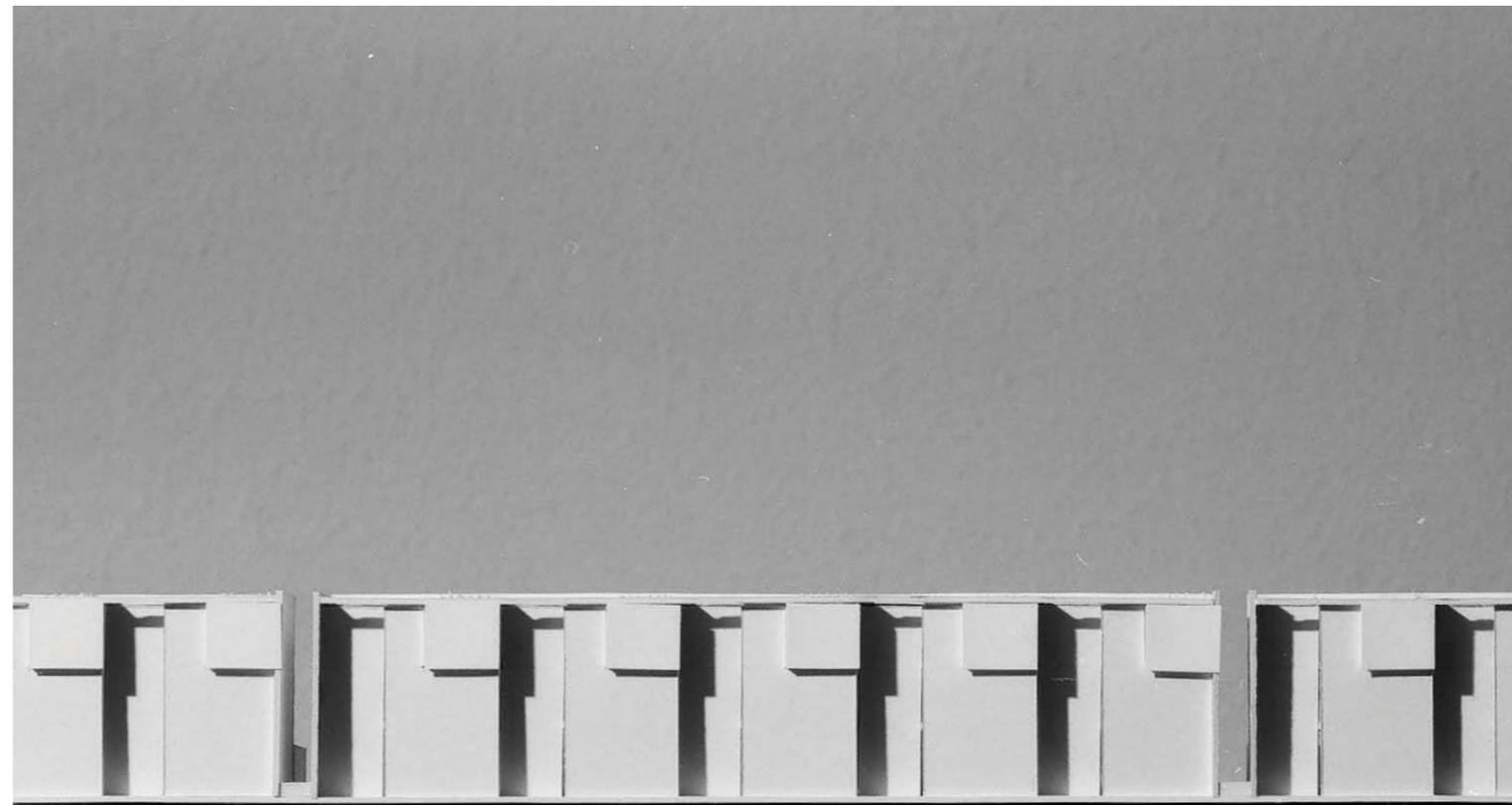
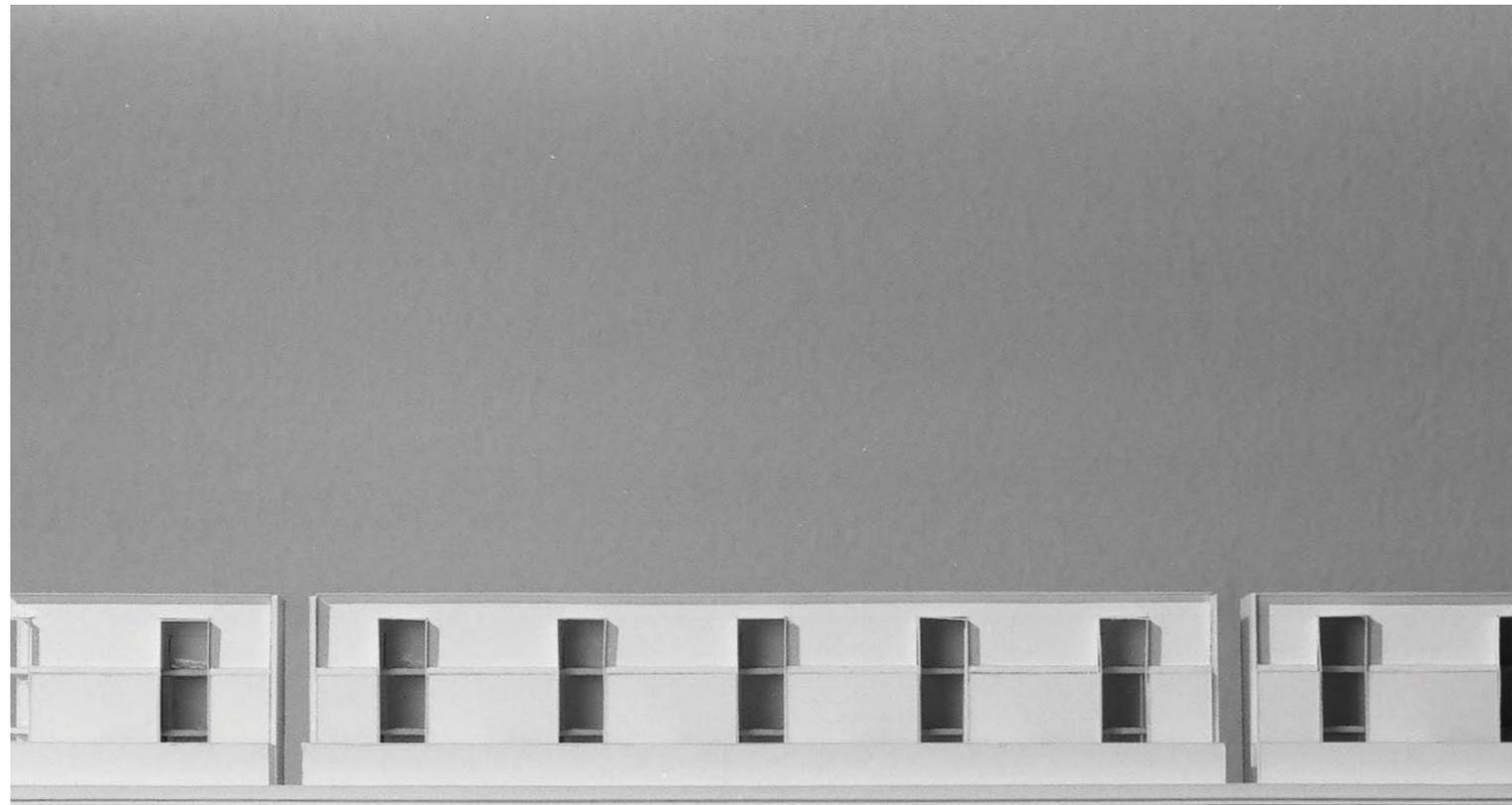


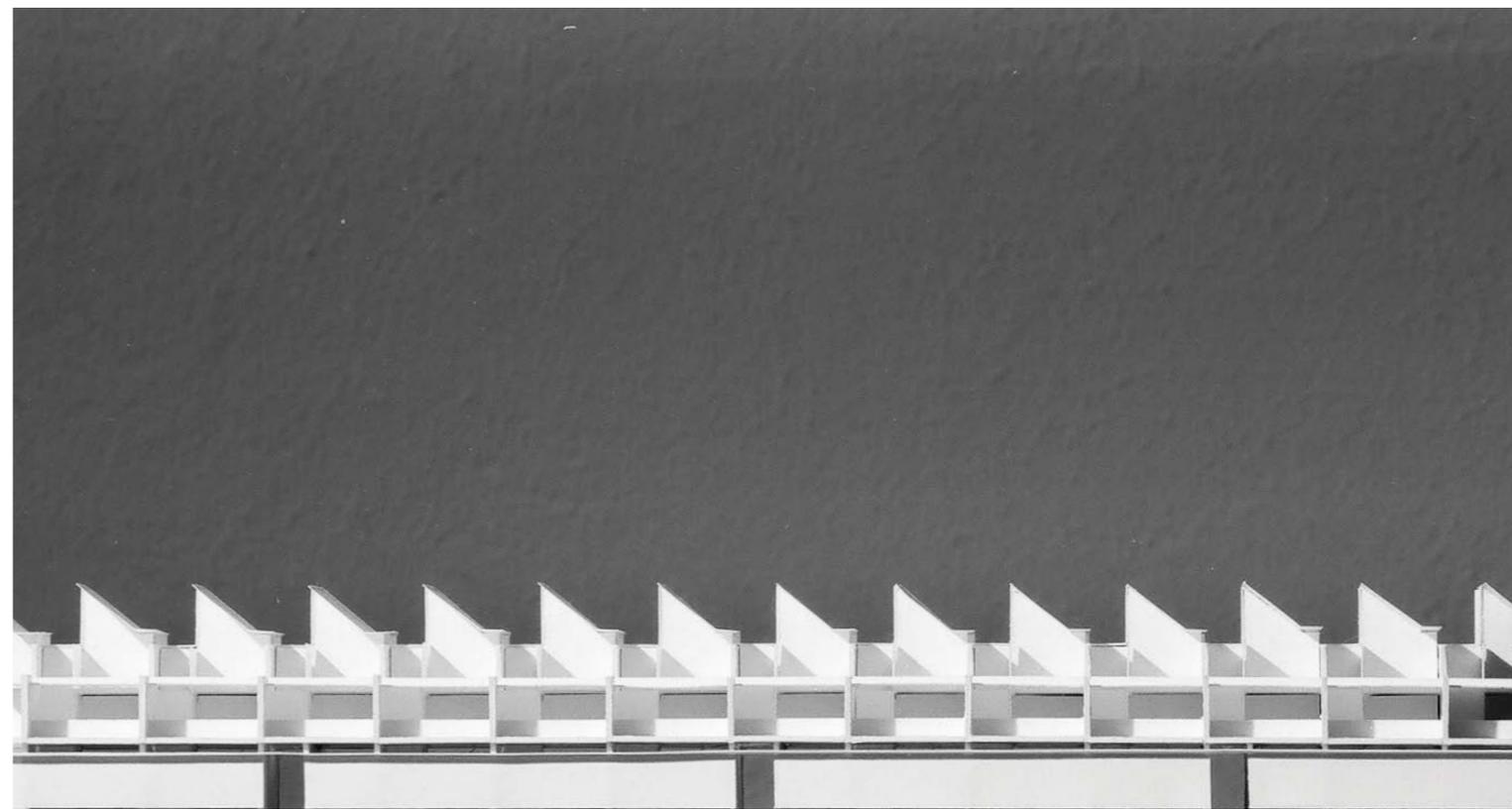
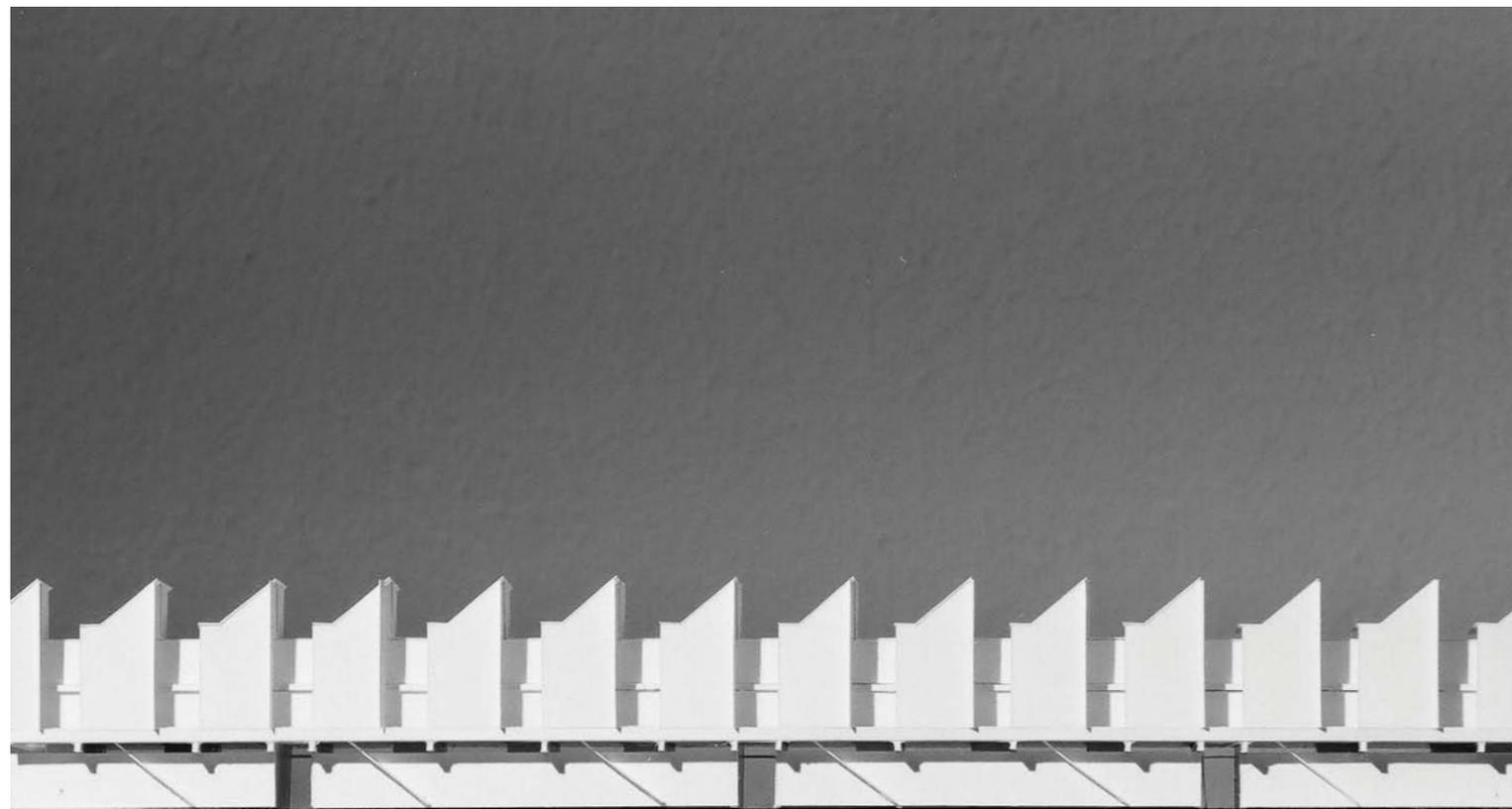


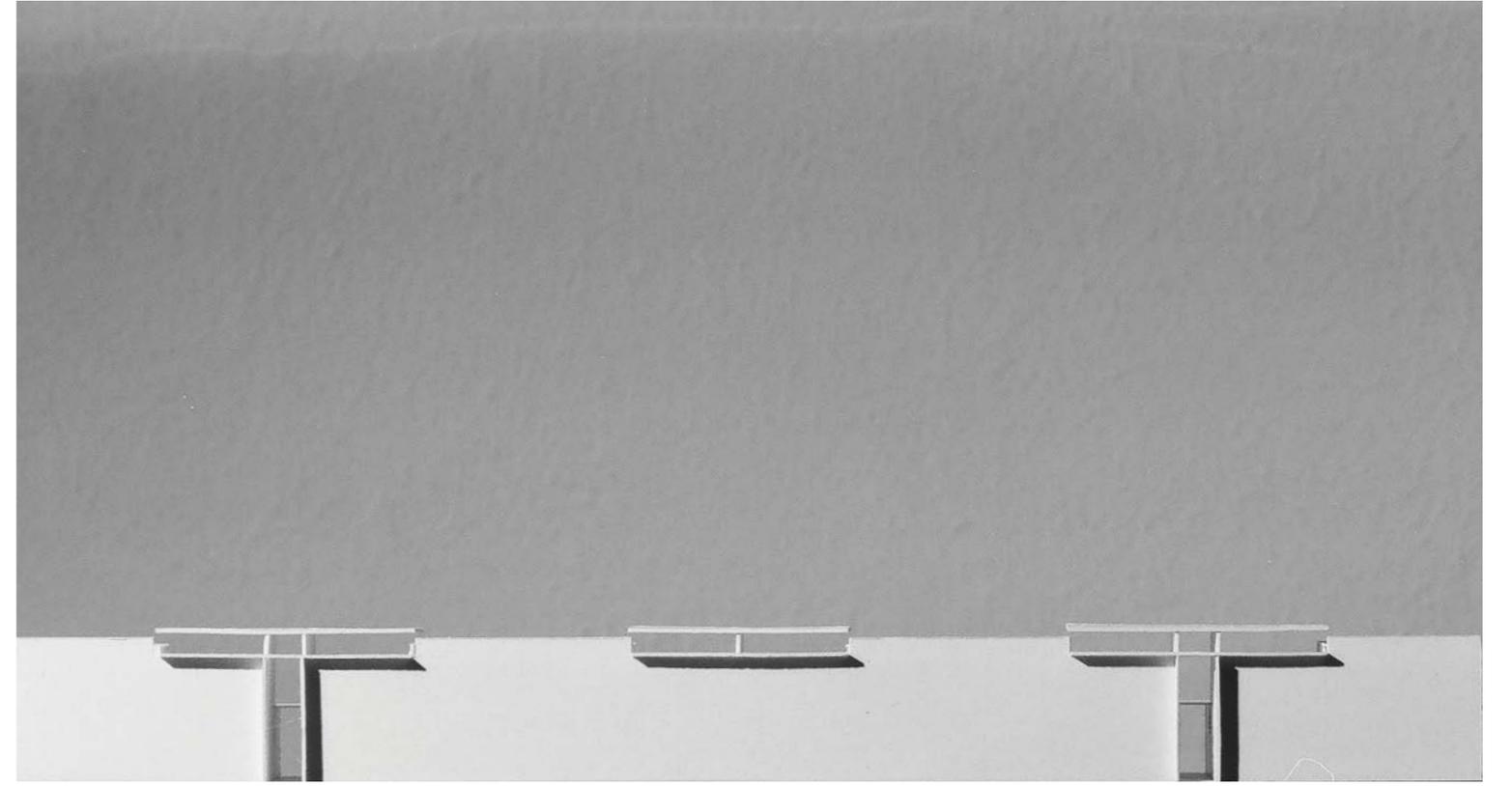
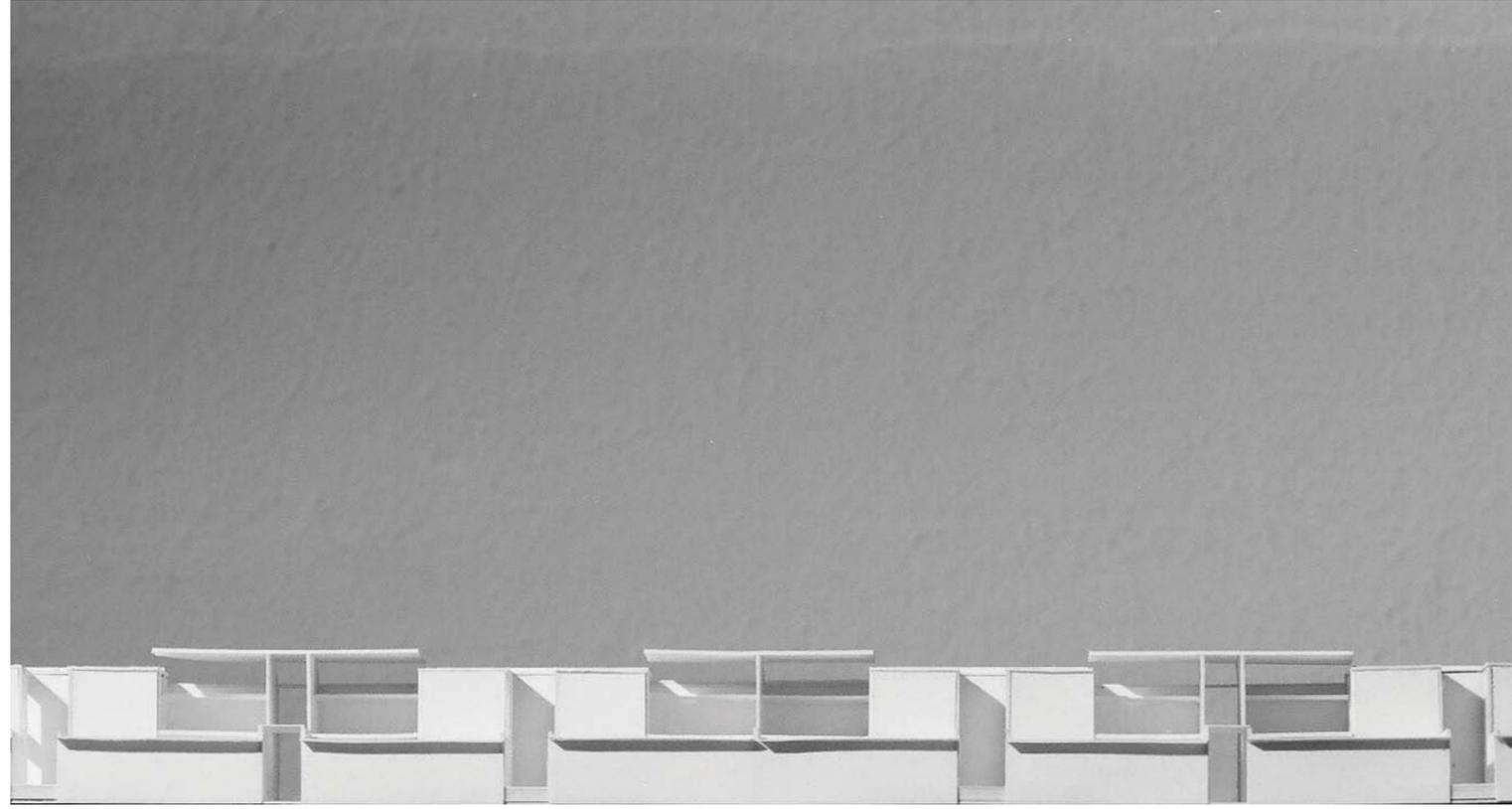


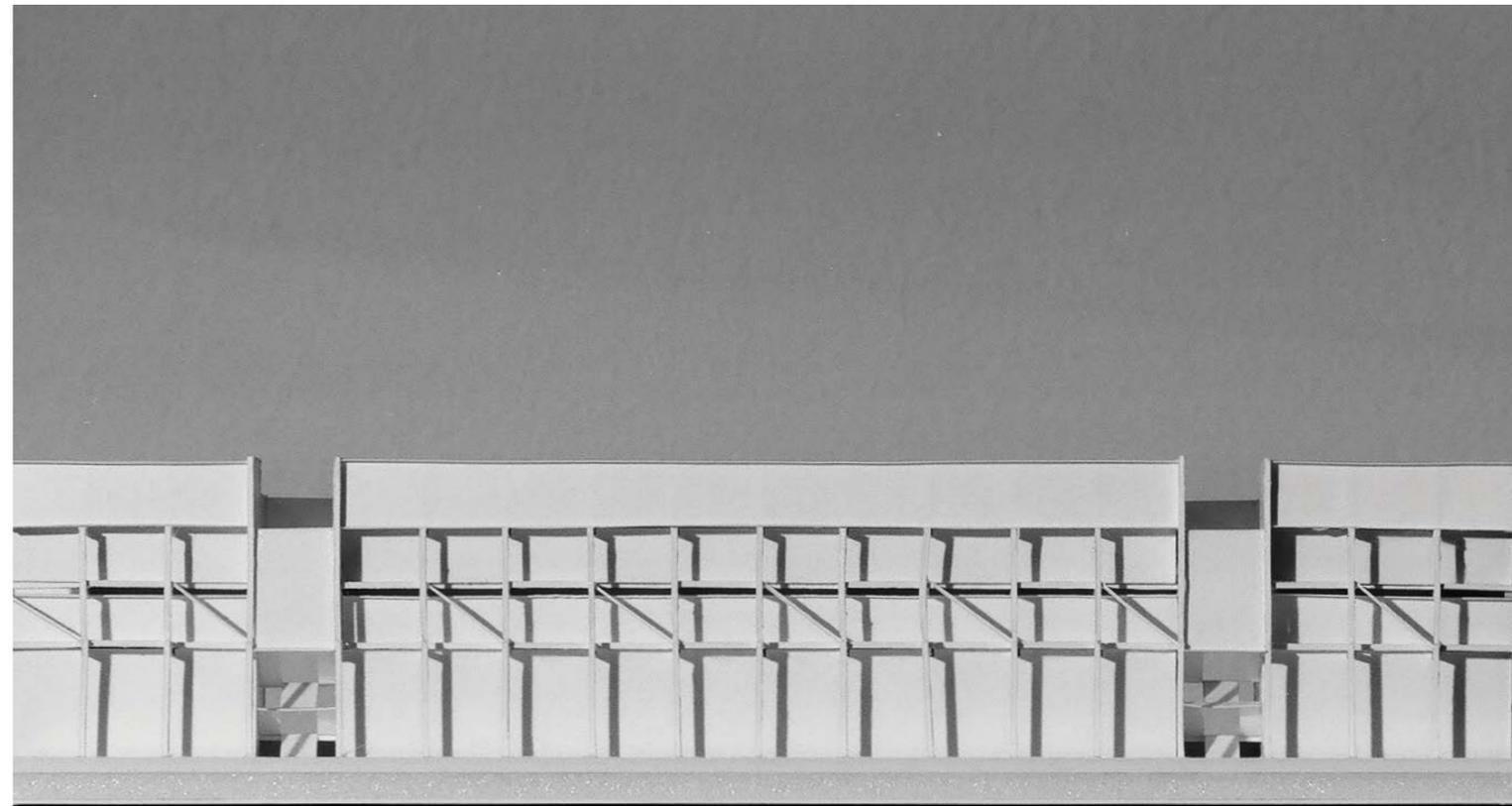
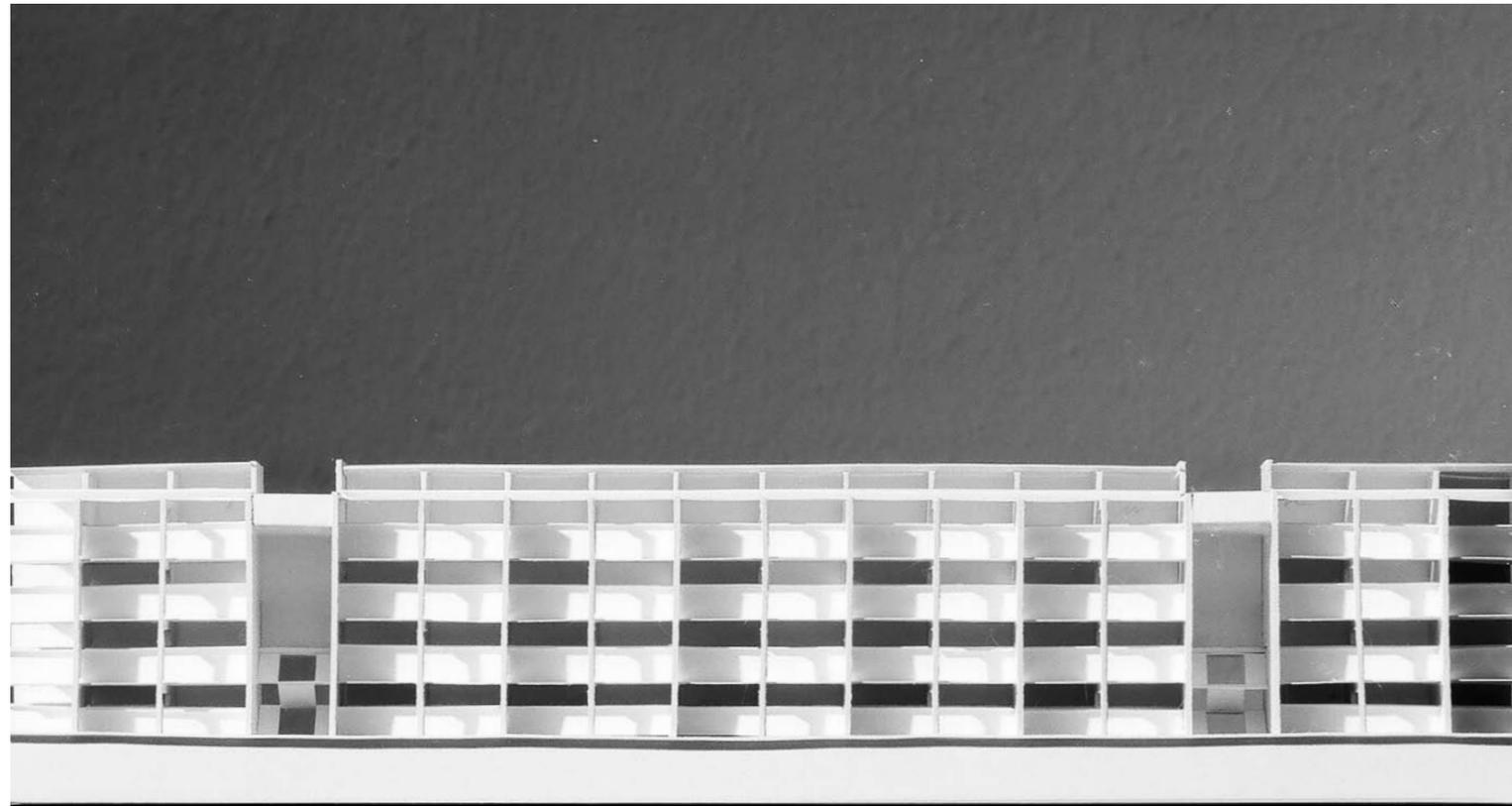


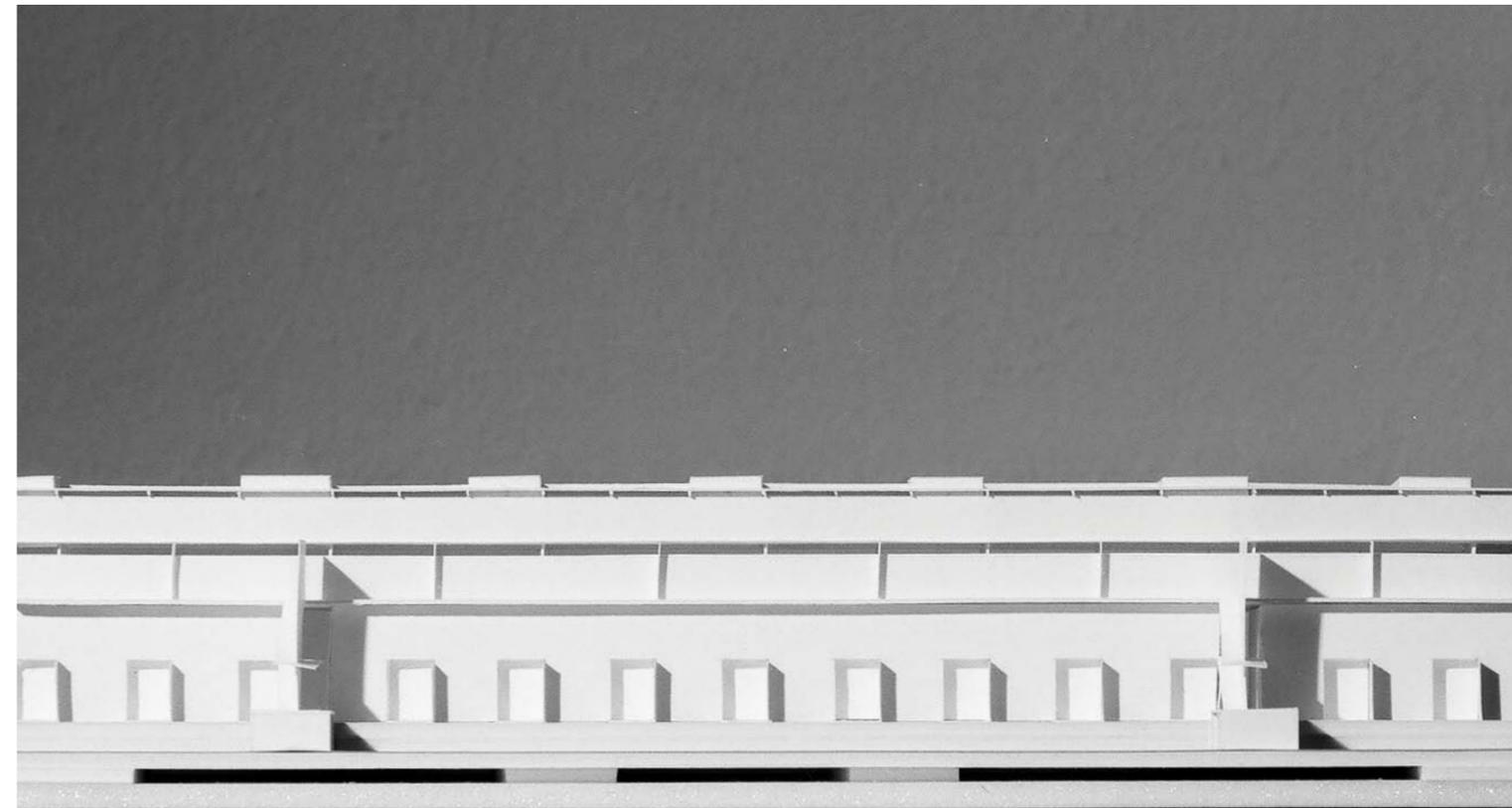
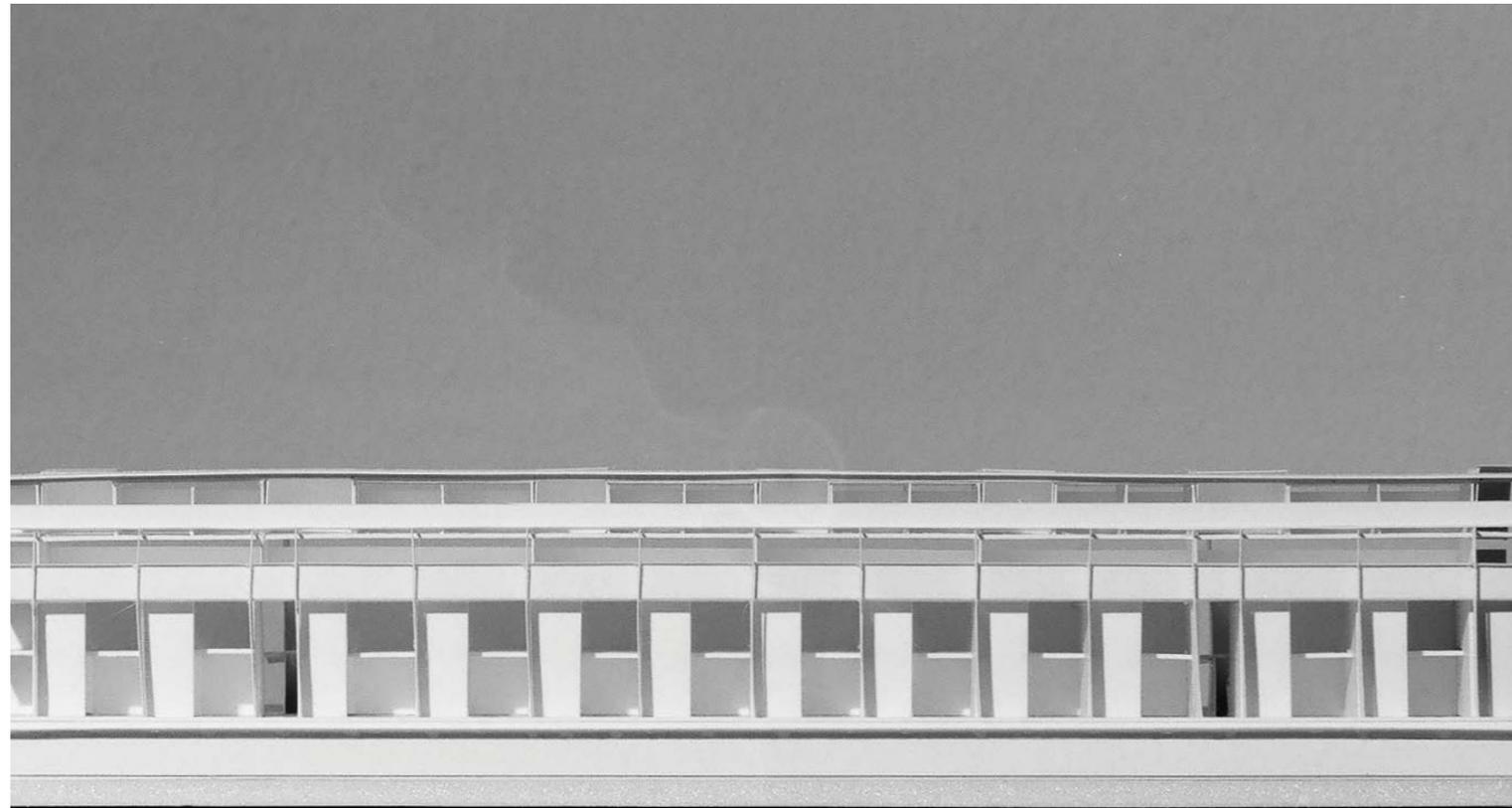


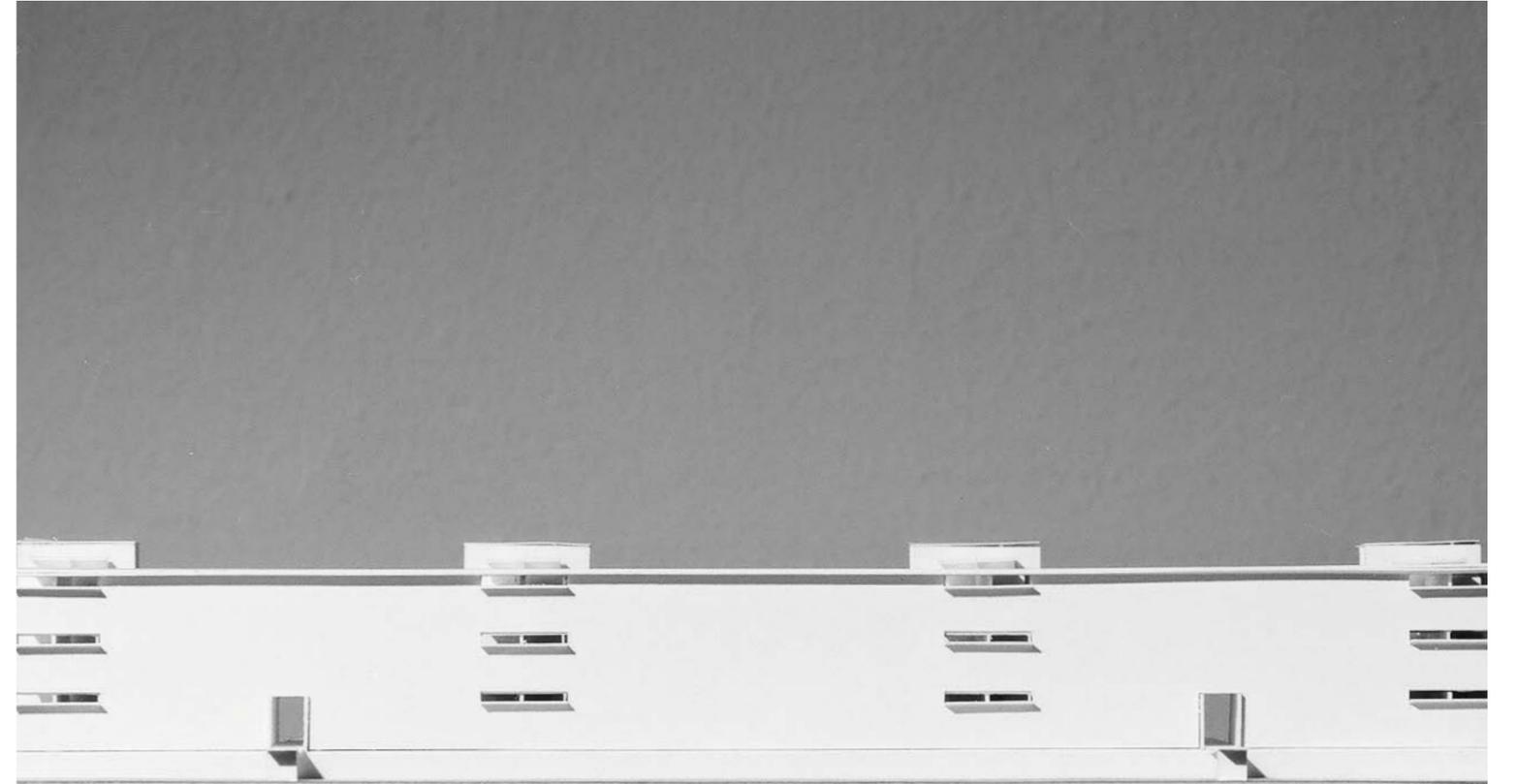
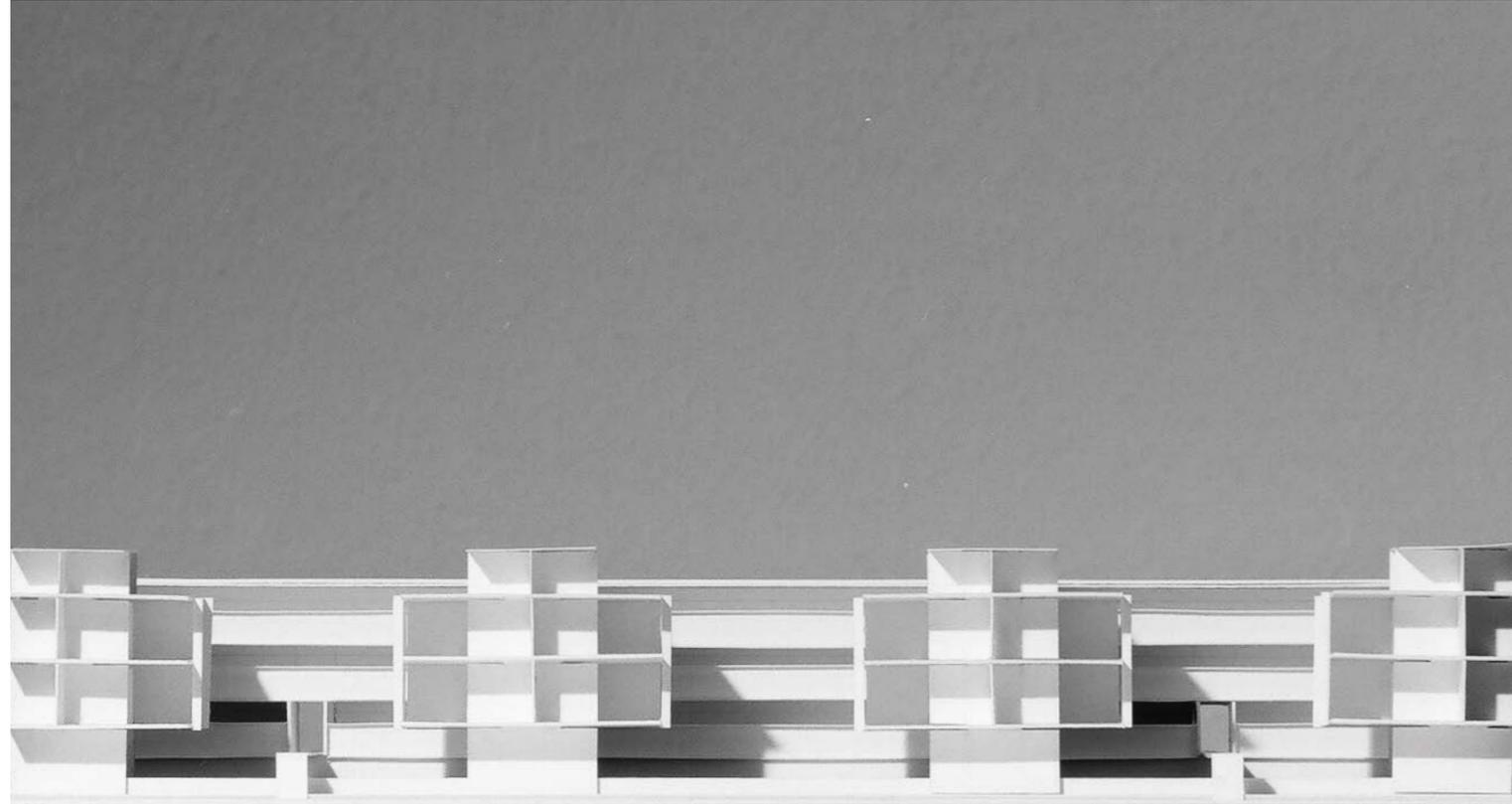


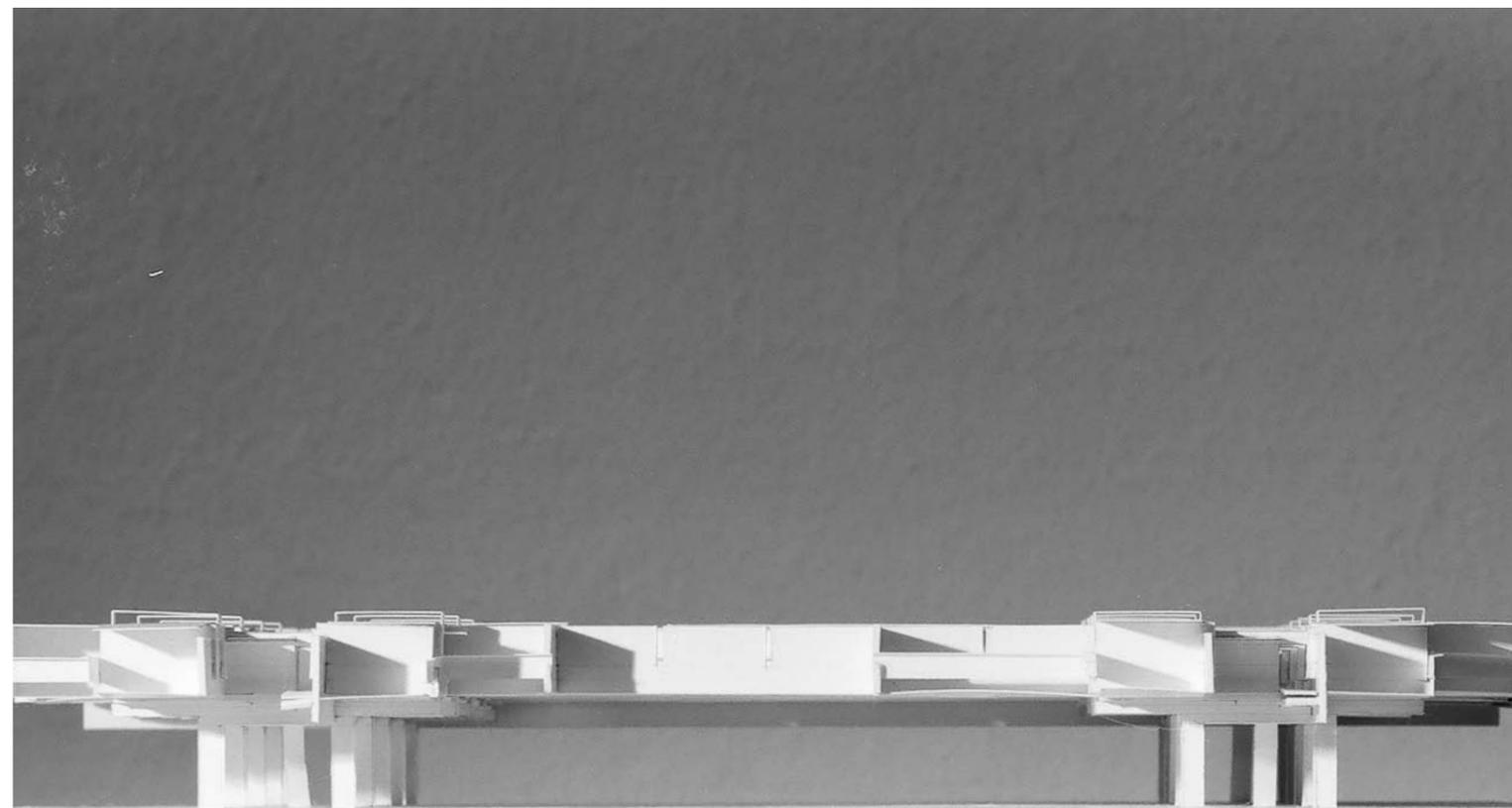
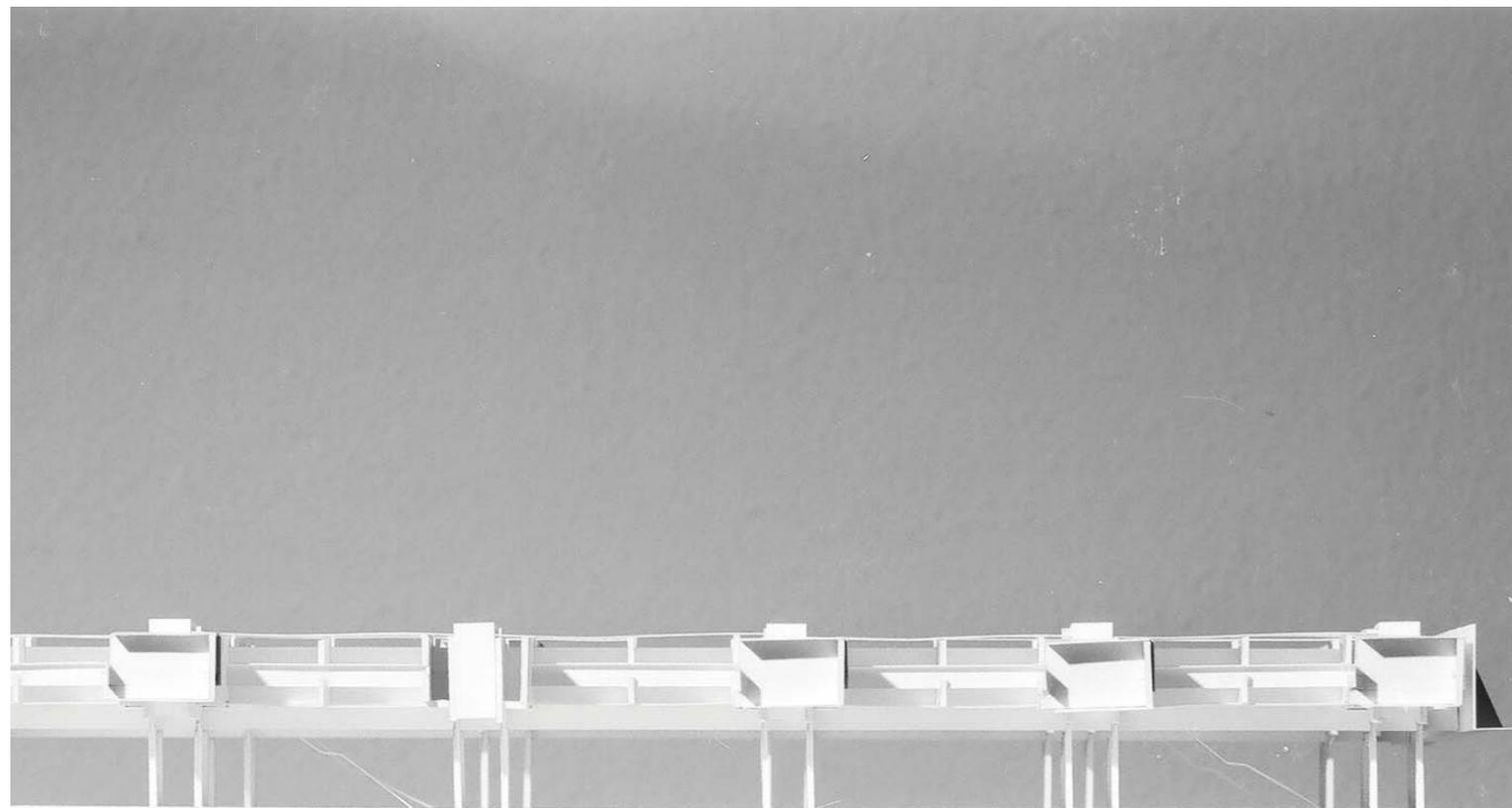


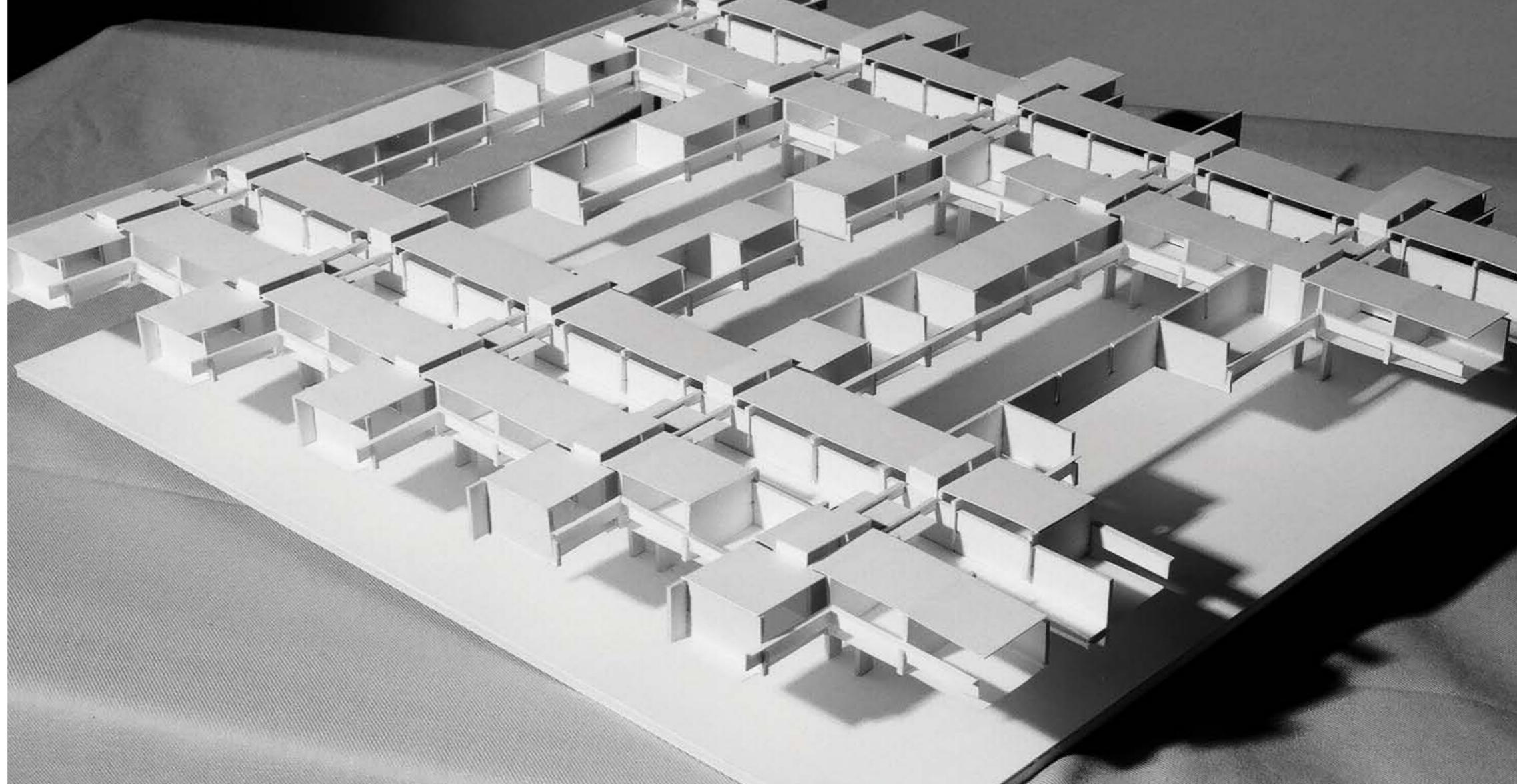
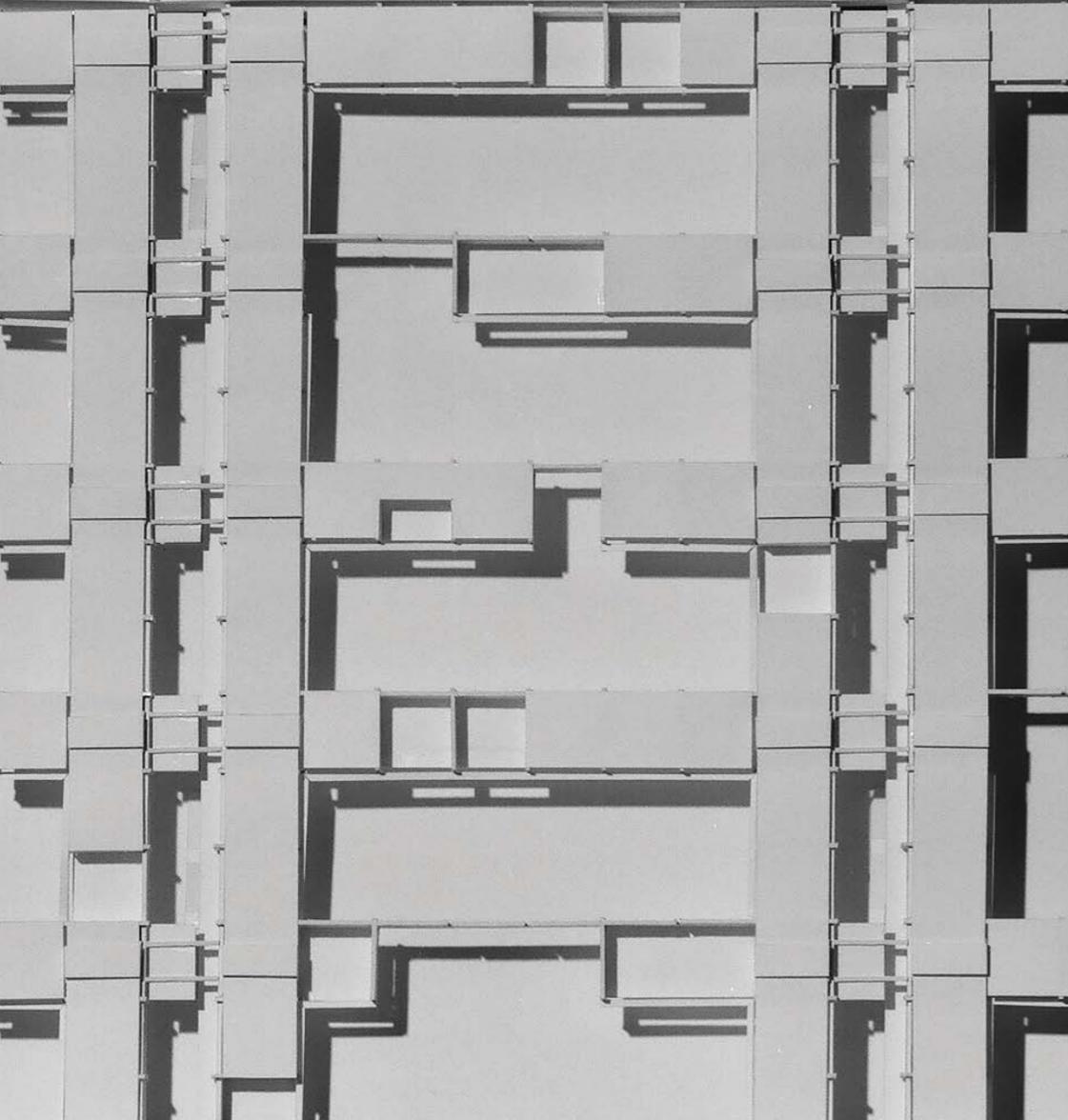




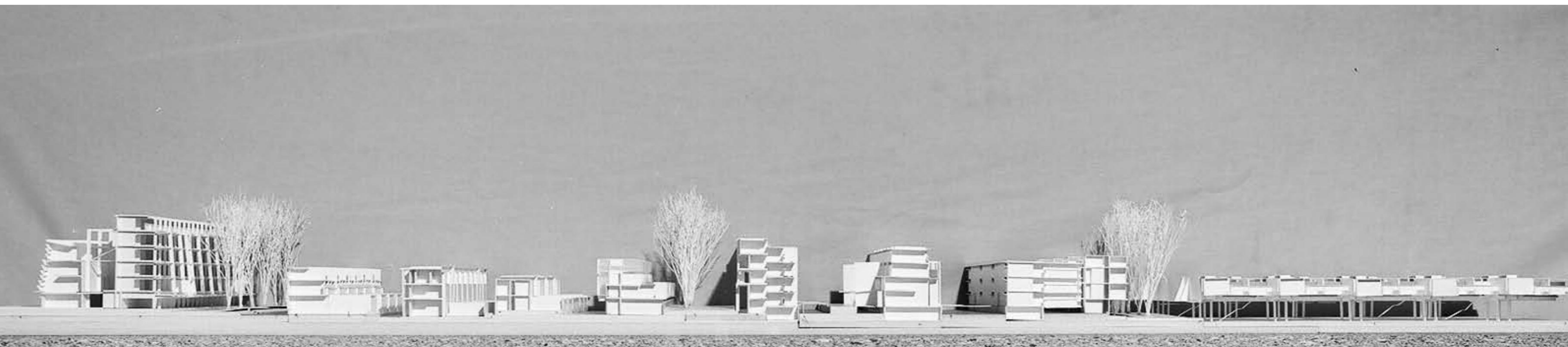








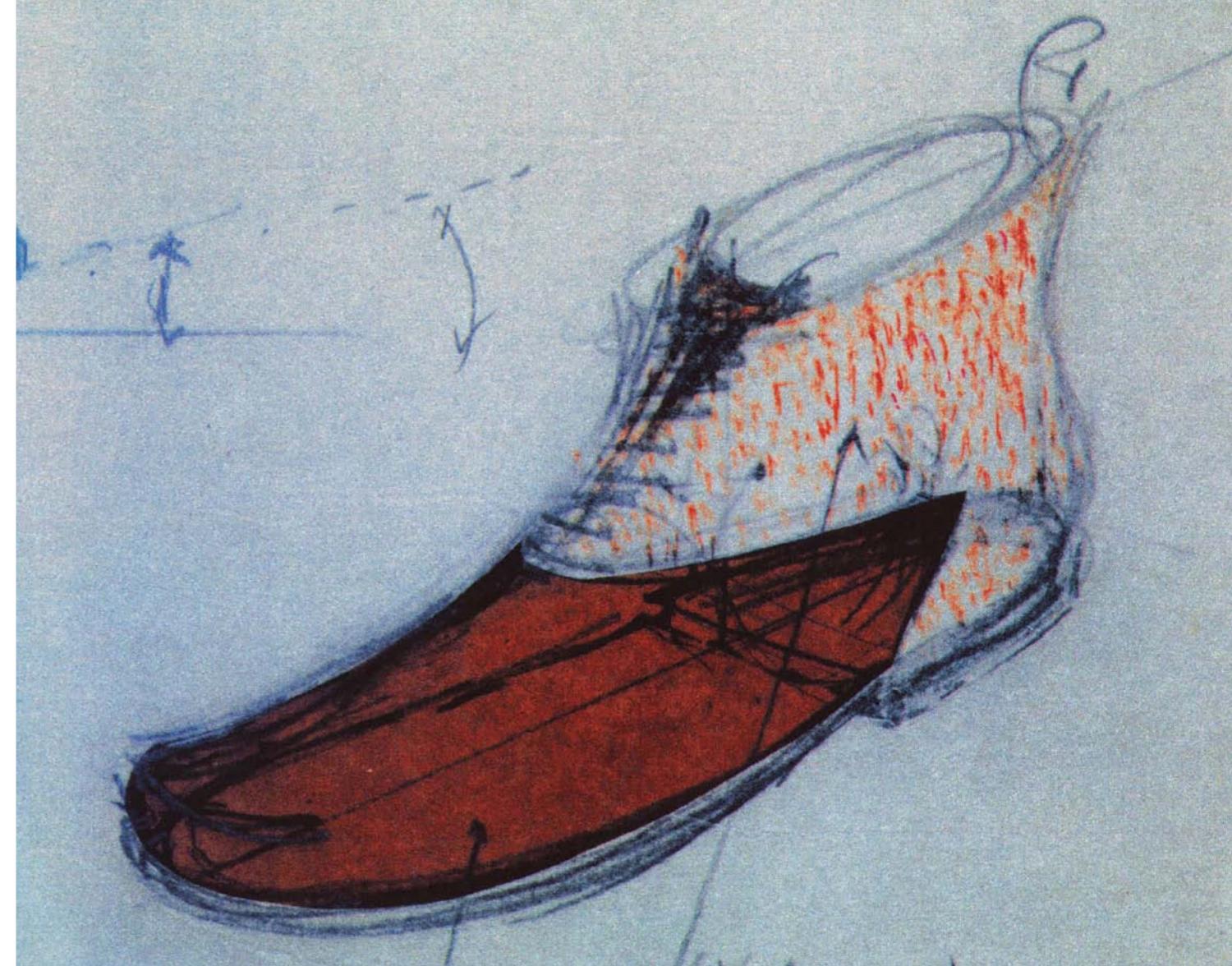
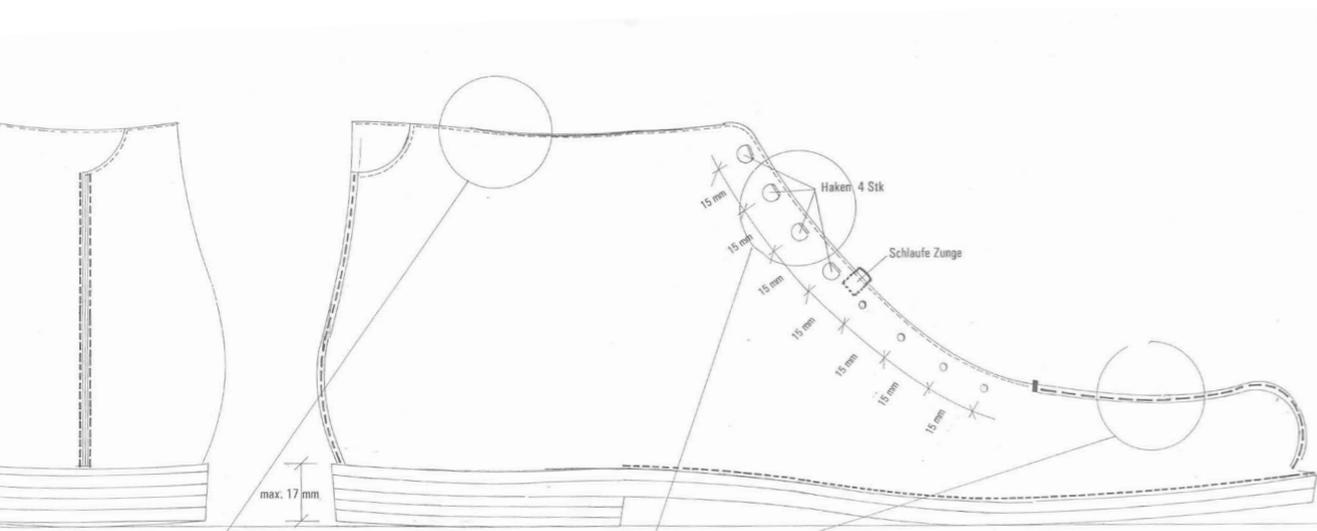




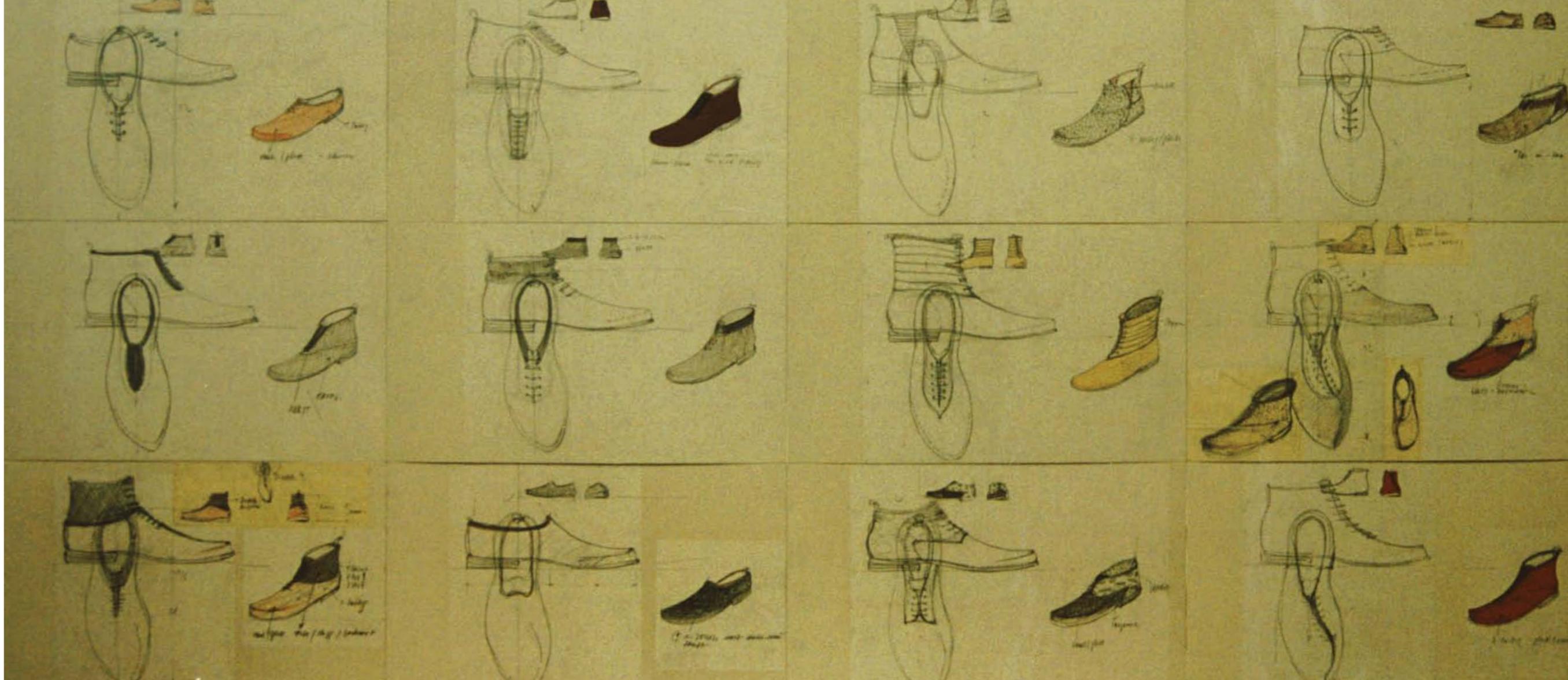


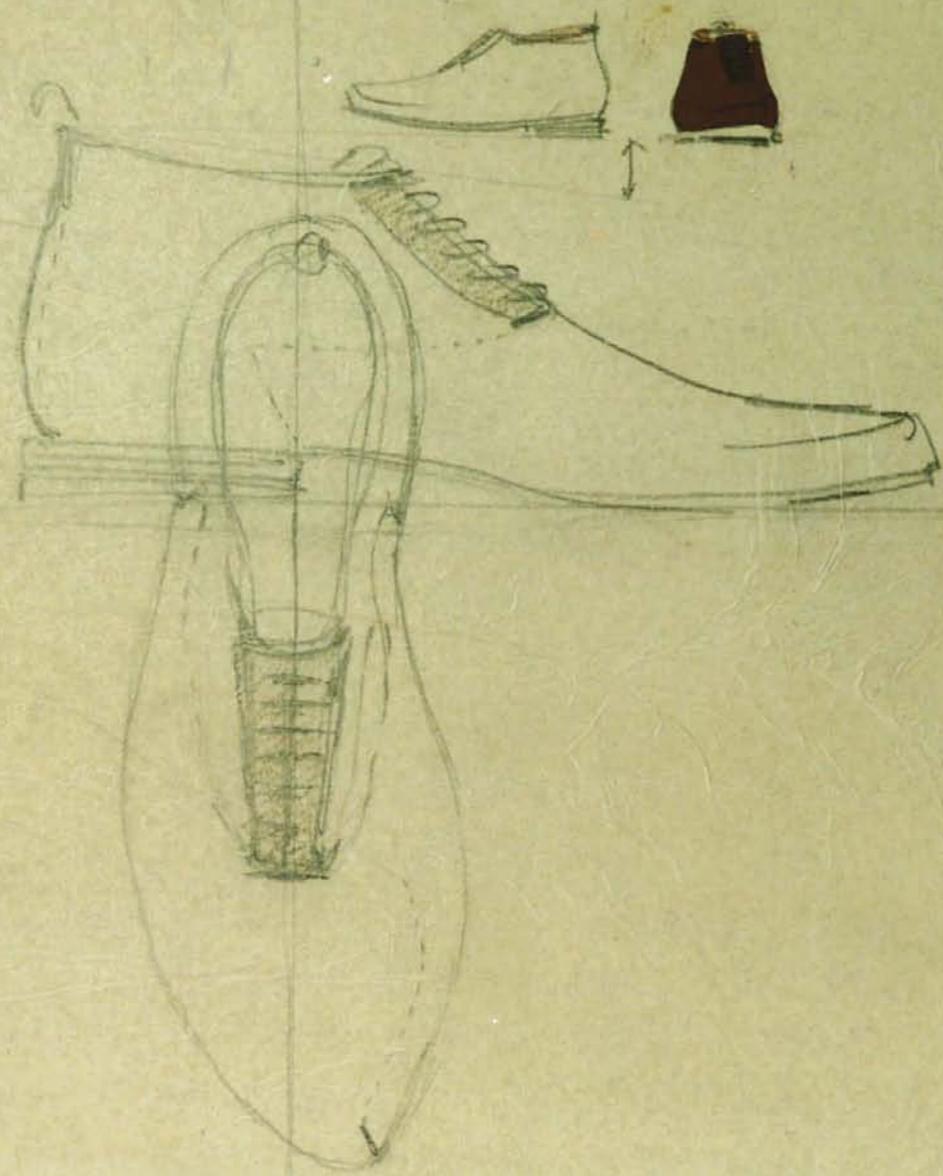
Entwicklung einer Modellsreihe für einen Herrenschuh

Auftraggeber: Fa. GEA Heini Staudinger
Schuhentwicklung bis zur Serienreife
1996 - 1998

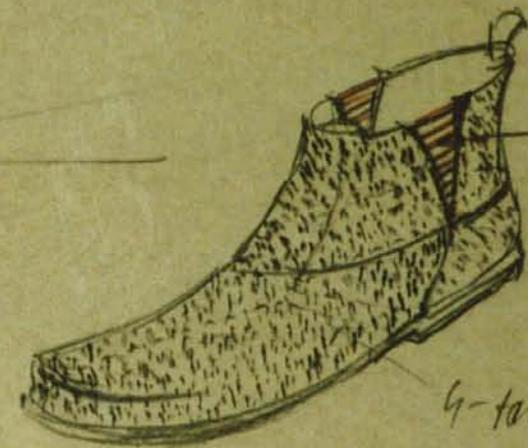
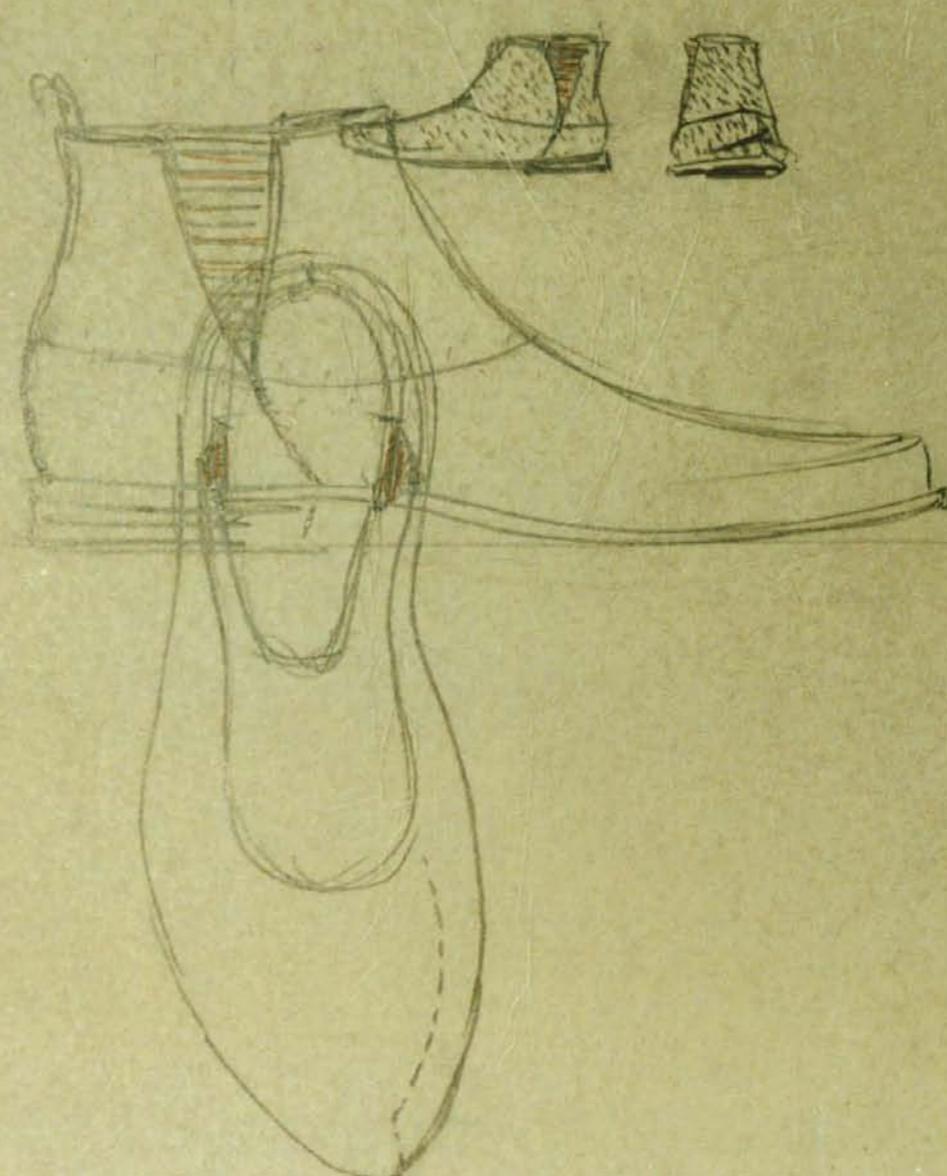




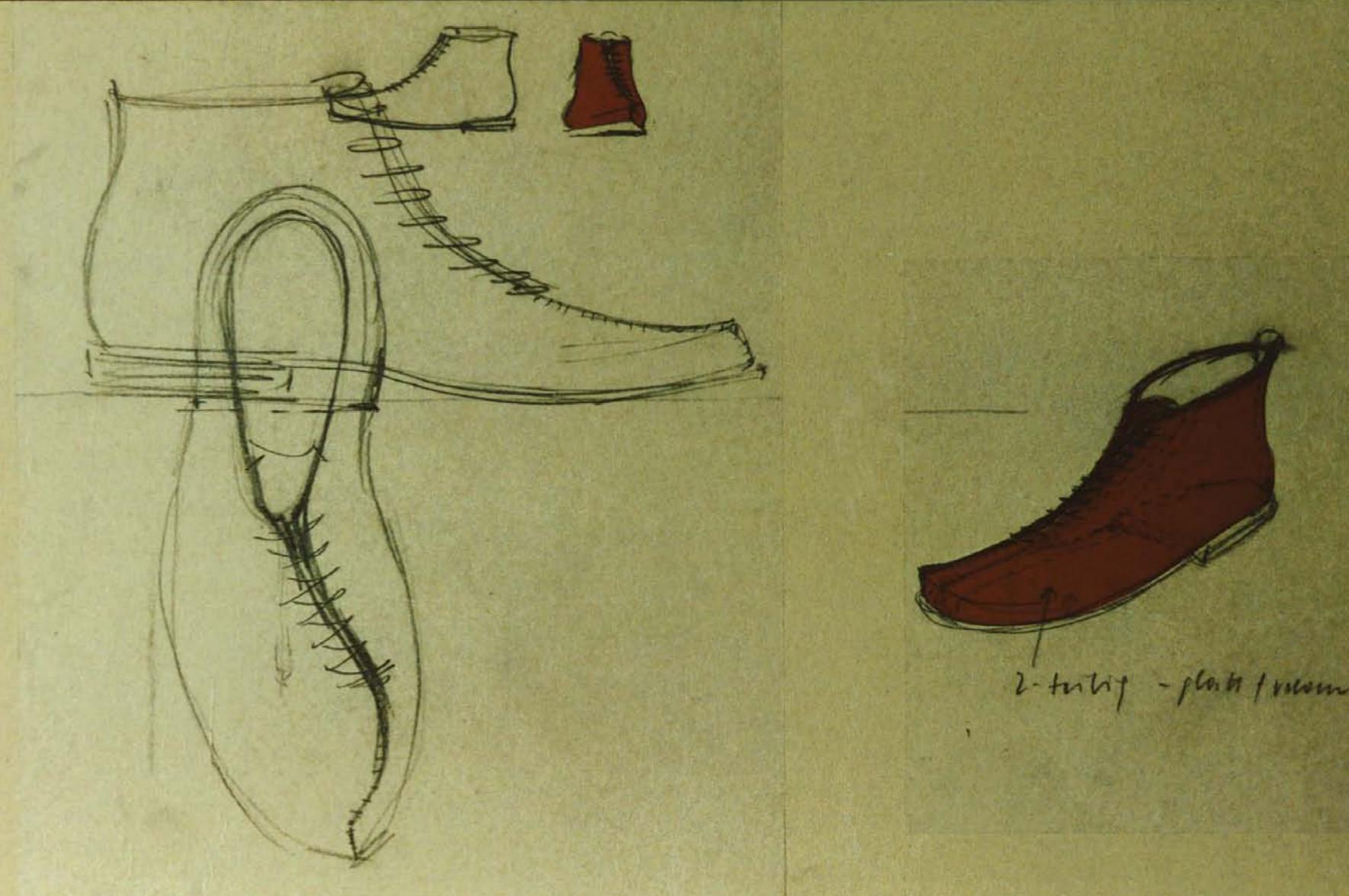
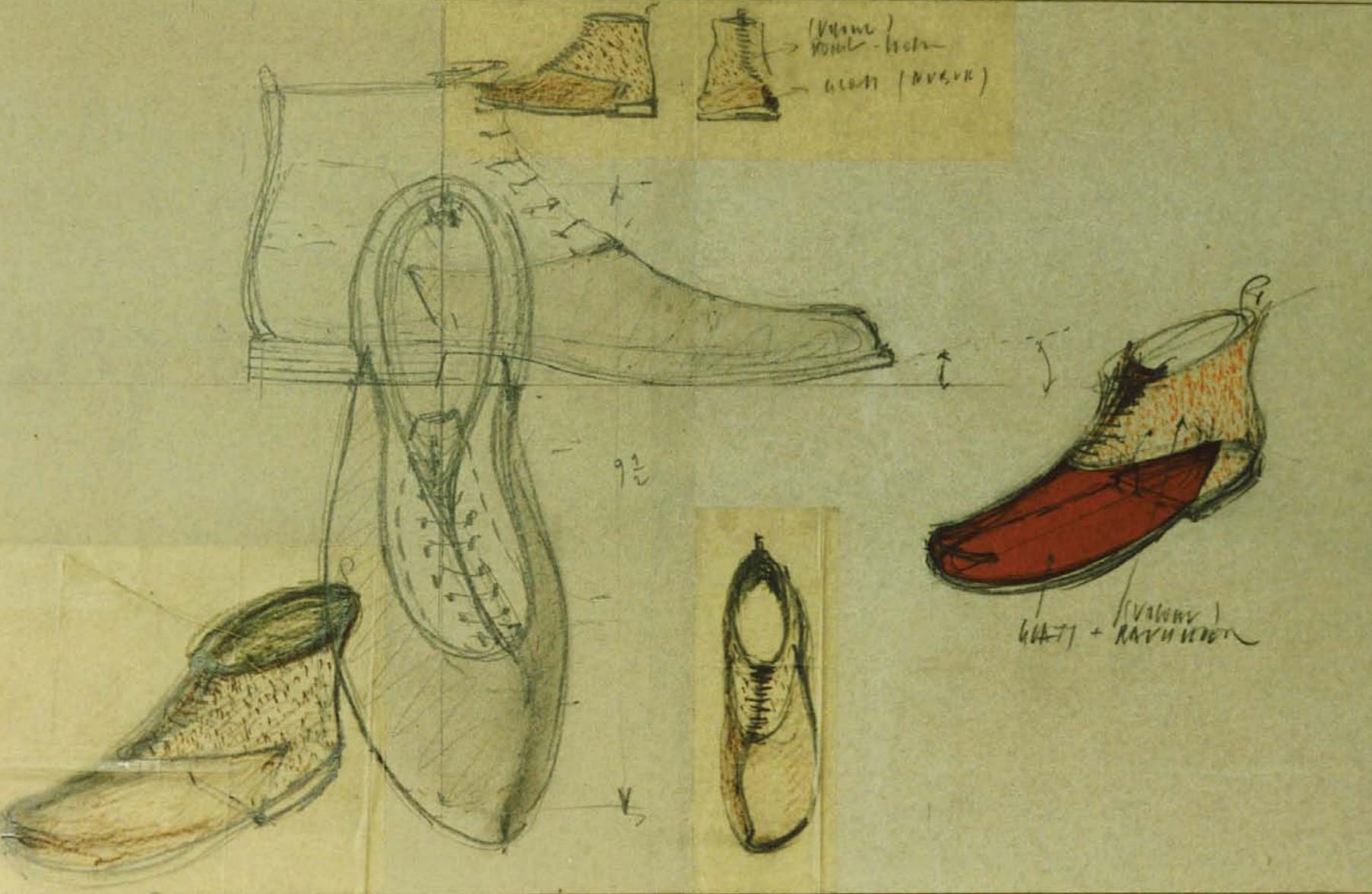


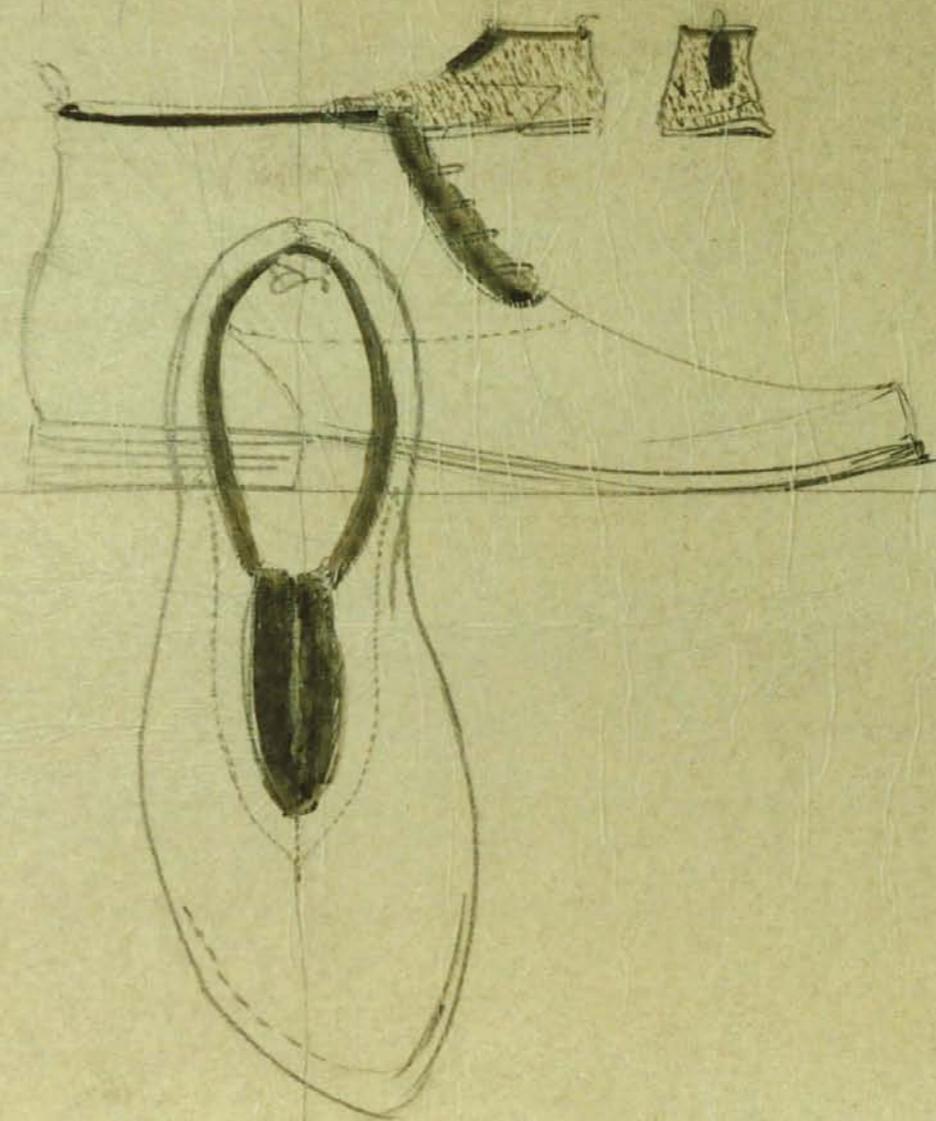
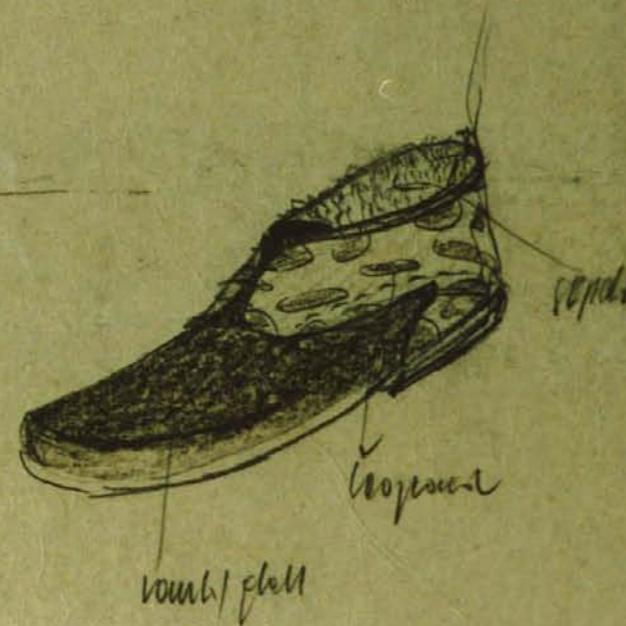
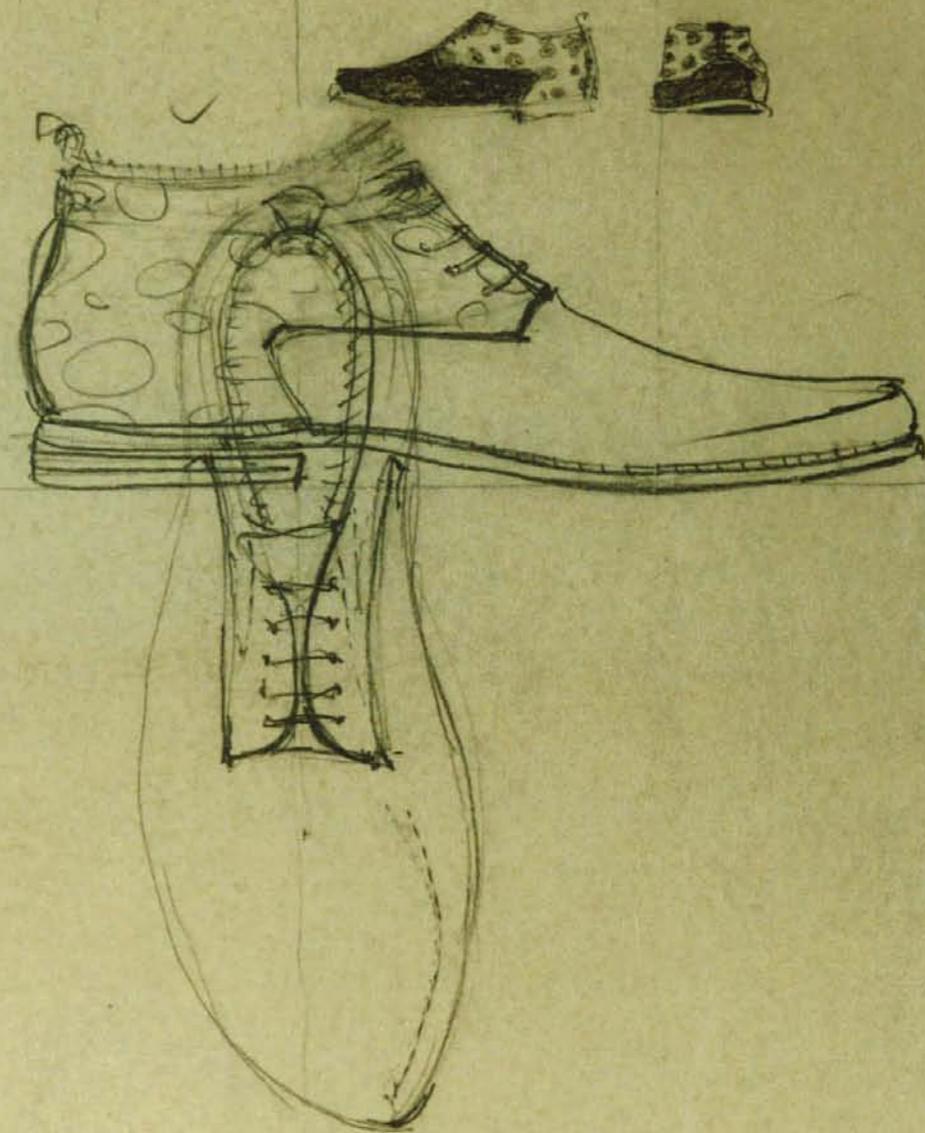


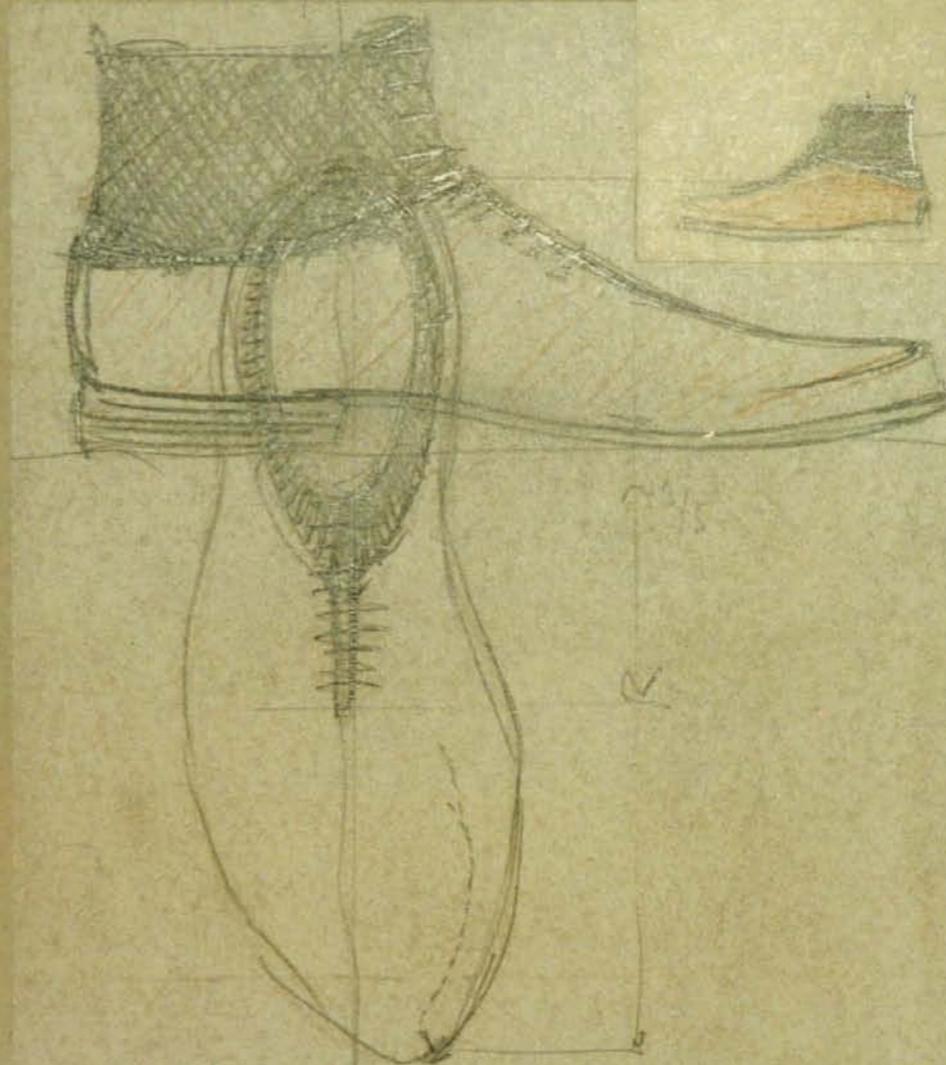
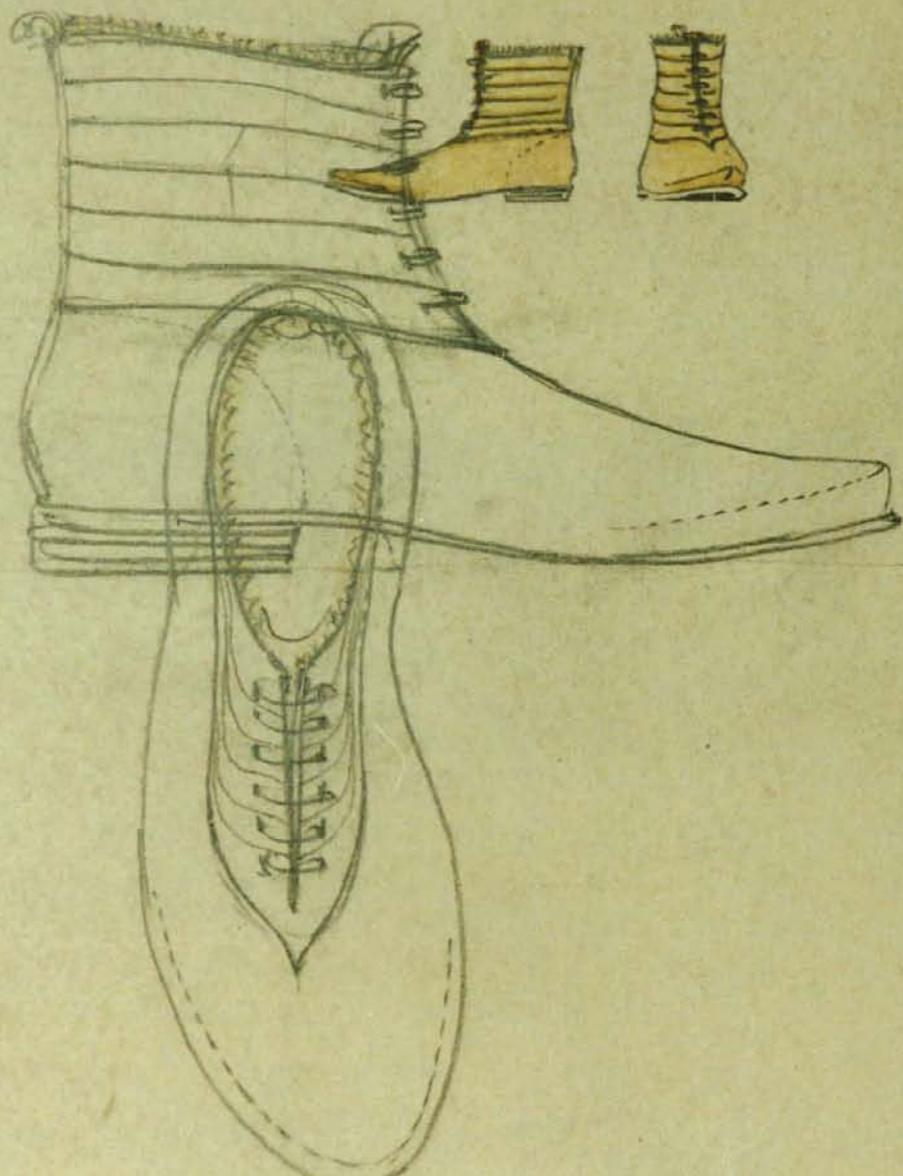
Schwarz-schwarz
glatt-rauh
W. 2 od. 7-tuig

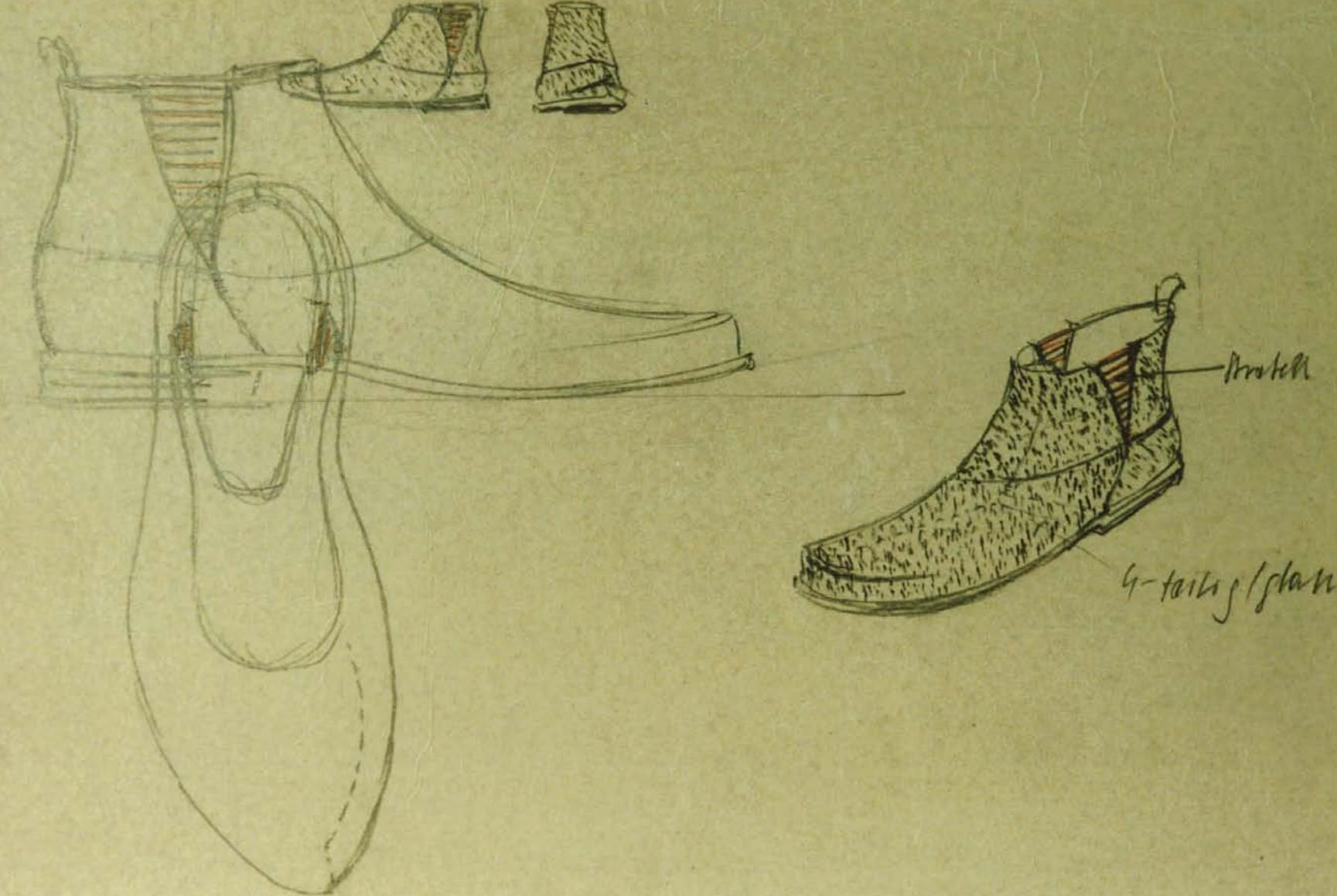
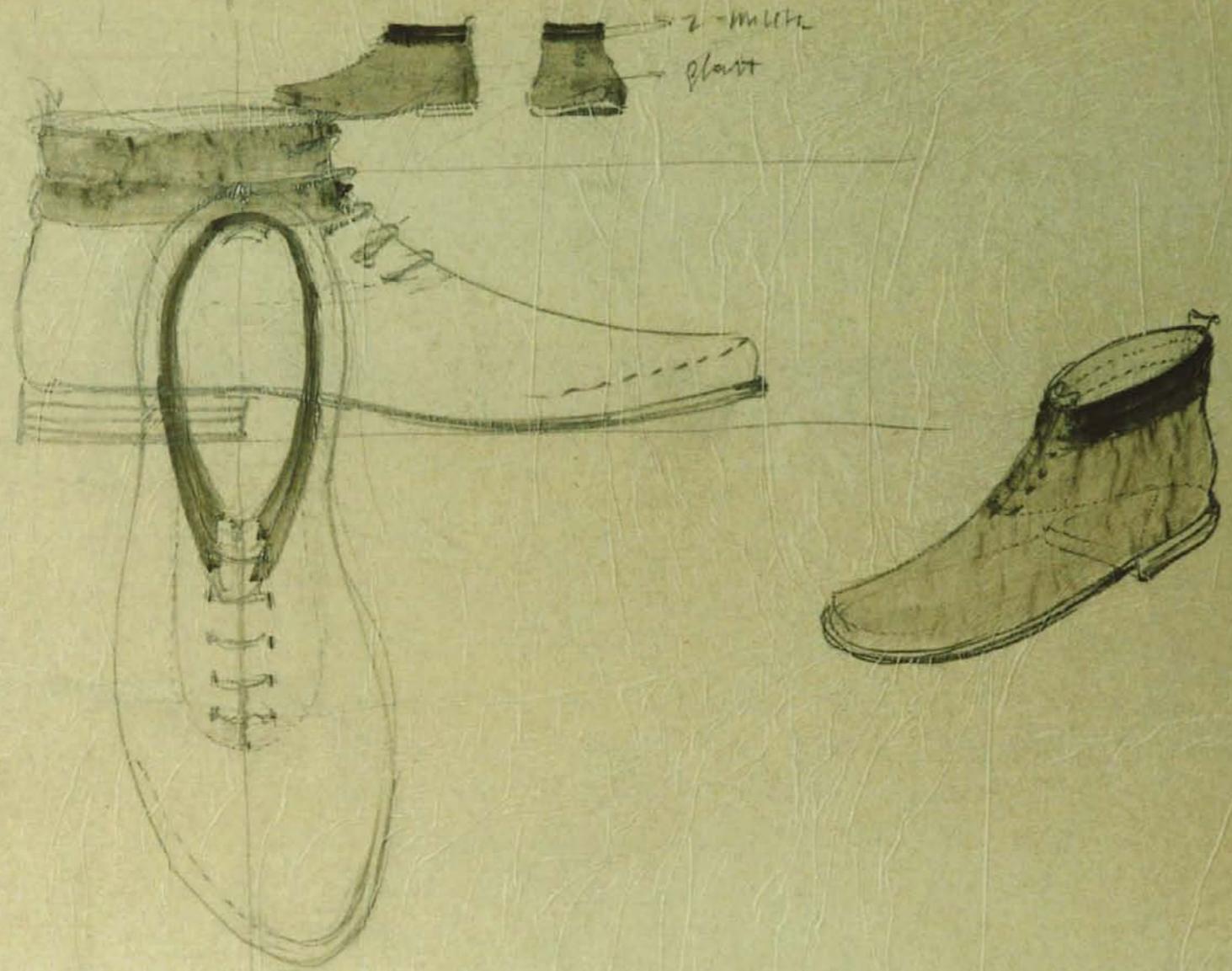


Prutell
4-tuig / glatt



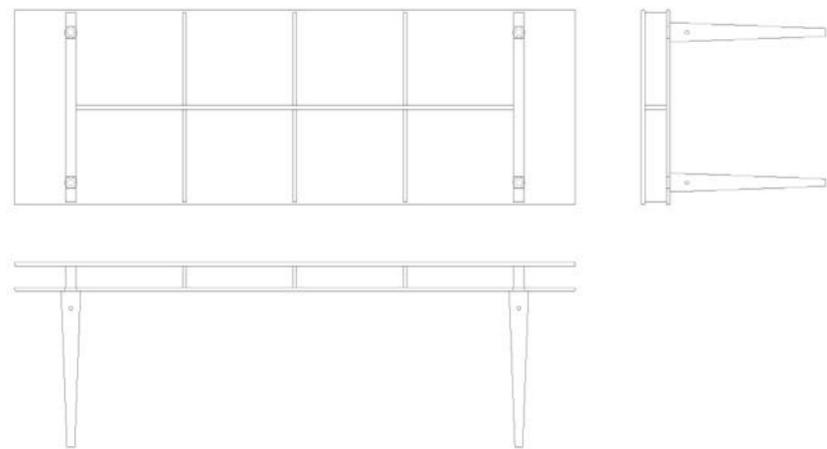






Entwicklung Serienmöbel GEA

Auftraggeber: Fa. GEA Heini Staudinger
Möbelentwürfe bis Serienreife
1996 - 1998



Typ F

Tisch 'Let It Be'

Format: 231,3 / 80,0 / 76,0 cm



revolution Mod.
COME TOGETHER



revolution Mod.
LET IT BE



You say you want a revolution

Well you know
we all want to change the world.

Warum nennen wir eine Möbelserie 'revolution'

Aus zwei Gründen:

Erstens, als Verneigung an die Beatles.

Zweitens, weil nach den Designverirrungen der 80er intelligente und einfache Möbelserien schon fast wieder eine 'revolution' darstellen.

Intelligente Möbel, das bedeutet geringer Verbrauch von Rohstoffen durch ausgetüftelte Dimensionierung des Holzes.

Die 'revolution'-Serie fällt auch durch ihre einfache Zerleg- und Veränderbarkeit aus dem Rahmen des Normalen.

Also, kurz gesagt, eine interessante Veränderung am Möbelsektor.

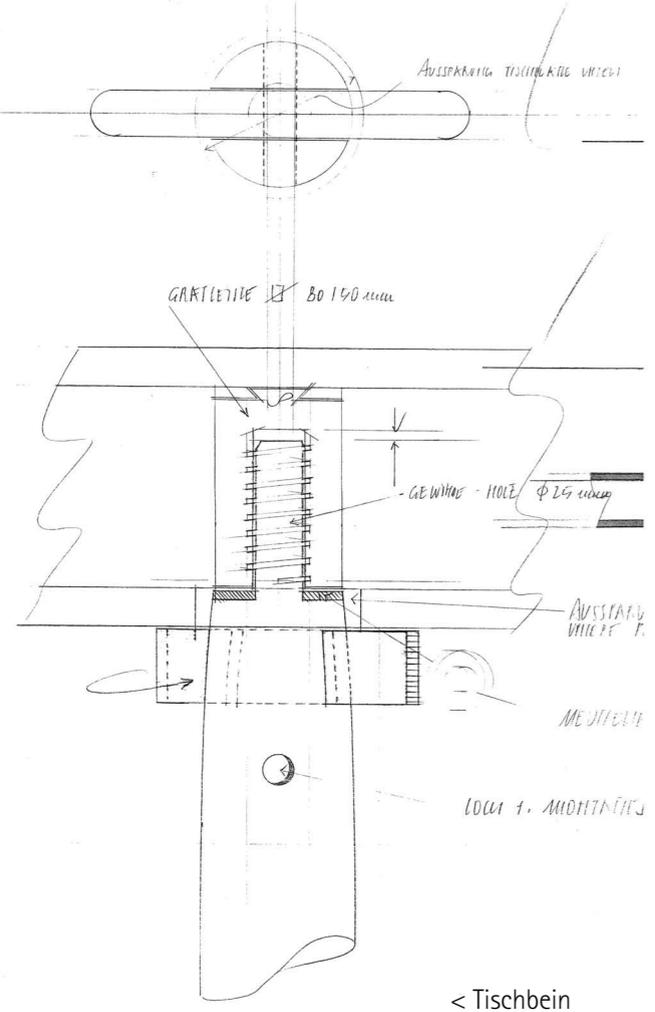
Die Revolution hat begonnen.....und sie wird sich weiterentwickeln.....Bänke.....Dialogmöbel.....chaises longues.....und übrigens danken wir den Beatles für die drei Verse!

Die Beine der 'revolution'-Tische, aus massiver Buche gedrechselt, schrauben sich mit ihrem Holzgewinde ① in die Holzmuttern der Sandwichplatte. Zur Montage und zum Zerlegen brauchen Sie kein Werkzeug. Mit dem beiliegenden Rundstab ② lassen sich die

Beine kräftig anziehen.

Die dadurch erreichte Holzverbindung ist äußerst stark und wackelfest.



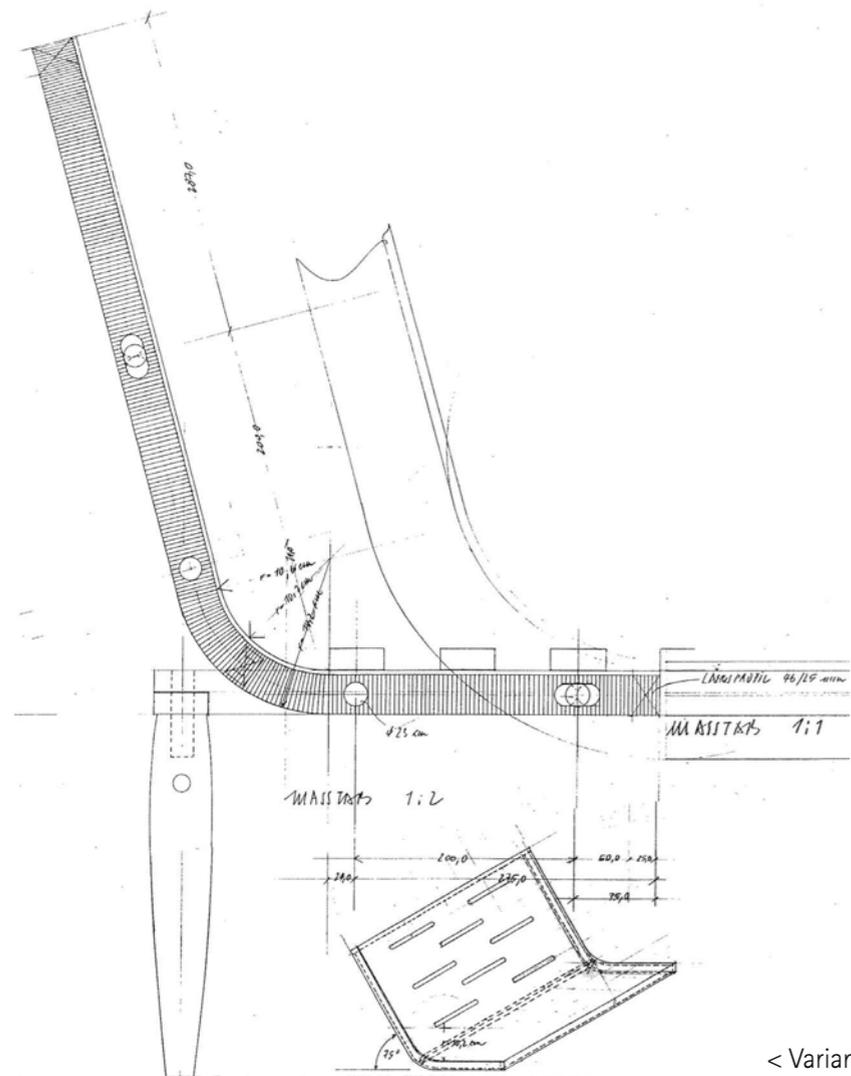


< Tischbein



Tisch 'Let It Be'





< Variante Betthaupt

Sitzbank und Tisch 'Blackbird'
 Model: Rose-Marie



Bett 'Blackbird'



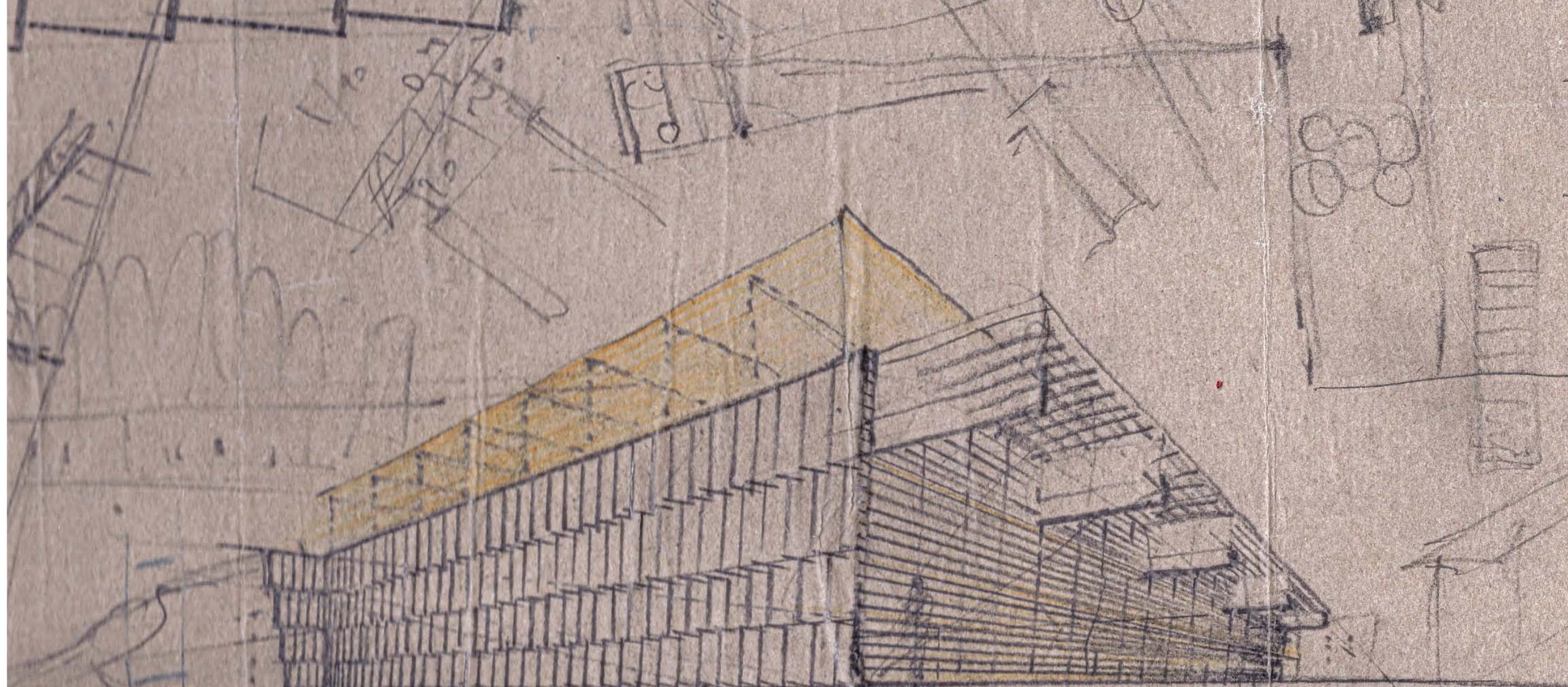
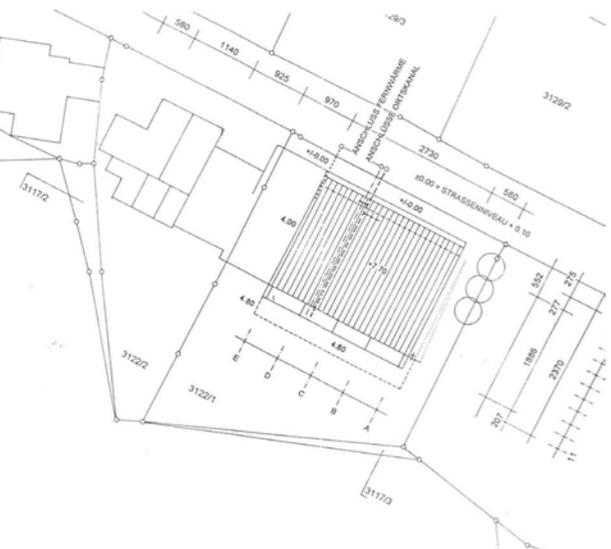
Metallwerkstatt Hochmayr, Schalchham / Oberösterreich

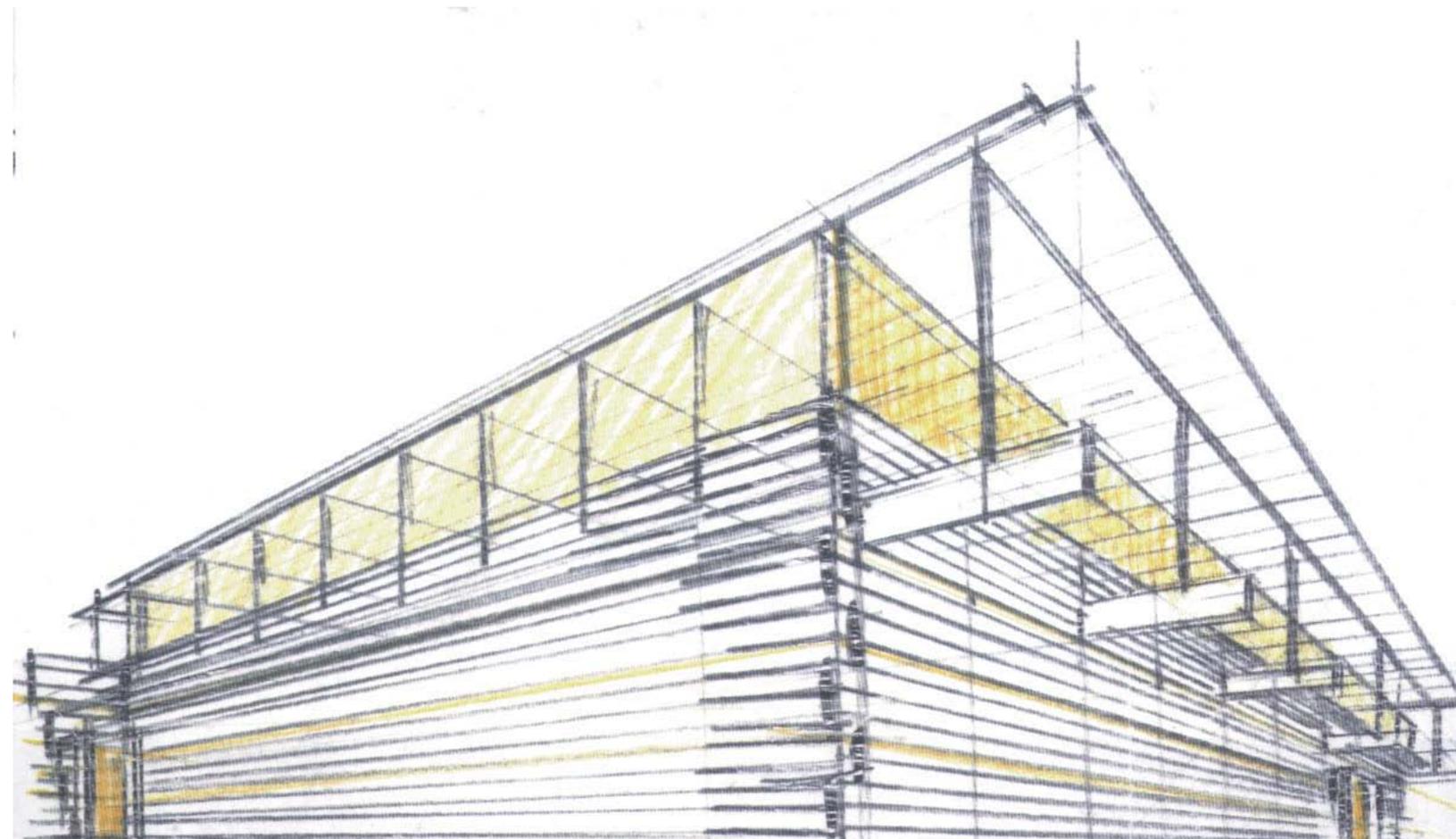
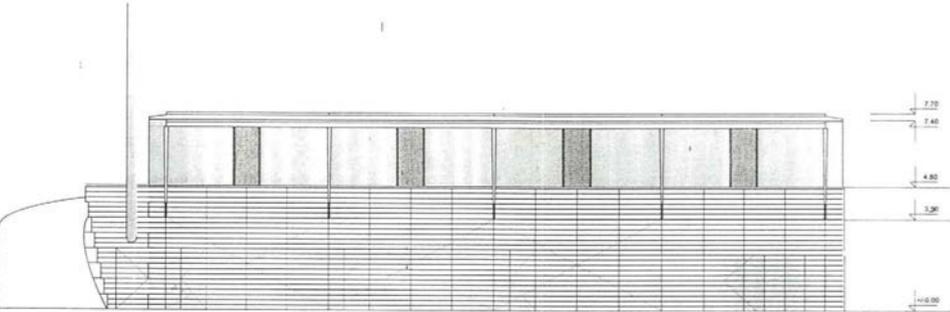
Zusammenarbeit mit Architekt DI Rainer Hochmayr

Auftraggeber: Fa. Hochmayr

Entwurf, gesamte Planungsleistung Architektur

1992 - 1994





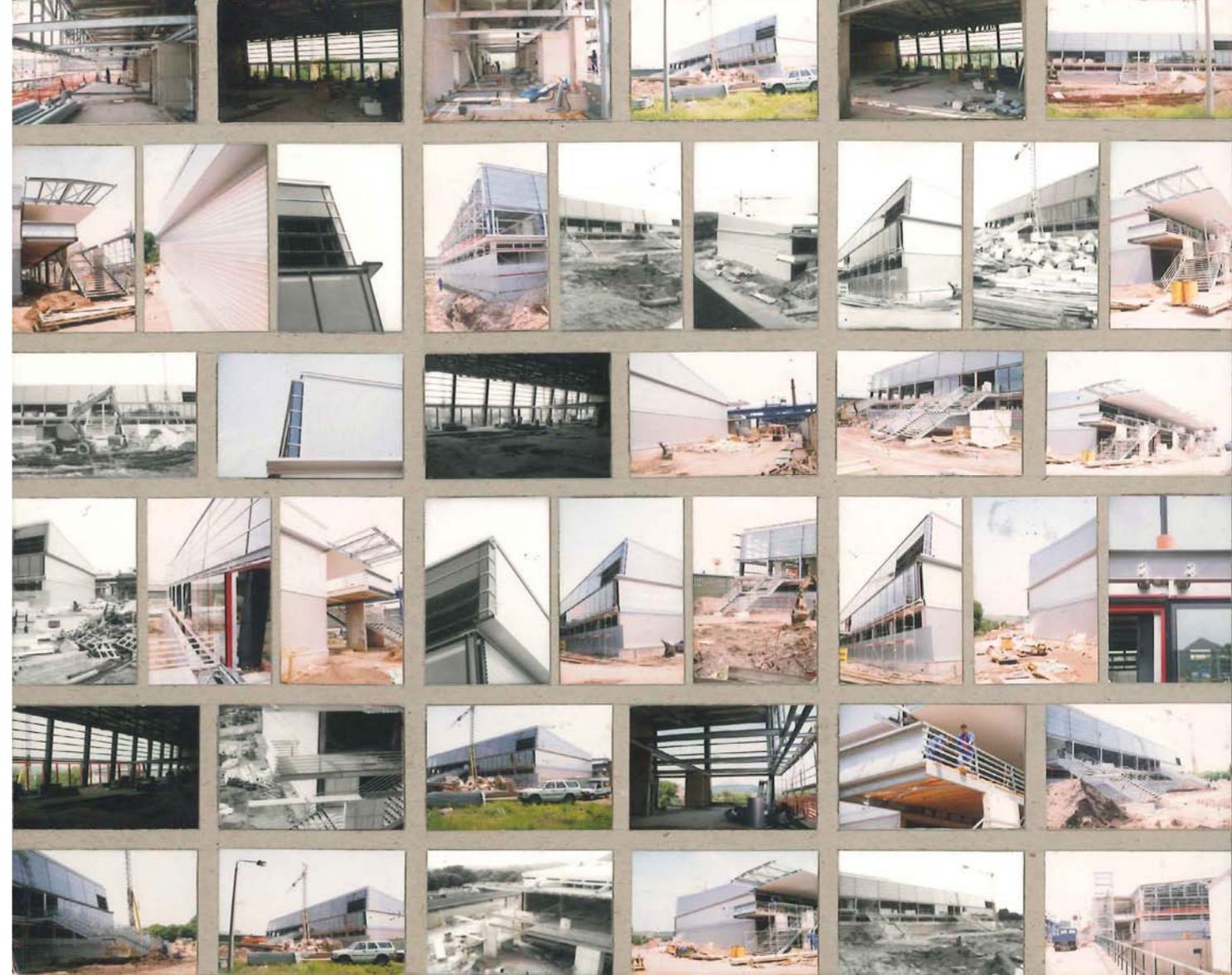
Sozialgebäude für die SAMAG Maschinenfabrik, Sangerhausen, Deutschland

Zusammenarbeit mit Arch. Dr. Stefan Trojer und Industrieteam Terlan / Bozen

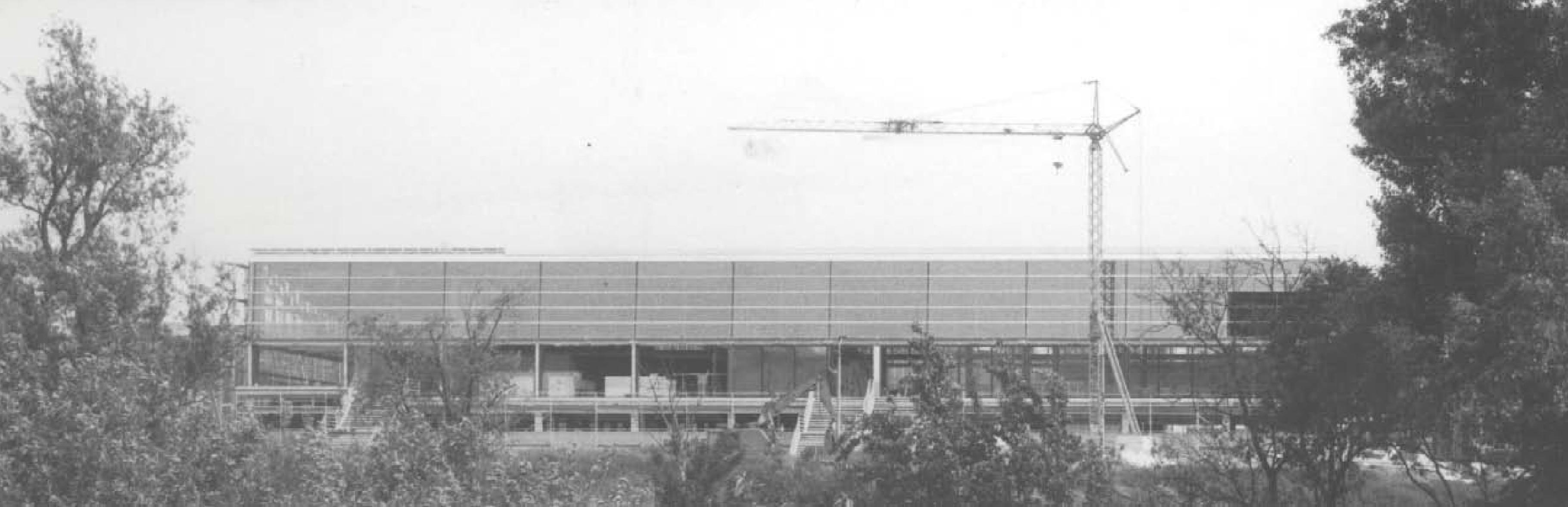
Auftraggeber: SAMAG Maschinenfabrik, Industrieteam Terlan

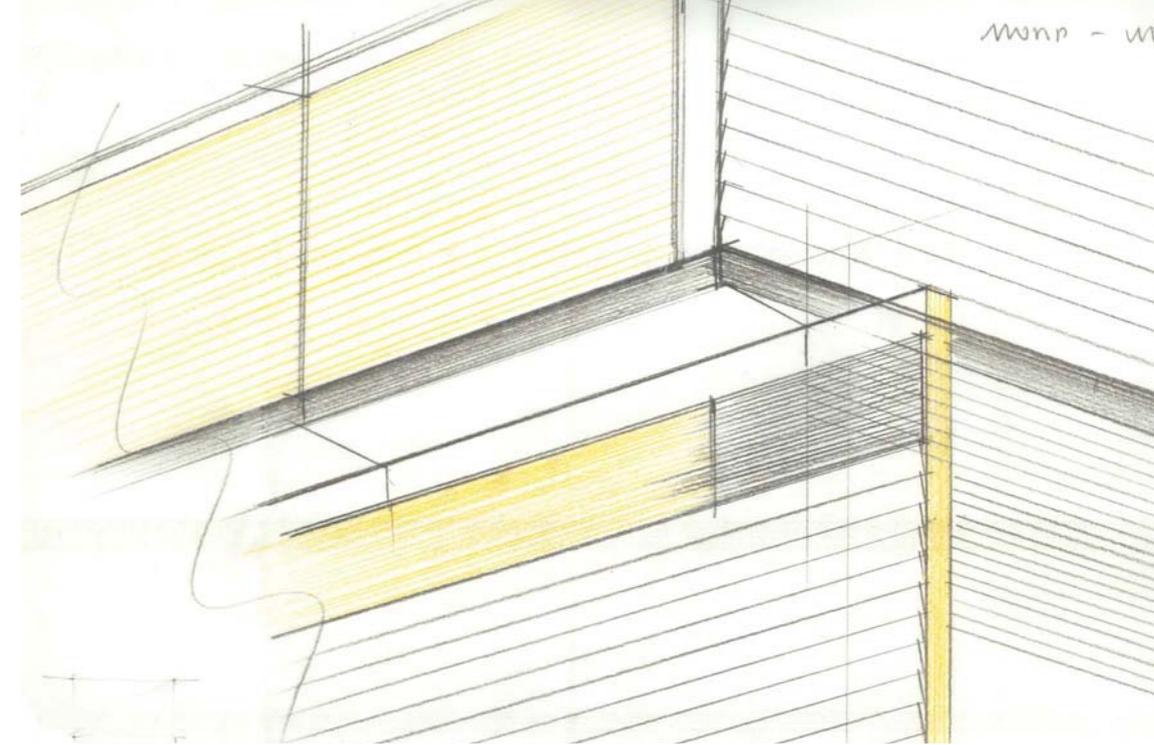
Entwurf, gesamte Planungsleistung Architektur

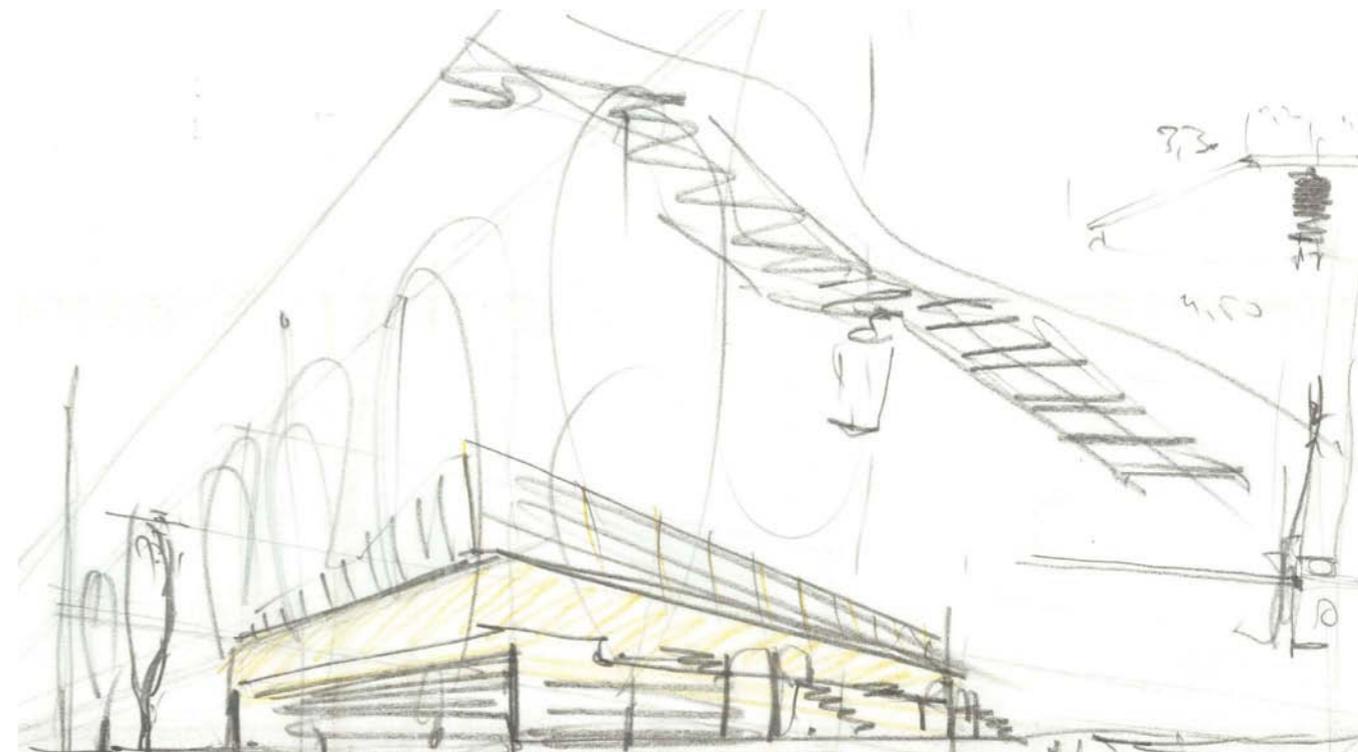
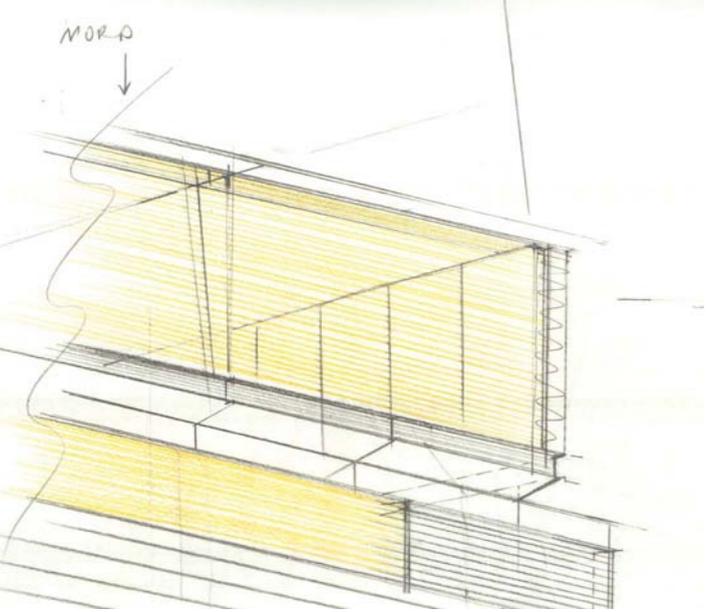
(bauliche Realisierung 1997 gestoppt)

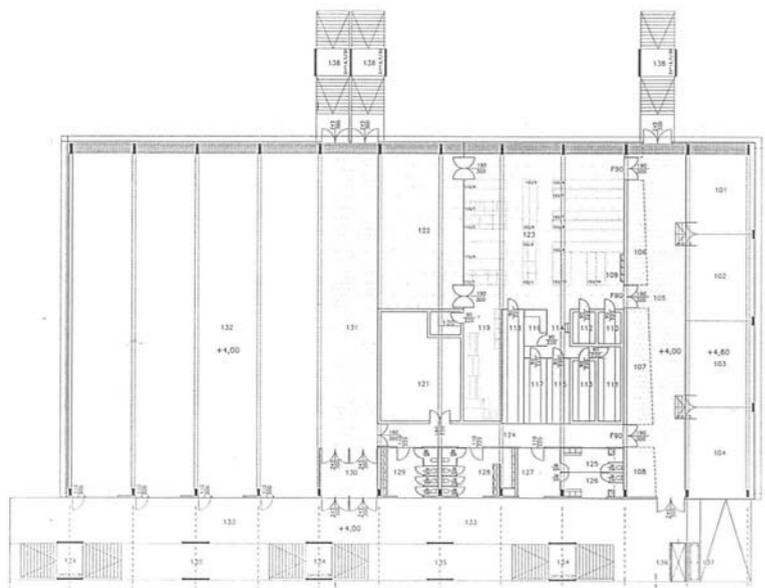










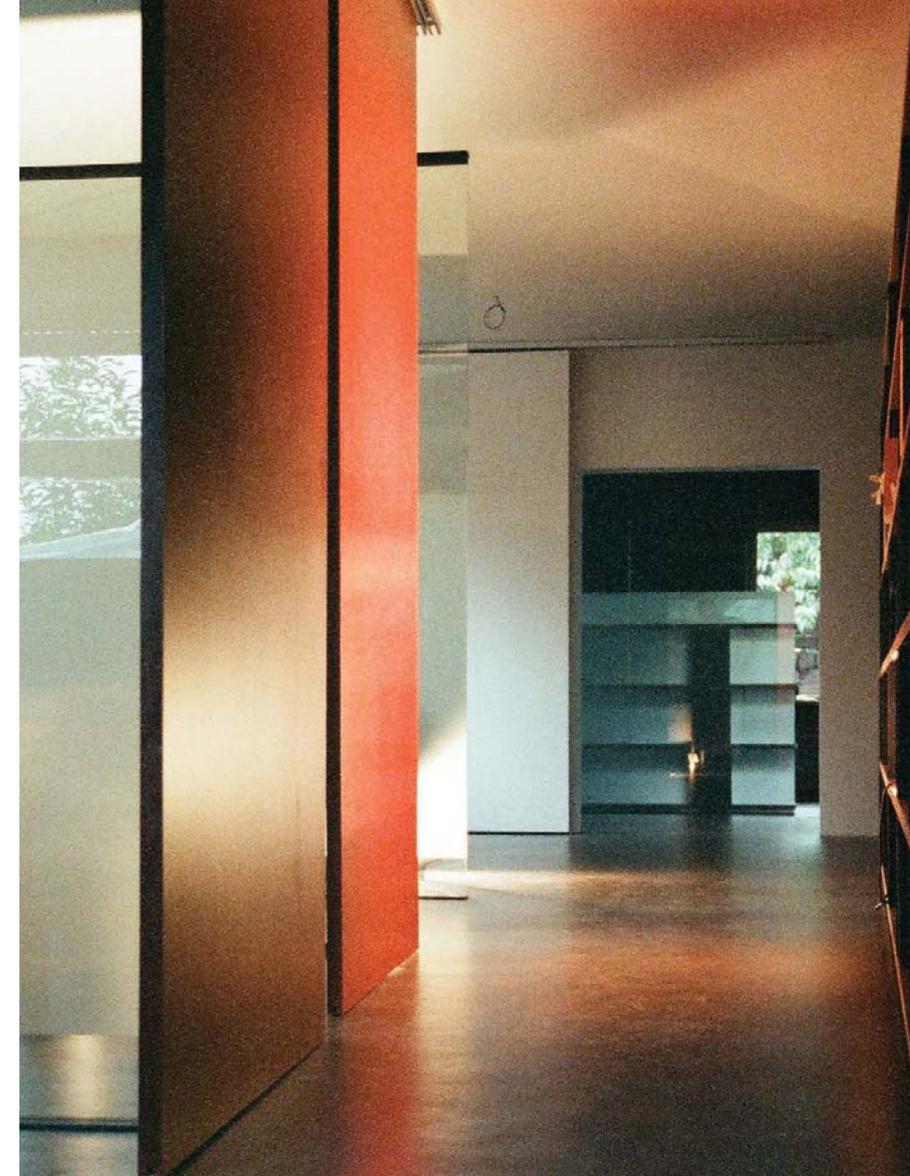


Büroumbau Industrieteam, Terlan / Südtirol, Italien

Zusammenarbeit mit Arch. Dr. Stefan Trojer

Auftraggeber: Fa. Industrieteam Terlan

Entwurf, gesamte Planungsleistung Architektur, Örtliche Bauaufsicht







Auf welche Weise stirbt der Mensch?
Niemand sein Herz aufhört zu
schlagern; und das ist wohl die
bekannteste Art.
Oder auch indem er wird wie die
anderen; -
so sterben viele und man hat das
nicht acht, sie selber merken es
oft nicht das ganze Leben lang,
nur vielleicht einmal spät steigt
es ihnen Sekundenlang auf aber
sie streifen es ab wie im Schubchen
am Kleid. -
Wenn man sich's aussähen könnte,
da weiß man's nicht und wenn
man's weiß, hat man die Wahl
nicht mehr.
Fics ist die Regel.
Johannes Urzidil